

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes
Torgelow-Ferdinandshof
 mit den Gemeinden

Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg,
 Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl
 und Hammer an der Uecker
 - kostenlos / monatlich -



Jahrgang 11

ISSN 1860-2797

Mittwoch, den 14. Oktober 2015

Nummer 10

NEUER KALENDER 2016
Stadt Torgelow ist da!

In diesem Jahr wieder mit
 historischen Aufnahmen in Schwarz-Weiß



Seit Ende September kann man den neuen Wandkalender mit Schwarz-Weiß-Motiven der Stadt Torgelow zum Preis von 6,00 € käuflich erwerben. Er liegt aus in

- der Touristeninformation, Friedrichstraße 1, Tel.: 03976 255730,
- im Foyer des Rathauses, Bahnhofstraße 2, Tel.: 03976 2520
- in der Buchhandlung Pofahl, Breite Straße 27, Tel.: 03976 202406 sowie
- beim Pressefachhandel Kerkhoff, Bahnhofstraße 41, Tel.: 03976 2051660.

Der Kalender enthält 13 historische, zum Teil bisher unveröffentlichte Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Stadt und wurde, wie auch in den Jahren zuvor, im Format DIN A4 gefertigt.

Für das Jahr 2017 wird es dann wieder einen Kalender mit aktuellen Farbfotos geben.



SCHIFFSTAUF



UCRA
DIE POMMERNKOGGE

17.10.2015

15:00 Uhr - Stadthafen
 Seebad Ueckermünde

Mecklenburg
 Vorpommern
 MV fast geht



stettinerhaff
 Fast zu schön zum Weitersagen

gefördert durch LEADER



- Mit 38 Partnerbüros in Deutschland, Österreich und der Schweiz -

Haff-Immobilien.de
Töpferstraße 14
17373 Ueckermünde
Büro: 039771 597977
Mobil: 0170-23 19 747
Fax: 039771 597978



Thomas Michaelis
Selbstständiger
Immobilienmakler



Katrin Buß
Büromanagement

...wenn Immobilien, dann Thomas Michaelis!
www.remax-haff-immobilien.de

dance masters!
Best of
Irish Dance

30.01. | TORGELOW | Stadthalle

Servus Peter
Eine Hommage an
Peter Alexander

Das „heile Welt“ Musical mit der Musik von
Peter Alexander, Caterina Valente, Heinz Erhardt u.v.a.

06.03. | PASEWALK | Kulturforum Historisches U

Tickets ab sofort auf **www.resetproduction.de** unter 0365 - 54 81 830, im Kulturamt der Stadt Torgelow, im Schmetterling Reisebüro in Pasewalk & an allen bek. VVK-Stellen.

Das Team der Friseur und Kosmetik „Elegant“ e.G. informiert

Ab dem 01.10.2015 wird das
Team im Salon Ferdinandshof,
Schulstraße 23, durch die Stylistin
und Coloristin Lisa von Koss
verstärkt.



Ihre
Lisa von Koss



ACHTUNG

Ab 01.11.2015 neue Öffnungszeiten
im Salon:

Montag-Freitag: 08.00-18.00 Uhr

Samstag: 08.00-12.00 Uhr

Kontakt unter 03 97 78/20 352

NUTZEN SIE WEITER UNSERE TOLLE AKTION:

Nach jeder 10. Dienstleistung bekommen Sie einen
Rabatt von 10 €

OPTIK 1
LEISTUNGS-VERBUND
Gültig bis 06.11.15
...bei über 450 Optikern!

- Fassung aus unserer umfangreichen Aktions-Kollektion
- Qualitäts-Kunststoff-Gleitsichtgläser
- Stufenlos scharfes Sehen in allen Entfernungen
- Individuell angefertigt

Gleitsichtbrille komplett 89,-*
Inkl. Härtung und Vollentspiegelung nur 168,- €

- Fassung aus unserer umfangreichen Aktions-Kollektion
- Kunststoff-Gläser für die Ferne oder Nähe
- Individuell angefertigt

Brille komplett 39,-*
Inkl. Härtung und Vollentspiegelung nur 109,- €

Bis + - 4 dioptr. + 2 dioptr. (höhere Stärken mit geringem Aufpreis)

KNAUS AUGENOPTIK
...extrem preisgünstig!

Torgelow, Ueckerpassage 1
Tel.: 03976-204686
Ueckermünde, Schulstraße 18-19
Tel.: 039771-528952
Gerne sind wir für Sie da:
Mo - Fr 9 - 13 Uhr, 14 - 18 Uhr und Sa 9 - 12 Uhr

Buchlesung

Eintritt frei!

am 12. November 2015 um 19.00 Uhr
im Museum Strasburg (Um.)

Ulrich Kasparick liest aus seinem Buch:



Theas Stein

10 Kapitel über Familie Jacoby –
Eine Familiengeschichte aus der
Uckermark

Das Buch „Theas Stein“ zeichnet die Geschichte der jüdischen Familie Jacoby aus Hetzdorf (Uckermark) anhand von neuen Dokumenten nach und stellt sie zur Diskussion mit der Generation der Urenkel. Es ist die Geschichte von einem anerkannten Bürger, den man mitsamt seiner Familie zunächst geächtet, dann enteignet und schließlich umgebracht hat. Das Buch will die Erinnerung an Menschen, die in der Uckermark gelebt haben und verfolgt wurden, wach halten.

Schibri-Verlag

Tel. 039753/22757
www.schibri.de

106 Seiten

ISBN 978-3-86863-154-8

9,90 Euro

Präsentiert von
**der Buchhandlung Görl
und dem Schibri-Verlag**

Erscheinungsdaten

Die nächste Ausgabe
des Amtlichen Bekanntmachungsblattes des Amtes

Torgelow-Ferdinandshof

erscheint am: **11.11.2015**

Redaktionsschluss ist der: **23.10.2015**



Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof mit den Gemeinden Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl und Hammer a. d. Uecker mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung. Die Zeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Verbreitete Auflage:

ca. 8.300 Exemplare

Herausgeber:

Stadt Torgelow sowie die Gemeinden Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl und Hammer a. d. Uecker.

Bahnhofstraße 2 - 17358 Torgelow

Tel.: (03976) 252-0 Fax: (03976) 20 22 02

Verlag: Schibri-Verlag

Am Markt 22 - 17335 Strasburg

Tel.: (039753) 22 757 Fax: (039753) 22 583

E-Mail: info@schibri.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil

Stadt Torgelow: Der Bürgermeister

Verantwortlich für den amtlichen Teil

des Landkreises: Die Landrätin

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil:

Der Verleger

Verantwortlich für Anzeigen:

Frau Helms, Tel.: 039753/22 757

E-Mail: helms@schibri.de

Bezugsmöglichkeiten:

Amt Torgelow-Ferdinandshof oder Schibri-Verlag

Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 12,- €.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Verantwortung für die Inhalte der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten!

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Chor der Stadt Torgelow beim 38. Cityfest in Espelkamp



Begeistertes Publikum im städtischen Bürgerhaus

Zu einem Kaffee-Konzert im Bürgerhaus der Stadt Espelkamp (Nordrhein-Westfalen) lud am 27. September 2015 um 15:00 Uhr der Chor der Stadt Torgelow unter der Leitung von Ulrich Blume ein. Im 25. Jahr der Städtepartnerschaft zwischen Torgelow und Espelkamp gab es dort somit ein typisch vorpommersches Musikerlebnis mit Volksliedern, Stimungs-Medleys und selbst geschriebenen Stücken, liebevoll zusammengestellt und mit kleinen Anekdoten, Gedichten und lustigen Episoden aus Torgelow von Chorleiter Ulli Blume präsentiert.

Auch ein Auftritt des Torgelower Maskottchens Raubritter Hase, der nach dem offiziellen Programm an den Tischen der Espelkamper Besucher mit lockeren Sprüchen unterwegs war, um kleine Souvenirs aus Torgelow zu überreichen, wurde in das Programm eingebaut. Im Anschluss gab es für alle Kaffee und Kuchen bei angeregten Gesprächen und so mancher der Torgelower Chorfreunde nahm auch bei den Gastgebern am Tisch Platz, um Fragen zu Torgelow zu beantworten.

Da der Chor schon mehrmals in Espelkamp zu Gast war, erkannte man sich auch wieder und es kam sehr schnell zum Dialog. Bis 18:00 Uhr wurde getanzt und gefeiert. Der Chor wurde von vielen Gästen gelobt, zumal Chorgesang mit rhythmisch unterlegter Musik dort überhaupt nicht bekannt war und mit viel Beifall bedacht wurde.

Ein herzliches Dankeschön geht in diesem Zusammenhang an die Stadt Espelkamp für die herzliche Aufnahme, an das Busunternehmen Becker-Strelitz Reisen GmbH Neustrelitz sowie an das „Hotel im Loh“ in Frotheim für die liebevolle Bewirtung und die komfortable Unterbringung der Chormitglieder.

Chorleiter Ulli Blume und Stadtmaskottchen Raubritter Hase überreichen Bürgermeister Heinrich Vieker ein Erinnerungsgeschenk an den Auftritt des Chores der Stadt Torgelow mit allen Unterschriften der Teilnehmer (Bild unten).



Touristeninformation

Von den Mitarbeitern der Touristeninformation Torgelow in der Villa, Friedrichstr. 1, werden Sie umfassend beraten.

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 10:00 - 16:00 Uhr

Tel.: (03976) 255 730

Fax.: (03976) 255 806

E-Mail: Info.Stadt.Torgelow@t-online.de

Internet: <http://www.torgelow.de>

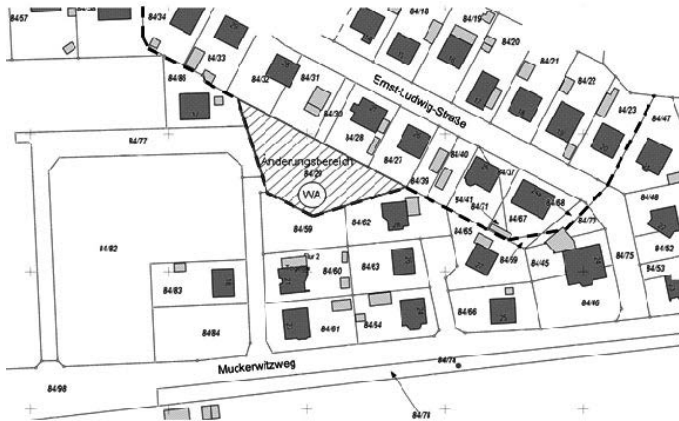
Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung Inkrafttreten der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 14-I/95 Wohngebiet „Am Friedhof“

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow hat am 30.09.2015 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 14-I/95 Wohngebiet „Am Friedhof“ nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der Vorhaben- und Erschließungsplan wurde im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 2 BauGB geändert.

Der Geltungsbereich wird begrenzt:

im Norden: durch die Wohnbebauung Ernst-Ludwig-Straße,
im Osten: durch die Wohnbebauung Muckerwitzweg,
im Süden: durch die Wohnbebauung Muckerwitzweg,
im Westen: durch die Wohnbebauung Muckerwitzweg und die angrenzenden freien Baugrundstücke.
Maßgebend ist der Bebauungsplan in der Fassung vom September 2015.



Die 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 14-I/95 Wohngebiet „Am Friedhof“ tritt mit Ablauf des 14.10.2015 in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans kann einschließlich seiner Begründung mit Umweltbeitrag nach § 10 Abs. 4 BauGB im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, Bauamt, Zimmer 1.24.1 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung mit Umweltbeitrag einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensanteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird des Weiteren darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mängel des Abwägungsvorschlags nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 2 BauGB).

Auf § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung KV M-V wird hingewiesen.

Torgelow, den 01.10.2015

gez. Ralf Gottschalk
Bürgermeister

Verfahrensvermerk:

Diese Bekanntmachung ist am 14.10.2015 im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ Nr. 10/2015 veröffentlicht worden.

Ausschreibung von Ausbildungsplätzen für das Ausbildungsjahr 2016

Die Stadt Torgelow stellt zum 1. September 2016
Ausbildungsplätze für den Ausbildungsberuf

Verwaltungsfachangestellte(r) Fachrichtung Kommunalverwaltung

bereit.

Die Ausbildung des Verwaltungsfachangestellten beinhaltet das Kennenlernen der Struktur, Stellung und Aufgaben der Kommunalverwaltung sowie die Vermittlung von umfangreichem Rechtswissen im Kommunalrecht, allgemeinen Verwaltungsrecht und in der Verwaltungsbetriebswirtschaft. Gegenstand der Berufsausbildung sind u. a. Fertigkeiten und Kenntnisse in der fallbezogenen Rechtsanwendung und im Handeln in Gebieten des besonderen Verwaltungsrechts.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte mindestens über einen Realschulabschluss verfügen.

Die Vergütung für die dreijährige Ausbildung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes.

Bewerbungen mit Lebenslauf und der Kopie des letzten Schulzeugnisses können

bis zum 31. Oktober 2015

an den Bürgermeister der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow gesendet werden.

Bewerbungs- und Fahrkosten werden nicht erstattet.

gez. Gottschalk, Bürgermeister

Bekanntmachung durch Veröffentlichung im Internet unter
www.torgelow.de (Link Bekanntmachungen) am 23.09.2015

Öffentliche Sitzung des Sozialbeirates der Stadt Torgelow

Die nächste öffentliche Sitzung des Sozialbeirates der Stadt Torgelow findet am **02.11.2015, 16:30 Uhr**, in den Räumen des Arbeitslosenverbandes in der Pasewalker Str. 9 statt.

Kontaktadresse des Sozialbeirates der Stadt Torgelow:

Stadt Torgelow
Hauptamt
Bahnhofstr. 9
17358 Torgelow

Konstantin, Stellv. Vorsitzender des Sozialbeirates

Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform

vorläufiges Ergebnis des Volksentscheides zur Gerichtsstrukturreform im Amt Torgelow - Ferdinandshof am 06.09.2015

	Abstimmungs- berechtigte	gültig	ungültig	gesamt	Beteiligung in %	Ja	Nein	Geamt
Altwigshagen	367	160	1	161	44%	154	6	160
Briefwahl		726	2	728		641	85	726
Ferdinandshof	2.273	661	2	663	29%	596	65	661
Hammer a. d. Uecker	395	120	0	120	30%	109	11	120
Heinrichswalde	352	95	0	95	27%	83	12	95
Rothemühl	272	93	0	93	34%	84	9	93
Torgelow	7.745	1.958	3	1.961	25%	1.783	175	1.958
Wilhelmsburg	664	212	2	214	32%	202	10	212
	12.068	4.025	10	4.035	33%	3.652	373	4.025
					in Prozent	90,73	9,27	100,00

Die öffentliche Bekanntmachung des vorläufigen Ergebnisses des Volksentscheides zur Gerichtsstrukturreform des Amtes Torgelow-Ferdinandshof erfolgte im Internet unter www.torgelow.de (Link Bekanntmachungen) am 21.09.2015.

Dank an alle Abstimmungshelferinnen und -helfer

Für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Volksentscheides am 6. September 2015 möchte ich mich auf diesem Wege bei allen ehrenamtlichen Abstimmungshelferinnen und -helfern sowie den technischen Kräften ganz herzlich bedanken. Die freiwillige Übernahme dieses Ehrenamtes hat wesentlich zum erfolgreichen Abschluss dieser Abstimmung beigetragen. Ihnen gelten der besondere Dank und die Anerkennung für den vorbildlichen Einsatz und die hohe Einsatzbereitschaft. Auch bei diesem Ereignis hat sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig ehrenamtliches Engagement ist. Ohne die tatkräftige Mitwirkung aller ehrenamtlichen Abstimmungshelferinnen und -helfer wäre die Durchführung eines solchen Volksentscheides nicht denkbar. Dies ist umso lobenswerter, da dies für viele keineswegs mehr selbstverständlich ist.

Wir hoffen auch bei zukünftigen Wahlen auf Ihre engagierte Mitarbeit zurückgreifen zu können.

Hinweise nehmen wir gern entgegen, um künftig eine noch bessere Erledigung unserer Aufgaben gewährleisten zu können.

Krause, Ordnungsamtsleiter



Die Schiedsstelle informiert: Ist Kinderlärm zu dulden?

Dazu ein JA/NEIN. Es kommt darauf an wo und welcher Art Lärm entsteht.

Nach dem Willen des Gesetzgebers soll die Privilegierung von Kinderlärm eine einheitliche Grundauffassung bewirken, und so sollen von Kindereinrichtungen ausgehende Geräusche im Regelfall keine wesentliche Beeinträchtigung darstellen.

Damit ist klar das Mietrecht nicht erfasst. Hier bleibt es bei Festlegungen im BGB und im Mietvertrag bzw. in der Hausordnung.

Im Bundesimmissionsschutzgesetz § 22 wurde im Jahr 2011 folgender Absatz 1a zur Grundsatzproblematik eingefügt:

(1a) Geräuscheinwirkungen, die von Kindertageseinrichtungen, Kinderspielflächen und ähnlichen Einrichtungen wie beispielsweise Ballspielflächen durch Kinder hervorgerufen werden, sind im Regelfall keine schädliche Umwelteinwirkung. Bei der Beurteilung der Geräuscheinwirkungen dürfen Immissionsgrenz- und -richtwerte nicht herangezogen werden. Hervorzuheben ist, es gilt für von Kindern verursachten Lärm, der von Spielflächen, Kindergärten oder ähnlichen Bereichen auf die Nachbarschaft einwirkt. Kind ist der Gesetzesbegründung nach jeder, der noch nicht 14 Jahre alt ist. Die Privilegierung erstreckt sich dabei auf alle Geräuscheinwirkungen durch kindliche Laute wie Singen, Weinen, Rufen oder auch Kreischen.

Außerdem werden auch Geräuscheinwirkungen durch körperliche Aktivitäten wie Spielen, Rennen und Tanzen geschützt, selbst wenn die eigentliche Geräuschquelle in kindgerechten Spielzeugen, Bällen oder Spielgeräten liegt.

Die Sprechstunden der Schiedsstelle werden im Rathaus, Zim. 1.05, jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 - 17:00 Uhr bzw. nach Terminvereinbarung durchgeführt.

Radtke
Schiedsmann

Aus dem Rathaus

INTERVIEW mit Bürgermeister Ralf Gottschalk zur Flüchtlingsproblematik

Die aktuellen Medien dominiert derzeit deutlich die Frage der Flüchtlingsflut, die den Kommunen seit diesem Jahr zunehmende Sorgen bereitet. Wie stellt sich die Situation im Amtsbereich Torgelow-Ferdinandshof dar und was ist zu erwarten?

Bei einer kürzlichen Arbeitsberatung bei der Landrätin wurde darüber berichtet, dass die Schätzung der Flüchtlingszahlen für den Landkreis Vorpommern-Greifswald von etwa 1.000 (Schätzung von Anfang des Jahres) auf jetzt 3.000 für dieses Jahr schrittweise hochkorrigiert worden sind. Seit dieser Arbeitsberatung zeichnet sich ab, dass das offensichtlich noch nicht die obere Grenze sein wird. Es wird also für den Landkreis bis Jahresende mit mehr als 3.000 Asylsuchenden gerechnet werden, das heißt noch in den letzten 3 Monaten bis zum Jahreswechsel werden mehr als 1.500 Menschen zu uns kommen.

Die Kreisverwaltung hat nun versucht, entsprechend der Einwohnerzahlen und der bereits erfolgten Aufnahmen eine Aufteilung vorzunehmen, auch unter Berücksichtigung der schon vorhandenen Gemeinschaftsunterkünfte.

In dieser Betrachtung taucht das Amt Torgelow-Ferdinandshof mit einer weitergehenden Aufnahmegrößenordnung von 162 Personen noch zusätzlich zu den bisher aufgenommenen Flüchtlingen für dieses Jahr auf, aber auch diese Zahl ist eher als untere Grenze zu sehen.

Da die Gemeinde Ferdinandshof sich ebenfalls dieses Themas angenommen hat und auch schon einige Aufnahmen in Einzelwohnungen realisiert wurden, haben wir bei einer durchschnittlichen Belegung von 5 Personen pro Wohnung ermittelt, dass wir noch einmal ca. 30 Wohnungen zusätzlich brauchen.

Dabei sollen allerdings gewisse Prämissen Priorität haben. Eine der Prämissen, und das ist vielleicht die Wichtigste, ist, dass Massenunterkünfte die schlechteste Wahl sein sollten. Das heißt, die Unterbringung von 5 Personen, die sich bis dato noch nicht gekannt haben, in einer Wohnung ist immer noch die bessere Lösung, als 100 Leute in einer leerstehenden Kaufhalle oder in eine Turnhalle zu pferchen.

Das sind für mich rein humanitäre Beweggründe. Eventuell zu erwartende Konflikte entstehen ja vor allem durch solche Enge, durch nicht mehr gewährleistete Privatsphäre und damit einhergehende sanitäre Mängel.

Also: WOHNUNGEN vor MASSENUNTERKÜNFEN, als eine unserer wichtigsten Überlegungen.

Verfügen wir denn im Amtsbereich über die erforderlichen Wohnungen?

Ja, durchaus, allerdings begrenzt. Es handelt sich dabei ausschließlich um Wohnungen, die in den zurückliegenden Jahren nicht nachgefragt wurden, weil sie z.B. zu groß sind, und damit auch zu teuer. D.h. die Größe dieser Wohnungen stimmt nicht mehr überein mit den in unserer Region verbreiteten Familienmodellen. Im Durchschnitt sind Familien mit einem Kind oder zwei alleinstehende Personen bzw. Alleinerziehende wohnungssuchend, d.h. es sind eher kleinere Wohnungen gefragt.

Hinzu kommt der demographische Wandel, d. h. die Menschen werden älter und daher ist zu verzeichnen, dass Wohnungen in der vierten oder fünften Etage nicht mehr nachgefragt werden.

Wichtig ist mir dabei, zu betonen, dass dadurch niemandem, der Interesse an Wohnraum hat, eine Wohnung verwehrt oder vorenthalten werden muss, auch nicht auf Basis der Grundversicherung.

Wir werden also für Asylsuchende grundsätzlich nur solche Wohnungen nutzen, die seit längerer Zeit, meist auch seit mehreren Jahren, nicht nachgefragt wurden.

In welchen Wohnbereichen stehen derartige Wohnungen denn zur Verfügung?

Ein wichtiger Punkt ist, dass nach vielfachen Gesprächen und Diskussionen klar geworden ist, dass eine weitere Aufnahme, ausschließlich in Spechtberg und Drögeheide, nicht vernünftig wäre und auch nicht gewollt ist. In diesem beiden Wohngebieten ist diesbezüglich ein großer Schritt gegangen worden und es ist offensichtlich, dass das nicht beliebig weiter ausbaubar sein kann. Und deswegen werden die nun noch benötigten Wohnungen im gesamten Stadtgebiet verteilt, z.B. auch in der Kopernikusstraße und in der A.-Einstein-Straße.

Diese Wohnungen werden, in den nächsten Tagen beginnend, durch den Landkreis eingerichtet.

Auch zum Bezug lässt sich derzeit überhaupt noch nichts sagen. D. h. also wer, wann, mit welcher Eile, ob Einzelpersonen oder Familien mit Kindern, wird weiterhin sehr spontan und kurzfristig mitgeteilt. Die Geschwindigkeit der Aufteilung auf die Landkreise und damit die Gemeinden hat in einem enormen Maß zugenommen. Während noch zu Beginn des Jahres 14 Tage Vorlauf zur Verfügung standen, um sich vorzubereiten, hat sich das Mitte des Jahres auf eine knappe Woche reduziert. Inzwischen gibt es durchschnittlich fast nur noch 1 Tag, manchmal nur noch einige Stunden Vorlauf, ein Zustand der kaum noch zu bewältigen ist. Somit ist auch der Vermieter außerstande, überhaupt Mieterversammlungen zu konzipieren, um z. B. mitzuteilen: in 14 Tagen werden die leerstehenden Wohnungen so und so bewohnt werden. Diese Möglichkeiten sind schlichtweg durch die Eile und Hektik in dieser Sache nicht mehr gegeben.

Werden die kürzlich durch die Bundesregierung beschlossenen Änderungen im Asylrecht spürbare Entlastungen für die Kommunen bringen?

Welche Auswirkungen jetzt diese Entscheidungen des Gesetzgebers zur schnelleren Abwicklung der Antragsverfahren, zur Frage der sicheren Herkunftsländer etc. haben werden, lässt sich überhaupt noch nicht beurteilen. Es lässt sich auch angesichts der ansteigenden Geschwindigkeit des Zufluchtstromes nicht einschätzen, ob die ab November in Kraft tretenden Veränderungen in der Gesetzgebung zur Beschleunigung dem dann schon wieder hinterherhinken. Ich denke, dass man dazu frühestens in 2 - 3 Monaten etwas sagen kann.

Wie finanzieren sich denn die bereitzustellenden Wohneinheiten?

Es sind bisher auskömmliche Mietkonditionen mit dem Landkreis vereinbart worden und so wird es auch bleiben. Subventionierungen dieser Wohnungen durch unsere Gesellschaft und damit durch unsere Mieter wird es nicht geben. Dies betrifft nicht nur die Mietkosten, sondern auch die Reaktivierungskosten. In einer Wohnung, die 5 Jahre leer gestanden hat, ist einiges zu tun. Da muss im Einzelfall malermäßig und im Sanitärbereich so manches getan werden. Dass diese Kosten durch den Landkreis getragen werden, war auch bisher gängige Praxis und ist auch für künftige Bezüge so zugesagt.

Die Bereitstellung von Wohnraum ist ja sicher nur ein Problem.

Die viel besprochene Integration dagegen ist sicher so vielschichtig, dass es auch einer längerfristigen und gewissenhaften Planung bedarf.

Eine Erhöhung des Personals bei den Schulsozialarbeitern z. B. ist nur einer von vielen Punkten. Ein erster Schritt wurde dazu ja schon per September gemacht. Jetzt brauchen wir mehr Finanzmittel für zusätzliche Einstellungen und dann muss auch noch nach geeignetem Personal gesucht werden.

Aus dem Rathaus

Außerdem betrifft das natürlich nicht nur den schulischen sondern auch den Freizeitbereich, also die Jugendsozialarbeit. Und wenn man von Integration spricht, heißt das ja nicht, dass Jugendsozialarbeiter dann speziell nur für Flüchtlinge da sein sollen, sondern für die gesamte Jugendsozialarbeit in der Stadt. Derzeit gibt es ja schon Modelle der Drei-Drittel-Finanzierung (Land/Landkreis/Stadt) und das muss jetzt auch unbedingt erweitert werden. Wir arbeiten daran.

Wie kann man denn die verschiedenen bevorstehenden Probleme überhaupt koordinieren?

Wünschenswert wäre in jedem Falle die befristete Einstellung eines Mitarbeiters in der Verwaltung, der sich speziell um Flüchtlingsfragen kümmert und dann natürlich auch über entsprechende Sprachkenntnisse verfügen muss. Dazu gibt es derzeit schon verschiedene Vorstellungen und Überlegungsansätze. Aber auch das werden die Kommunen nicht ohne entsprechende Unterstützung leisten können.

Letzte Frage, Herr Gottschalk: In den letzten Wochen wurde im Amtsgebiet mehrfach beobachtet, dass offenbar Personen mit migrantem Hintergrund organisiert in den Haushalten, vorrangig bei alleinstehenden Senioren, um Geldspenden für Flüchtlinge bitten. Gibt es dazu offizielle Informationen?

In jedem Fall möchte ich davon abraten, derartigen Personen Einlass zu gewähren. Wenn Sammel- oder Spendenaktionen organisiert werden, dann tun das in der Regel Bürgerinitiativen, Vereine und Verbände und diese kündigen ihre Aktivitäten auch vorab offiziell durch Aushänge oder in der Presse an.

Bauarbeiten in der Bahnhofstraße in Torgelow



Momentan laufen die Bauarbeiten mit der Gestaltung der Freianlagen vor den Neubaublöcken der WBG Torgelow mbH und der TGW e. G. auf Hochtouren.

Nicht nur die Anwohner sondern auch die im Erdgeschoss befindlichen Einrichtungen, wie zum Beispiel Betreutes Wohnen, Friseur usw. warten sehnsüchtig auf die Fertigstellung der Wege, Vorflächen, Rampen und Treppenanlagen.

Die Schwierigkeit für die Firma Pawlak GmbH & Co. Garten- und Landschaftsgestaltung KG war zu jedem Zeitpunkt die tägliche Erreichbarkeit der Wohneingänge und Einrichtungen zu gewährleisten und danach die Tiefbauarbeiten mit Kanalverlegung zu koordinieren.

So ergab sich, dass an verschiedenen Abschnitten und in unterschiedlichen Ebenen gearbeitet werden musste und keine kontinuierliche Abfolge erreicht werden konnte.

Dies sah für mich einen kritisch betrachtenden Bürger unserer Stadt schon sehr chaotisch und nicht unbedingt logisch aus. Deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Geduld und das entgegengebrachte Verständnis an alle betroffenen Anwohner und Anlieger in der Bahnhofstraße.



Die beiden Rampenanlagen in behindertengerechter Bauweise am Bauanfang und -ende sowie die in diesem Bereich geplanten Treppenanlagen konnten fertiggestellt werden und sind bereits in Nutzung.

Der mittlere Treppenaufgang mit der Bastion (gepflasterte Aufweitung) zum Verweilen mit Sitzgelegenheiten wird jetzt als letzte Verbindung zwischen dem ‚oberen‘ und ‚unteren‘ Bereich gebaut.

Auch die großflächigen und in ihrem Erscheinungsbild für so manchen sehr massiv wirkenden Winkelstützen sind weitestgehend gestellt.

Die Dimensionierung der Stützelemente ist der berechnenden Statik für die Standsicherheit der Böschung mit der darauf befindlichen Wohnanlage geschuldet.

Letztlich sind die oberen Vorflächen und Wege mit Ausbaubreiten zwischen 4,0 m und 7,0 m auch nutzbar als Vorflächen mit Sitzgelegenheiten und der Gehweg entlang der Bahnhofstraße mit Parkmöglichkeiten weiter fortzuführen.

Ein abrundendes Bild findet die großzügig angelegte Begrünung mit 27 Bäumen entlang des Weges und im Bereich der Bastionen sowie die Böschungs- und Beetbepflanzung mit unterschiedlichen Blühaspekten.

Teile der neuen Beleuchtungsanlage sind bereits gestellt und entlang der Bahnhofstraße auf dem Platz der Jugend und dem angrenzenden Parkplatz in Betrieb.

Nach verlegter Trinkwasserleitung in Regie der Stadtwerke Torgelow GmbH erfolgt die Neugestaltung des Bereiches der Bushaltestelle mit vergrößerter Haltebuch und einem neuen Unterstellhäuschen.

Trotzdem die Baufirma auch an Sonntagen arbeitet, liegen noch eine Menge Bauarbeiten bis zur Fertigstellung der gesamten Freianlage vor uns.

Cordula Schackert
SGL Baudurchführung

Allen Jubilaren der Stadt Torgelow im Monat Oktober unseren Herzlichen Glückwunsch

Zum 93. Geburtstag

Frau Luzie Funke
Waltraud Wörpel

Zum 91. Geburtstag

Herr Herbert Haack
Frau Ursula Stegemann

Zum 90. Geburtstag

Frau Hildegard Ahrens
Frau Maria Götz
Frau Anna Köhler

Zum 89. Geburtstag

Herr Werner Berndt
Frau Dorothea Faltinath
Frau Waldtraut Rapsch
Frau Herta Ziehm

Zum 88. Geburtstag

Herr Willi Jaensch

Zum 87. Geburtstag

Frau Röschen Boguta
Frau Lotte Fandre

Zum 86. Geburtstag

Herr Fritz Haase
Herr Rainer Hartmann
Frau Edelgard Kasel
Herr Horst Komorowski

Zum 85. Geburtstag

Herr Joachim Allisat
Frau Ingrid Bluhm
Herr Rudi Buß
Herr Werner Loose
Frau Anneliese Twardokus

Zum 84. Geburtstag

Frau Waltraud Albrecht
Frau Inge Ehrke
Frau Marianne Ewert
Herr Wolfgang Gehrke
Herr Helmut Leßig

Zum 83. Geburtstag

Frau Leonora Brandt
Frau Rosemarie Schmidt

Zum 82. Geburtstag

Frau Elsbeth Bergner
Frau Annemarie Boddin
Frau Charlotte Eggert
Herr Herbert Grapenthin
Frau Hannelore Kressin
Frau Helma Zabel

Zum 81. Geburtstag

Herr Werner Braatz
Frau Waltraud Friebe
Frau Ingeborg Gaube
Frau Annemarie Gollnau
Frau Thekla Krüger

Herr Willi Stucke

Zum 80. Geburtstag

Frau Renate Fertig
Herr Willi Hinz
Frau Helga Moede
Frau Christel Schmidt

Zum 79. Geburtstag

Herr Wolfgang Dauer
Frau Klärchen Friedrich
Frau Helga Grimm
Herr Ewald Leuschner
Frau Ruth Pasewald
Frau Hiltrud Roeding
Frau Christiane Zeuge

**Zum 78. Geburtstag**

Herr Roland Hänsel
Herr Manfred Jurisch
Frau Brigitte Kruse
Herr Jürgen Peters
Frau Helga Piechowski
Frau Anita Schöffl
Frau Anna Schulz
Herr Willi Werth

Zum 77. Geburtstag

Frau Marianne Domke
Herr Wilfried Gieske
Herr Lothar Holland-Moritz
Herr Karl Kappek
Frau Ena Kononenko
Herr Klaus Kreikemeier
Frau Marianne Schmidt
Frau Renate Schramm
Herr Kurt Sihorsch
Frau Ursula Wolff
Herr Jürgen Zunker

Zum 76. Geburtstag

Herr Manfred Helling
Herr Eckhard Imm
Frau Ingeborg Krienke
Frau Annelies Möbius
Frau Rosemarie Sebastian

Herr Lothar Wordelmann
Herr Jürgen Zimmermann

Zum 75. Geburtstag

Herr Rudiger Galla
Herr Herbert Göbel
Frau Edith Haack
Frau Heideberte Kranz
Herr Dieter Lust
Herr Aleksandr Scherer
Herr Fritz Schwanz
Frau Hannelore Wilke

Zum 74. Geburtstag

Frau Renate Boehm
Frau Elvira Differenz
Frau Ingrid Dubbert
Herr Albert Peters
Frau Marianne Wohlfahrth
Herr Manfred Wolff
Herr Manfred Zießmann

Zum 73. Geburtstag

Frau Inge Corzilius
Frau Heidi Gieske
Frau Lidia Isakov
Herr Eberhard Jäschke
Frau Annelies Kriewitz
Frau Heidelore Pretzer
Frau Renate Rusch
Frau Renate Schwill
Herr Manfred Siebert
Herr Uwe Stelich
Frau Ilona Volz

Zum 72. Geburtstag

Herr Bernhard Gohr
Herr Manfred Harsing

Herr Rudi Heth
Frau Gertrud Pinske
Frau Loni Strauch
Frau Barbara Ulbricht
Frau Sigrid Wilck

Zum 71. Geburtstag

Herr Rainer Kitschmann
Frau Sabine Krüger
Frau Helga Retzlaff
Herr Stefan Schaefer
Frau Regina Schemmel
Herr Rolf Schmidt
Frau Betti Ulrich

Zum 70. Geburtstag

Herr Hans-Joachim Bergin
Frau Martina Dambeck
Frau Anita Hudák
Herr Jürgen Röber
Herr Peter Rucks
Frau Elfriede Sell
Frau Rita Sterzl

**Torgelow
OT Holländerei**

Zum 81. Geburtstag

Herr Albert Gierke

Zum 78. Geburtstag

Herr Werner Bauert

Zum 77. Geburtstag

Herr Hugo Krause

Diamantene Hochzeit



Thekla und Rudi Krüger

Jubiläen in der Stadt Torgelow im September

Eiserne Hochzeit



Brigitte und Dietrich Muggenburg

95. Geburtstag



Frau Elfriede Pförtner

90. Geburtstag



Herr Max Wolff



Frau Dorothea Scheunemann



Frau Edith Rudolph

80. Geburtstag



Herr Erwin Kahmann



Frau Hildegard Banach



Frau Inge Schulz

Jubiläen in der Stadt Torgelow im September und Oktober

80. Geburtstag



Frau Sonja Hampe



Frau Rosa-Anni Szkorupa



Frau Anneliese Werwitzke

Diamantene Hochzeit



Herr Gerhard Orgis



Edith und Gerhard Tykwer

Ausstellung im Foyer des Rathauses Torgelow



Fernando Schmidt

„Wildlifefotografie aus der Ueckermünder Heide“

15. September - 31. Dezember 2015

Der gebürtige Torgelower Fernando Schmidt ist Hobby-Naturfotograf mit der Spezialisierung Wildlife.

Das heißt, es sind Fotos ausschließlich von freilebenden Tieren, in dieser Ausstellung speziell der Ueckermünder Heide.

Dieses zeitaufwendige Hobby erfordert viel Geduld und Ausdauer, denn nicht jeden Tag gelingen so tolle Fotos. Herr Schmidt kann dabei gut entspannen und den Alltag hinter sich lassen.

Besuchen Sie diese Ausstellung und überzeugen Sie sich selbst von diesen Naturaufnahmen.

Feuerwehr aktuell

Wir gratulieren zum Geburtstag im Oktober



Ehrenmitglied Detlef Iseman
 Ehrenmitglied Rainer Kitschmann
 Ehrenmitglied Max Werth
 Kameradin Marion Metzlaß
 Kamerad Nico Gresenz
 Kamerad Matthias Lischke
 Kamerad Dirk Schröder
 Kamerad Michael Schulz
 Kamerad Harald Kaschte
 Kamerad Tim Schrötter
 Kamerad Andreas Zabel
 Kamerad Wolfgang Sydow
 Jugendfeuerwehrmitglied Patrick Manthey
 Jugendfeuerwehrmitglied Franz Florian
 Vereinsmitglied Frau Silvia Harten
 Vereinsmitglied Frau Franziska Schmoltd
 Vereinsmitglied Herr Jens-Uwe Klötzer
 Vereinsmitglied Herr Mario Pukallus

Wir gratulieren zum erfolgreich abgeschlossenen Lehrgang beim Kreisfeuerwehrverband Vorpommern-Greifswald:

„Atemschutzgeräteträger“

Kamerad Roman Kröger
 Kamerad Ricardo Kraus
 Kamerad Sheka Conradt

„Technische Hilfeleistung“

Kamerad Tim Feuerschütte
 Kamerad Christoph Conrad
 Kamerad Mathias Jarling

„Truppmann Teil 2“

Kamerad Tim Feuerschütte
 Kamerad Max Neumann
 Kamerad Michel Krafzig

Der Feuerwehreinsatzreport

- 102. 02.09. Türnotöffnung für Rettungsdienst,
Kopernikusstraße
- 103. 07.09. Fehleinsatz Brandmeldeanlage,
Ferdinand-von-Schill-Kaserne
- 104. 09.09. Anforderung TLF, Lagerhallenbrand, Löcknitz
- 105. 11.09. Beseitigung Schadstoffspur, Pasewalker Straße
- 106. 19.09. Brandsicherheitswache, Stadthalle
- 107. 27.09. Kochtopfbrand, Bahnhofstraße

Aktuelle Personalstatistik

Die Gemeindefeuerwehr Torgelow besteht aus den Ortswehren Torgelow mit der Löschgruppe Heinrichsruh und der Ortswehr Holländerei.

Die Gemeindefeuerwehr Torgelow hat derzeit 177 Angehörige, die sich wie folgt aufgliedern:

Ortsfeuerwehr Torgelow

Einsatzabteilung: 77, davon			
Löschzug Nord:	29	LG Heinrichsruh:	15
Löschzug Mitte:	28	Reserveabteilung:	3
Wehrführung:	2	Frauengruppe:	11
Jugendfeuerwehr:	25	Alters- u. Ehrenabteilung:	26
Gesamt: 139			

Ortsfeuerwehr Holländerei

Einsatzabteilung:	23	Alters- und Ehrenabteilung:	1
Wehrführung:	2	Jugendfeuerwehr:	4
Fördernde Mitglieder: 8			
Gesamt: 38			

Insgesamt stehen der Gemeindefeuerwehr 102 aktive Einsatzkräfte für den Dienst am Bürger zur Verfügung, von denen 55 taugliche Atemschutzgeräteträger sind.

78 Mitglieder des Stadtfeuerwehrvereins unterstützen das Brandschutz- und Feuerwehrwesen in der Stadt durch Zahlung eines Mitgliedsbeitrages, der einmal jährlich überwiesen wird. Werden auch Sie Mitglied, informieren Sie sich im Internet unter www.feuerwehr-torgelow.de

Fahrzeugneubeschaffungen Löschgruppe Heinrichsruh



Dieses Kleinlöschfahrzeug vom Typ B 1000 aus dem Jahr 1989 hat bald ausgedient und wird durch ein modernes Tragkraftspritzenfahrzeug ersetzt werden.

Aufgrund des Alters des vorhandenen Kleinlöschfahrzeuges B 1000 im Ortsteil Heinrichsruh, wird noch in diesem Jahr eine Ersatzbeschaffung abgeschlossen werden.

Für die Löschgruppe befindet sich ein Tragkraftspritzenfahrzeug „Wasser“ (TSF-W) in der Fertigung. Das Fahrzeug hat 600 l Wasser an Bord und kann sechs Feuerwehrkameraden transportieren, die mit dem dort verlasteten feuerwehrtechnischen Gerät einen Ersteinsatz durchführen können. Der Einsatzwert der Löschgruppe wird auf den neusten technischen Stand gehoben und ergänzt somit die vorhandene Technik der Wehr.

In der Löschgruppe sind derzeit 15 Kameradinnen und Kameraden unter Führung von Löschgruppenführer Karl-Heinz Ott tätig.

Die Löschgruppe wird per Sirene alarmiert und automatisch bei allen Brandeinsätzen der Ortswehr Torgelow mit zum Einsatz gerufen. Dadurch ist der Einsatzalarm heute öfter im Ortsteil zu hören, was jedoch unumgänglich ist.

Cornelius
 Wehrführer

Das sollte man wissen

„Fit im Service – Servicequalität ist Chefsache“

Fördermöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer, das war das Thema des Jungunternehmerstammtisches am 08. September 2015 in der Pension „Usedomer Blick“ in Ueckermünde. Zu diesem Abend hatte die Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH (FEG) eingeladen. Die Förderinstrumente für Gründer und junge Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern erläuterte Lutz Meincke von der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern. Joachim Tautz vom Mikrofinanzinstitut Neubrandenburg ergänzte die Möglichkeiten der Mikrokredite aus dem Mikrokreditfonds Deutschland sowie des Mikro-Factorings für kleine und mittelständische Unternehmen. Die sehr zahlreich erschienenen Jungunternehmer und Gründungswilligen nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich gegenseitig näher kennenzulernen.

Die Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH (FEG) führt in regelmäßigen Abständen thematische Unternehmerabende, teilweise auch mit Partnern, wie der Sparkasse Uecker-Randow, durch. Ziel ist es, den Unternehmen aktuelle Informationen sowie eine Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen anzubieten. Unabhängig davon steht die FEG den Unternehmen jederzeit für Beratungen auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung zur Verfügung. Hier ist eine vorherige telefonische Terminabstimmung wünschenswert, um genügend Zeit für das Gespräch einzuplanen (Tel.-Nr.: 03973-2288-0).

Den nächsten Unternehmerabend führt die FEG gemeinsam mit der Sparkasse Uecker-Randow am **03. November 2015, 19:00 Uhr, in Pasewalk, Stettiner Straße 14, in der Sparkasse**, durch. Thema des Abends: „Fit im Service – Servicequalität ist Chefsache“.

Es ist ein Thema, welches Unternehmen verschiedenster Branchen betrifft. Der richtige Umgang mit den Kunden und den Mitarbeitern ist von elementarer Bedeutung für den betrieblichen Erfolg. Frau Julia Presting von der Firma sinnforma aus Stade wird aus den Blickwinkeln Kundensicht - Mitarbeitersicht - Unternehmenssicht den Unternehmen die Servicequalität näher bringen und verdeutlichen, dass das Thema Service eine Frage der Unternehmenskultur und Arbeitsorganisation ist.

Interessierte Unternehmen können sich bis zum 30.10.2015 anmelden per Telefon: 03973-228812 bzw. per E-Mail: steffen@feg-vorpommern.de.

Schuldner- und Insolvenzberatung im Arbeitslosentreff Torgelow

Für ratsuchende Bürger, die Fragen zum Thema Schulden und Insolvenz haben, finden jeden

3. Montag im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr
im Arbeitslosentreff in Torgelow,
Pasewalker Straße 9

Beratungen statt.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Arbeitslosenverband in der Geschäftsstelle in Pasewalk von Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 03973-212258.

Castrum- Lexikon- U wie Ukranen

Die Ukranen (auch: Ukrer) gehören neben Retschanen (slawisch reka Fluss) zu den westslawischen Stämmen. Ihr Name ist vom Fluss Ucker abgeleitet.



Etwa im 7. Jahrhundert wanderten Slawen in das Uckergebiet ein, nach welchem sie als Ukranen bezeichnet wurden. Dieses Gebiet wurde urkundlich zunächst als terra ukera erwähnt und erst ab dem 15. Jahrhundert als Uckermark bezeichnet. Zentrum des Stammes lag um die Uckerseen Ober- und Unteruckersee.

948 wurde das Gebiet dem Bistum Brandenburg zur Mission angewiesen. In diesem Jahr wurden sie in der Stiftungsurkunde des Bischofs von Brandenburg auch erstmals erwähnt. Da hatten die slawischen Stämme, von den Hunnen und anderen Steppenvölkern aus ihrer ursprünglichen Heimat vertrieben, bereits eine Jahrhunderte dauernde Wanderung hinter sich. An den Ufern großer Flüsse zogen sie bis an die südliche Ostseeküste. Überliefert sind die Siedlungsgebiete der Obodriten, Wilzen und Ukranen. Es war damals eine unruhige, aus heutiger Sicht aber auch hoch spannende Zeit. Denn in Europa bildeten sich die ersten Staaten heraus, die verbreiteten Naturreligionen mussten dem Christentum weichen. Im 12. Jahrhundert schließlich verlieren die slawischen Stämme endgültig ihre Eigenständigkeit. Im heutigen Gebiet um Torgelow waren es die brandenburgischen Markgrafen, die ab 1250 unter anderem die angestammten Gebiete der Ukranen übernahmen.

Wer mehr über die Ukranen oder die brandenburgischen Markgrafen und die Zeit des Mittelalters erfahren will, dem sei ein Besuch im Ukranenland Torgelow oder im Mittelalterzentrum, in Torgelows Stadtzentrum gelegen, empfohlen.



Wo kommen unsere Sprichwörter her?

Heute ein Sprichwort, das für die Arbeit und die Gestaltung des Vereins Ukranenland sicherlich nicht zutrifft.

Auf großem Fuß leben - Der Graf von Anjou erfand im 12. Jahrhundert spitze Schnabelschuhe, um seine stark verformten Füße besser verbergen zu können. Damit schuf er einen neuen Modetrend. Die Schuhgröße wurde zum Maßstab für das gesellschaftliche Ansehen. Wer es sich leisten konnte, der lebte auf „großem Fuß“.

Wir halten es da eher mit einem anderen alten Sprichwort: „Jede Mark (Euro) zweimal umdrehen“. Verantwortungsvoll! Damit die Torgelower und unsere Gäste noch sehr lange etwas von „Ihren“ zwei Museumseinrichtungen haben.

Kabarett und Comedy immer noch ungebrochen in der Publikumsgunst



Torgelower und ihre Gäste verabreden sich zum gemeinsamen Lachen

Bereits seit sage und schreibe 14 Jahren veranstaltet die Stadt Torgelow Kabarett/Comedy im Ueckersaal. Was einmal ganz zaghaft mit den BACKGROUNDERS und MTS anfang, hat sich jetzt zu einer Veranstaltungsreihe mit dichter Terminkette entwickelt. Mittlerweile finden außerhalb der Sommersaison von September bis Juni durchgehend monatlich Kabarett-Veranstaltungen im Ueckersaal statt und darüber hinaus gastierten auch die Promis der Szene immer mal wieder in der Stadthalle, wie kürzlich MARKUS MARIA PROFITLICH (Mensch Markus) am 11. September 2015 oder z. B. MIKE KRÜGER, OLAF SCHUBERT, CINDY AUS MARZAHN oder MADDIN SCHNEIDER.

Eine solche Resonanz entwickelt sich nicht von allein. Dahinter steckt viel Arbeit, Vermarktungs-Know-How, Organisation und auch Risiko. Technische und vertragsrechtliche Bedingungen sind bei jedem Künstler anders und auch bei der Programmauswahl und Buchung muss ein gewisses Verständnis für den Publikumsgeschmack mit von der Partie sein.

Trotz der hohen Nachfrage bei diesem Thema sind Kulturveranstaltungen allerdings nach wie vor ein Risiko, denn bei einem kleinen Eintrittspreis von nur 12,00 € (deutschlandweit erwiesenermaßen einmalig) ist der Veranstalter nun einmal darauf angewiesen, dass der Saal dann auch jedesmal ausverkauft ist, weil die Rechnung sonst nicht mehr aufgeht. Ulrich Blume brachte es in seiner Eröffnung des Kabarettprogramms „Immer auf den letzten Drücker“ am 16. und 17. September auf den Punkt: „Dieser kleine Eintrittspreis ermöglicht zwar zum einen



wirklich auch jedem, eine Kulturveranstaltung zu besuchen, muss aber zum anderen dennoch alle Veranstaltungskosten wie Honorare, Fahrtkosten, Übernachtungen, Mieten, Heizung, Wasser, Energie, Versicherung, Bestuhlung, Personal, GEMA, Künstlersozialkasse u. v. a. decken. Und das geht nur, wenn die durch die Vorbestellung angezeigte Besucherresonanz auch aufgeht. Dafür bereiten wir für jede Veranstaltung liebevoll den tagesaktuellen Veranstaltungsplan vor, der jedem Besucher mitgegeben wird, und zwar mit der dringenden Bitte, die Karten dann jeweils bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin auch abzuholen bzw. telefonisch Bescheid zu geben, für den Fall, dass man absagen muss. Leider hat sich die Sache inzwischen so entwickelt, dass die Interessenten zwar recht früh ihre Tickets bestellen, dies dann aber wieder vergessen oder einfach pauschal viel zu viele Karten bestellen und erst kurz vor der Veranstaltung deutlich weniger abnehmen. Zwar gibt es bei fast jeder Kabarettveranstaltung eine so genannte Vorbehaltsliste, aber meist können sich bei Abfrage erst unmittelbar vor der Veranstaltung dann auch verständlicherweise nur wenige Interessenten so spontan entschließen.“

Bisher konnten diese Probleme immer noch kurz vor der Veranstaltung kompensiert werden, in dem durch die Kulturabteilung die säumigen Kunden noch angerufen wurden, aber der Aufwand ist natürlich beträchtlich.

Daher müssen auch für die Stadt Torgelow als Veranstalter die Modalitäten ab 2016 neu überdacht werden. Ulrich Blume formulierte es so „Wenn vier Tage vor der Veranstaltung mehr als 60% aller Kartenkunden nicht auf unsere Bitte reagieren, 14 Tage vorher die Tickets abzuholen und auch sonst keinen einzigen Mucks mehr von sich geben, ist das offenbar ein sicheres Indiz dafür, dass man die Frage, ob sich Kabarett in Torgelow so noch weiter veranstalten lässt, neu stellen muss.“

Bisher ist es durchweg gelungen, sehr hochwertige Programme für den Ueckersaal zu buchen, wenngleich man natürlich anmerken muss, dass gerade beim Thema Humor die Geschmäcker sehr weit auseinandergehen.

Am kommenden Donnerstag, dem 15.10.2015 steht nun wieder eine Premiere ins Haus, also ins Rathaus: Frank Sauer wird zum ersten Mal in Torgelow gastieren, und zwar mit seinem aktuellen Programm „Der Weg ist das Holz“.

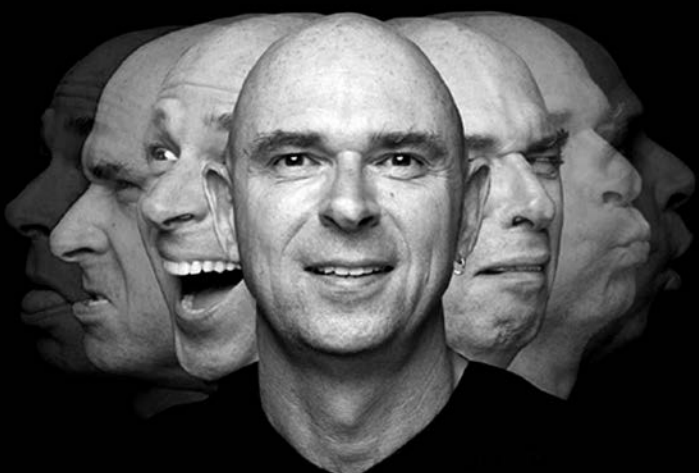
Wer noch Lust hat, sich spontan überraschen zu lassen, kann gern noch einmal unverbindlich bei der 03976 252-153 durchklingeln.

Denn so kulant ist man in Torgelow, dass auch kurz vor der Veranstaltung im Krankheitsfalle oder bei anderen triftigen Gründen auch Karten wieder zurückgenommen werden.



Kulturelle Highlights in Torgelow 2015 - Kartenbestellung 03976 252 153

„Der Weg ist das HOLZ“ KABARETT MIT Frank Sauer



Donnerstag
15.10.15
19:30 Uhr (Einlass 18:45 Uhr)
UECKERSAAL TORGELOW
Eintritt: 12,00 €, Reihenbestuhlung - freie Platzwahl

Kabarett-Veranstaltungen

im Ueckersaal, jeweils 19:30 Uhr (Einlass 18:45 Uhr)
Eintritt jeweils 12,00 €

2015

15.10.15 Frank Sauer

„Der Weg ist das Holz“

19.11.15 Kalle Pohl

„Selfi in Delfi“

02.12. & Stephan Bauer

03.12.15 „Weihnachten fällt aus - Josef gesteht alles“

2016

21.01.16 Martina Brandl

„Irgendwas mit Sex“

25.02.16 Frank Fischer

„Gewöhnlich sein kann jeder“

16.03.16 Holger Paetz

„Auch Veganer verwelken“

14.04.16 Ozan & Tunc

„AB UND ZUwanderer“

19.05.16 Andrea Kulka & Herr Lehmann

„Wie halte ich mir einen Mann“

15.09.16 Peter Vollmer

„Frauen verblühen - Männer verduften“ -
(Teil II)

13.10.16 Christopher Köhler

„Die Super Spitzen Knaller Show“

01, 02. & Ranz & May

03.11.16 „Wer Lust hat, der kommt.
Liebe geht immer“

08.12.16 Matthias Jung

„Generation Teenietus - Pfeifen ohne Ende“

2017

26.01.17 Thomas Nicolai „URST“

23.03.17 Marga Bach

„Männer muss man loben - Frauen auch“

SCHLACHTEFEST
Oase „Haus an der Schleuse“
24.10.15
Einlass: 18:00 Uhr
Alle Produkte garantiert hausgeschneidert
Wurstverkostung nach eigenen Rezepten
Essen vom Büfett - so viel man mag
Tischmusik mit DJ Thomas B.
Speß und Steaks mit „Oma Liesbeth“
Eintritt (inklusive Essen vom Büfett) NGB:
19,90 € im Vorverkauf
23,00 € in der Abendkasse
03976-431778
Web: info@www.torgelow.de

DAS GROSSE ABSCHIEDSKONZERT
Die PUHDYS
ZUM LETZTEN MAL IN TORGELOW
24.10.2015
20:00 Uhr - Stadthalle
TICKETS: 03976 / 252 153

SCHLACHTEFEST
im Tennissportpark Torgelow
07.11.2015
ab 19:00 Uhr
Großes Schlachtebuffet
Spanferkel, Grützwurst,
Topfswurst, Leberwurst, Blutwurst,
Weißfleisch, Nackenbraten,
Knechtel
Alles aus eigener Produktion und Zerlegung!
Wurstverkauf aus eigener Herstellung
nach alten DDR-Rezepten
Zünftige Musik mit DJ ECKI
tepato
VORBESTELLUNG:
NUR 10,00 €
inkl. BUFFET
06.25.10.15 15,00 €

OASE „Haus an der Schleuse“ Torgelow 24.10.2015

Ab 18:00 Uhr

„Schlachtefest“

DJ Thomas B, Spaß mit „Oma Liesbeth“

VVK: 19,90 €, AK: 23,00 € (inkl. Schlachtebüfett)

Stadthalle Torgelow 24.10.2015

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)

„PUHDYS - Die große Abschiedstournee“

Rock-Konzert

VVK: Kat. I 54,15 €, Kat. II 48,40 €, Kat. III 42,65 €, Kat. IV 38,05 €

Tennissportpark Torgelow 07.11.2015

Ab 19:00 Uhr

Großes Schlachtefest

Musik mit DJ ECKI, Großes Schlachtebüfett

inkl. Büfett: 10,00 € (ab 25.10. 15,00 €)

Stadthalle Torgelow 14.11.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)

FANTASY in concert, Schlager-Konzert,

Eintritt Kat. I: 42,90 €, Kat. II: 39,90 €, Kat. III: 34,90 €

„VULCAN“ Torgelow 21.11.2015

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)

OLDIE NIGHT XXL, back to the 60s,

Eintritt 11,00 €, Tickets im „Vulcan“: Tel.: 03976 / 280 210

Stadthalle Torgelow 28.11.2015

15:00 Uhr (Einlass: 14:00 Uhr)

Weihnachts-Gala (inkl. Kaffee & Kuchen)

mit Charly Brunner, Simone, André Stade, Anna Carina Woitschack, Michele Joy, VVK: 37,50 €, 35,50 €

FANTASY
live in concert
14.11.2015
Reihenbestuhlung, Platzreservierung
Einlass: 18:30 Uhr Beginn: 19:30 Uhr Stadthalle Torgelow
Kat. I: 42,90 €, Kat. II: 39,90 €, Kat. III: 34,90 €

KALLE POHL **SELFIE IN DELFI**
KABARETT
19. NOVEMBER 2015
19:30 Uhr Ueckersaal Torgelow
TICKETS 03976 / 252 153

Kulturelle Highlights in Torgelow 2015 / 2016 - Kartenbestellung 03976 252 153

Stadthalle Torgelow 05.12.2015

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)
Ray Wilson live: „Genesis Classic“
Rock-Konzert, VVK: 23,90 €
ab 10 zusammenhängende Tickets pro Ticket: 19,90 €

Stadthalle Torgelow 31.12.2015

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)
Silvester-Party
mit DJ Ulli Blume und Livemusik mit MEMORY
Eintritt: 12,00 € (nur Vorverkauf, keine Abendkasse)

Stadthalle Torgelow 22.01.2016

16:00 Uhr (Einlass: 15:00 Uhr)
„Immer wieder sonntags“
Schlager- und Volksmusik-Show
mit Stefan Mross, Simone & Charly Brunner,
Angela Wiedl, Die Schäfer, Sigrid & Marina
VVK: 39,60 €, 37,00 €

Stadthalle Torgelow 30.01.2016

20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)
Dance Masters
Best of Irish Step
Eine fesselnde Zeitreise
durch das Irland der letzten 200 Jahre
VVK: 47,90 €, 43,90 €, 39,90 €, 34,90 €

Stadthalle Torgelow 20.02.2016

20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)
Nik P. - „Löwenherz“ - Schlager-Konzert
Der Shooting-Star der deutschen Schlagerszene live
in Torgelow, VVK: 43,60 €, 40,30 €, 37,00 €

OASE „Haus an der Schleuse“ Torgelow 01.05.2016

16:00 Uhr (Einlass 15:00 Uhr)
„Die Legende Roy Black“
Konzert mit Kay Dörfel - Ein musikalischer Rückblick
auf das Leben von Roy Black
VVK: 16,90 €, AK: 19,90 €

OLDIE-NIGHT XXL
mit DJ Ulli Blume
the very best of 60s and 70s
im „VULCAN“ TORGELOW
Special: „THE GOLDEN 60s“
Saalspiel mit CD-Verlosung

Samstag 21.11.15
20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr) - Gaststätte „VULCAN“
Tickets: 11,00 €
Tel.: 03976 / 280 210

DEUTSCHE Fernsehlotterie®
präsentiert 2015 die
Weihnachts-Gala
Gesang und Moderation
Anna Carina Woltschack

Charly Brunner & Simone
André Städe
Anna Carina Woltschack
Michele Joy

28. November 2015
Stadthalle Torgelow
Beginn: 15:00 Uhr (Einlass: 14:00 Uhr)

STEPHAN BAUER
Regie: Walter Müller

WEIHNACHT FÄLLT AUS
JOSEF GESTEHT ALLES!

02.12.2015
UECKERSAAL TORGELOW
Beginn: 19:00 Uhr (Einlass: 18:00 Uhr)
TICKETS: 03976 / 252 153

Alle Hits live gesungen
Kay Dörfel

Am 01.05.2016 um 16:00 Uhr
Kartenvorbestellungen ab sofort

Die bundesweit einmalige Show der Extraklasse
DIE LEGENDE ROY BLACK

Haus an der Schleuse
17358 Torgelow Schleusenstraße 5 b
Tel. 03976431778 / info@oase-torgelow.de

Ray Wilson
GENESIS CLASSIC

„Das beste beider Welten
eines ganz großen Vokaltalent!
Dem Anfang mehr als angemessen!“
Musik

„Das beste Konzert,
das wir je in unseren
Sendesaal hatten!“
Radio Berlin 88,9

www.raywilson.net | www.genesisclassic.com

05.12.15 20:00 UHR
STADTHALLE TORGELOW
Tickets: 03976 / 252 153

DEUTSCHE Fernsehlotterie®
präsentiert 2015 die
Weihnachts-Gala
Gesang und Moderation
Anna Carina Woltschack

Charly Brunner & Simone
André Städe
Anna Carina Woltschack
Michele Joy

28. November 2015
Stadthalle Torgelow
Beginn: 15:00 Uhr (Einlass: 14:00 Uhr)

immer wieder sonntags unterwegs
präsentiert von Stefan Mross

Simone & Charly Brunner * Angela Wiedl
Die Schäfer * Sigrid & Marina

Freitag 22. Januar 16
Torgelow - Stadthalle
Karten:
Kulturabteilung im Rathaus 03976 252152,
Reisebüro am Markt Paserwall 03973 229933,
Touristinfo Ueckermünde 039771 28484,
bundesweite Ticketline 01800 570908*
und an allen bekannten CTS VVK-Stellen
Beginn: 16:00 Uhr
KONZERT
BESUCHEN
UND
KARTEN
AS
WOLFSBURG
mifz
STADTHALLE TORGELOW

Tickets:
(03976)
252 153

KABARETT mit FRANK FISCHER
GEWÖHNLICH SEIN
kann jeder

25.02.16 19:30 Uhr (Einlass 18:45 Uhr)
UECKERSAAL TORGELOW
Eintritt: 12,00 €
TICKETS: 03976 / 252 153

KABARETT
MARTINA BRANDL
Irgendwas mit Sex

21.01.16 19:30 Uhr (Einlass 18:45 Uhr)
UECKERSAAL TORGELOW
Eintritt: 12,00 €
Tel: 03976 / 252 153

dance masters!
Best of
Irish dance

DIE RIESIGE NACHFRAGE HOLT DIE IREN ZURÜCK NACH DEUTSCHLAND!

www.resetproduction.de

Auch Veganer verwelken
Kabarett
Holger Paetz

16.03.16 19:30 Uhr - Ueckersaal Torgelow
Einlass: 18:45 Uhr, Eintritt: 12,- €
Tel.: 03976 / 252 153 im Rathaus Torgelow

Kunstverein Torgelow e. V. - AKTUELL

Kunstverein startet farbgewaltig in den Herbst

Noch bis einschließlich 29. Oktober in der Torgelower Villa zu sehen:

Andreas Hombergs Kunstaussstellung mit dem schlichten Titel „Malerei“

Es ist schon eine Pracht an Farben und Kontrasten, die dem Betrachter derzeit in den Ausstellungsräumen des Torgelower Kunstvereins in der Villa an der Uecker entgegenstrahlt. Wer bei der Vernissage am 01. September 2015 anwesend war, wird zunächst den Eindruck gehabt haben, dass die Kraft und Intensität, die aus Andreas Hombergs Arbeiten fließen, ausgesprochen gut zu diesem großen stämmigen Kerl mit dem Schnauzbärtchen in dem stets freundlich dreinschauenden Gesicht passen.

Und in der Tat: Die groben Strukturen und Formen sehen nicht aus, wie mit feinem Pinsel aus zierlicher Hand aufgetragen. Andreas Hombergs Arbeiten sieht man wie durch einen Unschärfe-Filter. Viele Darstellungen sind nur zu erahnen, lassen sich bei genauerem Betrachten aber dennoch klar ausmachen.

Und ja: Leidenschaft bei „Harmonie und Gleichgewicht“, ebenso wie bei „Unruhe und Rätselhaftigkeit“, wie es Marlen Kötteritzsch in ihrer Kurzvorstellung ausdrückte, springen einem in dieser Auswahl förmlich entgegen. Von „rauschhaft gesetzten Farben“ und „meisterlicher Leichtigkeit“ war die Rede und genau diese zunächst vermeintliche Gegensätzlichkeit kann man nur unterstreichen.

Die Wucht der Darstellung steht allerdings offensichtlich ganz im Gegensatz zur öffentlichen Persönlichkeit des Künstlers. Die Besucher der Vernissage haben eher einen zurückhaltenden und bescheidenen Mann erlebt, der keine großen Worte macht, still, wenngleich dankbar, seinen Blumenstrauß entgegennimmt, um sich dann auf der Terrasse genüsslich seiner Zigarette hinzugeben.

Ins Gespräch kommt man dennoch schnell mit diesem Andreas Homberg, vielleicht auch, weil ihm die Art und Weise, wie der Kunstverein die Vernissage organisiert hat, gut gefiel.

Den Rezitationsbeiträgen von Sabine Kinzelt und den rockmusikalischen Beiträge des 16-jährigen Paul Häcker aus Friedland jedenfalls lauschte er sehr interessiert und offen.



Und auch die kleine Übersetzungshilfe zu den Musikstücken („Dust in the wind“ und „Behind blue eyes“) von Ulrich Blume, der dem jungen Gitarristen und Sänger ein wenig die Aufregung nahm, schien dem Künstler gefallen zu haben.

Dass die Arbeiten von Andreas Homberg für Neugier und Interesse sorgen werden, wurde übrigens schon an diesem Abend deutlich, denn die Besucher ließen sich ausgesprochen viel Zeit bei ihrem Rundgang.

Wer sich die Ausstellung noch ansehen möchte, hat noch bis Ende Oktober Zeit, und zwar zu den Öffnungszeiten der Torgelower Touristeninformation.

Die nächste und damit letzte Ausstellung des Jahres 2015 ist derweil schon parallel in Vorbereitung. Gezeigt werden Arbeiten von JANA SEMRAU (Malerei & Grafik).

Die Vernissage findet am 03. November 2015 um 18:30 Uhr statt und wird wieder im beliebten und bekannten Rahmen durchgeführt.

Diese Ausstellung ist dann noch bis 29. Januar 2016 zu sehen.



JANA SEMRAU KUNSTVEREIN TORGELOW

Malerei/Grafik
03.11.15 - 29.01.16

KUNSTAUSSTELLUNG

Eröffnung: Dienstag, 03.11.2015
18:30 Uhr, Villa an der Uecker, Friedrichstraße 1

Öffnungszeiten
Mo - Do: 10:00 - 12:00 Uhr, Fr: 10:00 - 18:00 Uhr

Kunstverein Torgelow e.V., Friedrichstraße 1, 17258 Torgelow, Villa an der Uecker

Schülerfreizeitzentrum aktuell

Hallo Herbst



Vielfältig gestalten sich die Höhepunkte in unserem Haus. Anlässlich des „Tag der Zahngesundheit“ besuchten am 22.09. viele Klassen und die Kinder der „Villa Kunterbunt“ unser Haus. Ein Aufsteller „Lieber Bürste als Bohrer“ begrüßte bereits vor der Tür alle Gäste. So war alles zum Zahntag liebevoll dekoriert. Bei Frau Siebert, Mitarbeiterin der Kreis Zahnärztin in Pasewalk, drehte sich alles um die Zahnpflege. Mit einem kleinen Quiz wurde das Wissen der Kinder überprüft. Kinder, die aufgepasst haben, erhielten bei voller Punktzahl tolle Preise und alle einen leckeren Keks.

Im 2. Raum ging es um gesunde Ernährung. Zum Film „Kalle, Klops und Karies“ wurden gesunde Getränke und Spieße gereicht. Die Stunde verging für alle 150 Kinder mal wieder viel zu schnell. Um ihre Zähne auch weiterhin richtig zu putzen, erhielten alle noch eine Zahnbürste. Ein großes Dankeschön für ihre Unterstützung geht an die Krankenkasse BARMER GEG, der AOK und an die Zahnärzte K. und A.-K. Geldschläger.

Am 26.09. luden wir zum Familientag „Herbstbasteln“ mit großer Waldausstellung ein. Die Angebote waren wieder sehr vielfältig: Tischgestecke aus Rinde, Holzstammfiguren, Figuren aus Heu, Fensterbilder aus Tonkarton, Figuren aus Bügelperlen, Gipsbilder, Holzteile gestalten, Paperballs und vieles mehr. Mit viel Ausdauer und Ideenreichtum arbeiteten viele Eltern mit ihren Kindern, aber auch Kinder allein mit Unterstützung von uns. Viele schöne Dinge schmücken heute die Fenster und Tische zu Hause. Gerade das Selbermachen und Gestalten steht bei uns im Vordergrund. Die Kinder haben ihre Freude daran und werden das ewig ehren.



Der Hingucker war natürlich die Waldausstellung. 3 Tage vorher zogen die „Waldfeen“ durch den Busch. Das waren wir: Frau Hoeft, Frau Kerkhoff und Frau Zahn.

Wir brachten Bäume, Sträucher, Moos, Kräuter, Nadeln, Laub und Pilze mit unseren Fahrrädern mit. Mit fachmännischem Wissen, ihrer Erfahrung und mit ganz viel Mühe und Liebe zum Detail „zauberte“ Frau Hoeft, ehemalige Mitarbeiterin der SFZ, die sehenswerte Waldausstellung. Leider war die Resonanz von der Besucherzahl am Familientag nicht ganz so wie erhofft. Schade! Für Klassen und Gruppen war die Ausstellung vom 28.09. – 30.09. noch zu besichtigen. Hier war der Zuspruch sehr groß. Wo bekomme ich auch den ganzen Wald in einem Raum gleich vor der Haustür zu sehen? Gleichzeitig wurde ja auch Wissen vermittelt: Aufbau des Waldes, Bedeutung des Waldes, welche Tiere, Pflanzen und Pilze es gibt und vieles vieles mehr. Bei einem anschließenden Wissensquiz bewiesen alle, was sie gelernt hatten.



Ein großes Dankeschön an die „Untere Naturschutzbehörde“ in Pasewalk für die Tiere, die unsere Ausstellung belebten. Ebenso ein großes Dankeschön an das Forstamt in Torgelow für die Bereitstellung von Geweihen und Fellen.

Die nächsten Höhepunkte werden das Drachenfest am 17.10. und die Herbstferien sein.

Schaut mal wieder rein!

Eintritt frei !

Drachenfest

präsentiert vom
Schülerfreizeitzentrum Torgelow

17.10.2015
10:00 - 16:00 Uhr

— An der Stadthalle Torgelow —

Das Team „kite-A-holic“ ist auch wieder dabei und bringt neue fantastische Riesendracen mit.

Jeder kann seinen eigenen Drachen mitbringen oder auch vor Ort einen Drachen selber bauen und ihn dann fliegen lassen.



Die schönsten und flugtüchtigsten Drachen werden mit kleinen Preisen und Urkunden ausgezeichnet.

Schülerfreizeitzentrum aktuell

Herbstferienangebot 2015

26.10. - 30.10.2015



Schülerfreizeitzentrum Torgelow
Goethestraße 2, Tel.: 03976 / 43 10 39

Täglich PS 2 & PS 3, Wii, Billard,
Karten- und Brettspiele usw.

• **Montag, 26.10.2015**
10:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 16:30 Uhr

- Herbstliche Dekorstecker für den Blumentopf
- Figuren aus Heu (Eule, Apfel, Kürbis)
- Pomponfiguren aus Wolle

• **Dienstag, 27.10.2015**
10:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 16:30 Uhr

- Herbstliche Baumstammfiguren
- Gipsbilder bemalen
- Gestalten von Windrädern

• **Mittwoch, 28.10.2015**
10:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 16:30 Uhr

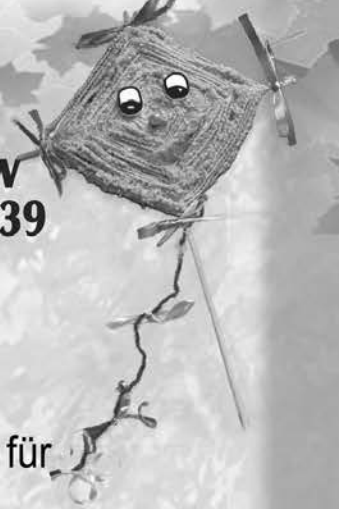
- Tischgesteck auf Rinde
- Fensterbilder aus Tonkarton
- Paperballs - Figuren

• **Donnerstag, 29.10.2015**
10:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 16:30 Uhr

- Tassen und Teller bemalen (Teller bitte mitbringen!)
- Drachen aus Jutestoff und mit Wickeltechnik
- Hohl- und Flachtiere aus Indianerperlen

• **Freitag, 30.10.2015**
10:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 16:30 Uhr

- Beutel, Schürzen und T-Shirts bemalen (T-Shirts bitte mitbringen!)
- Stiftehalter im Herbstlook
- Basteln zu Halloween



Grundschule „Pestalozzi“

„Zwerge los, wir lernen Lesen“,

so hieß der Titel eines Liedes aus unserem diesjährigen Einschulungsprogramm am 29. August, das unter der Leitung von Frau Rösner stand.



Zwerge und Hasen wollten Lesen und Schreiben lernen. Doch da waren noch die „Dummi-Monster“, die das verhindern wollten. Kurzerhand stahlen sie die Buchstaben und Zahlen. Oh weh, was nun? Doch zum Glück gab es da noch Raubritter Hase. Er hatte gute Ideen, konnte Abhilfe schaffen und gemeinsam wurden die Monster verscheucht. Dann ging es endlich los mit dem Lernen.



Auch die neuen ABC-Schützen standen in den Startlöchern für den Schulanfang. Sie kamen erwartungsvoll mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern zur Einschulungsveranstaltung. Zum ersten Mal lernten sie ihre Lehrerinnen kennen und betraten die bunt gestalteten Klassenräume. In diesem Jahr wurden insgesamt 87 Schüler und Schülerinnen in vier erste Klassen und eine DFK 0 eingeschult. Im Rahmen der festlichen Veranstaltung stellte Frau Manteufel, die Schulleiterin, auch unseren neuen Schulsozialarbeiter Herrn Thom vor.

Wir wünschen den Schulanfängern einen erfolgreichen Start in die 1. Klasse.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung mitgewirkt haben, besonders bei den Kollegen für die festliche Ausgestaltung der Turnhalle sowie den Schülern und Schülerinnen der 2. und 4. Klassen für die gelungene Programmaufführung und bei Frau Beese, die dafür immer tolle Kostüme schneidet.

Pestalozzi-GS
Teichmann

Brotboxaktion für ABC-Schützen der Grundschule „Pestalozzi“ in Torgelow



Große Überraschung für die kleinen ABC-Schützen der Grundschule „Pestalozzi“ in Torgelow am 23.09.2015. Auf dem Stundenplan stand ein Besuch des Landtagsabgeordneten Patrick Dahlemann, des Bürgermeisters Ralf Gottschalk und Frank Ahrend, Geschäftsführer der Landesdirektion M-V der AOK Nordost. Im Rahmen der Aktion erhielten die 92 Erstklässler zu ihrem Schulbeginn eine Bio-Brot-Box – gefüllt mit gesunden Lebensmitteln. Ziel der Aktion ist es, dass möglichst jedes Kind die Möglichkeit erhält, jeden Tag ein gesundes Frühstück zu bekommen. Auch die Schulkinder zeigten sich begeistert von der gelungenen



Überraschung und nahmen den Inhalt ihrer Brotboxen genau unter die Lupe. Gefüllt waren diese unter anderem mit Apfel- und Gemüsechips, Kräutertee und Lebensmittelgutscheinen für regionale Bioläden. Insgesamt werden in M-V in diesem Jahr rund 5300 Erstklässler ihre persönliche Bio-Brotbox erhalten. An der Aktion beteiligen sich in diesem Jahr landesweit 27 Unternehmen und Einrichtungen, darunter auch die AOK Nordost.

STADTBIBLIOTHEK TORGELOW

Karlsfelder Str. 51 - Tel. 03976 202675



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag 10:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag 10:00 - 16:00 Uhr

Kinder

Sommerhighlights 2015 in der Integrativen Kita „Sternschnuppe“

Der Sommer 2015 brachte uns tolle Überraschungen. Nicht nur maximalen Sonnenschein, sondern auch viele schöne Erlebnisse für alle Kinder.

Unsere Vorschulkinder beendeten das Vorschuljahr mit unserer traditionsgemäßen Abschlussfahrt in das ZERUM nach Ueckermünde. Trotz Sturm und Regen wurde die Fahrt mit Übernachtung ein unvergessliches Ereignis. Auch die Schulmappen und Zuckertüten wurden überreicht.

Am 17. Juli 2015 verabschiedeten wir gemeinsam mit unserem hauseigenen „DJ DIDI“ mit Tanz und Musik das Vorschul- und Schuljahr mit allen Kids und begrüßten die Sommerferien.

Wie in jedem Jahr haben wir uns bemüht, die Ideen der Kinder umzusetzen und Ferienhöhepunkte zu gestalten.

In der ersten Ferienwoche besuchten wir den Hasenspielfeldplatz in Torgelow. Nach ausgiebigem Spiel auf allen vorhandenen Spielgeräten gab es leckeres Obst und Getränke an einem schattigen Plätzchen.



Die Vorschulkinder nahmen am beliebten Sportfest „Bewegte Kinder“ in Pasewalk teil, das jährlich vom Kreissportbund organisiert wird. Jeder erhielt für seine tollen Leistungen eine Medaille. Auf Wunsch vieler Kinder kam in der 2. Ferienwoche „Die Eiskönigin“ in unserem Kita-Kino auf der Leinwand zu Besuch. Eintrittskarte und Popcorn für jeden fehlten auch nicht.



Ein weiterer Höhepunkt war in der 3. Ferienwoche der Besuch des Tierparks in Ueckermünde. Ein großer Reisebus holte alle Kleinen und Großen an der Kita ab. Viele bekannte und neue Tiere konnten bestaunt werden, auch einige Jungtiere. Nach dem Picknick konnte der große Spielplatz noch ausgiebig getestet werden. Mit dem Bus ging es zur Kita zurück, wo bereits das leckere Mittagessen wartete.



Das „Heidebad“ in Torgelow besuchten wir in der 4. Ferienwoche. Das wunderschöne, sommerliche Wetter passte gut dazu. Viel Spaß machte allen das Mittagessen an der frischen Luft. An diesem Tag haben uns auch viele Muttis unterstützt. Vielen Dank!

Die Ferienzeit verging sehr schnell. In der 5. Ferienwoche haben wir mit Sand und Wasser wunderschöne „Modderpampe“ hergestellt und ein Modderfest gefeiert. Das hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Unsere Planschbecken auf dem Spielplatz haben wir in diesem schönen Sommer sehr oft genutzt.

Zum Ferienabschluss gab es ein tolles Sommerfest mit Tanz, Spielen, Kinderschminken sowie Eis und Sommerbowle. Alle freuen sich auf die Sommerferien 2016!

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer bei unseren schönen Ferienerlebnissen.

Das Team der Kita „Sternschnuppe“ Torgelow

ME-LE spendet Geld an die Kneipp- Kindereinrichtung „Villa Kunterbunt“



Am 18.8.2015 überraschte uns die Firma ME-LE Energietechnik GmbH in Vertretung von Frau Koch mit einer Spende in Form eines Schecks. Im Zuge des 25-jährigen Jubiläums der Firma wurden Spendengelder gesammelt.

Frau Koch, Elternratsvorsitzende der Kneipp-Kindereinrichtung engagierte sich auf diesem Weg für den Bau eines neuen Holzspielhauses und überreichte den Erziehern und Kinder den Scheck im Wert von 561,48€.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Koch und der Firma ME-LE Energietechnik GmbH für die großzügige Spende bedanken, die Kinder freuen sich schon auf die neue Hütte.

T. Zahl

Hort „Zwergenland“ der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V.

10 Jahre Hort „Zwergenland“

Am 17.09.2015 um 09:30 Uhr lud das Hortteam „Zwergenland“ zum offiziellen Empfang ihres 10-jährigen Bestehens ein. Ca. 30 Gäste folgten der Einladung und wurden herzlich empfangen. Ein schön geschmückter Festraum, ein kleines Begrüßungsgeschenk, selbstgebackene Kekse und ein morgentliches leckeres Büfett, gesponsert von der Gaststätte „Anglerheim“, Grit Foth, erwartete uns.



Mit einer Rosenblätterrakete, dem Lied von Andreas Burani „Ein Hoch auf uns ...“ und einigen berührenden Worten von der Leiterin Mandy Krüger, wurde das Festprogramm eröffnet.



Im Anschluss führten 12 Hortkinder ein sehr gelungenes Programm auf, welches sie mit der Erzieherin, Norina Lawrenz, einstudiert hatten. Die Stimmung unter den Kindern war freudig, denn schließlich hatten sie für den Auftritt zwei Stunden schulfrei. Von den Liedern, Gedichten und Tänzen waren wir Gäste so berührt, dass vielen die Tränen in den Augen standen.

An das gesamte Hortteam wurden liebe und dankende Worte gerichtet, welche auch vom Vorstandsvorsitzenden, Dr. A. Beduhn und der Geschäftsführerin der VS Uecker-Randow e. V., Frau H. Nitzke kamen. Es gab viele Blumengrüße fürs Team und tolle Geschenke für die Kinder.

Nun wollten die Kinder natürlich „ihren“ Hort präsentieren und so ging es mit Kommentar durch alle Räume. Die Malerarbeiten der Handwerkertruppe, aber auch das künstlerische Gemälde von Herrn W. Weis konnte bestaunt werden. Mit Begeisterung erzählten die Kinder was sie in ihrer Freizeit hier tun können.

In den Hausaufgabenzimmern lag die Chronik zum Blättern aus und ein Film, mit vielen alten Erinnerungen, konnte angeschaut werden. Bei einer Tasse Kaffee und vielen Leckereien konnten jetzt lockere Gespräche geführt werden.

Alle Gäste waren von den festlichen Momenten begeistert und auch unsere Kinder gingen freudig wieder in die Schule.

Wir danken dem Hortteam „Zwergenland“ und wünschen uns weiter so gute Zusammenarbeit.

Die Elternvertretung Hort „Zwergenland“

Unsere große Jubiläumsfeier mit den Kindern, Eltern, Gästen und ehemaligen Hortkindern hatten wir für den 18.09.2015 auf unserem Hortspielplatz geplant. Entgegen aller Befürchtungen wurde es ein wunderschöner sonniger Nachmittag, also beste Voraussetzungen für eine gelungene Feier.



Zu Beginn ließen wir 80 mit Helium gefüllte Luftballons in den blauen Himmel steigen, verbunden mit guten Wünschen für die nächsten Jahre. Es war in der Tat einfach alles perfekt!

Das SFZ stellte verschiedene Sportgeräte für Wettspiele und das Glücksrad zur Verfügung und betreute beide Stationen. Der Elternrat kümmerte sich um den Kaffee- und Kuchenstand, sponserte T-Shirts und Farbe zum Batiken und erklärte die Färbetechnik. Es entstanden wunderbare phantasievolle Einzelstücke. Weitere Höhepunkte waren natürlich die Hüpfburg, aber auch Frau Hoppe mit ihren Musikschülern der Musikschule „Fröhlich“, die Tanzgruppe „Hanny Moons“ aus Strasburg mit ihrer Trainerin Michele Meyer und bei dem Wetter der Eiswagen der Gaststätte „Anglerheim“.



Es war ein toller Nachmittag. Ein großes Dankeschön an alle Helfer, Sponsoren und alle, die zum Erfolg der Feier beigetragen haben.

Kinder und Mitarbeiter Hort „Zwergenland“ der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V.

Kinder

„Blubb, Blubb, Blubb – ich lad euch ein in der Unterwasserwelt mein Gast zu sein“

Unter diesem Thema wurde der 21. Geburtstag der Kita „Hans im Glück“ gefeiert.

Die vielen Wochen zuvor haben alle das Element Wasser erforscht. Es wurde experimentiert, gebastelt, gesungen und gemalt. Die Geschichte vom Regenbogenfisch, welche auch schon den Kleinsten zeigte, dass Teilen wichtig ist und Freundschaften erhält, durfte dabei nicht fehlen.

Und dann war der große Tag auch endlich gekommen.

Die Kinder sowie Erzieher der Kita tauchten zusammen mit den Eltern ab in die Unterwasserwelt. Zu Beginn der Feier führten uns die Erzieher die Geschichte vom Regenbogenfisch vor. Alle Kinder sangen und tanzten in ihren tollen Kostümen mit. Zur Stärkung zwischendurch gab es von Eltern und der Kantine der Eisengießerei Torgelow selbst gebackenen Kuchen.



Lilli Wunschebaum verzauberte mit ihrem Programm Kinder sowie Erwachsene. Alle machten mit und waren ganz begeistert. Eine Schlange, ein Frettchen und ein Igel waren nur ein paar der Tiere, die Lilli Wunschebaum uns in ihrem Tierhaus mitbrachte. Und das Tollste daran war, dass alle Tiere gestreichelt werden durften. Und so ging ein wunderschöner Tag langsam zu Ende. Vor dem Heimweg gab es dann noch eine heiße Bratwurst vom Grill.

Ein großes Dankeschön möchten wir allen Eltern, Erziehern, Lilli Wunschebaum und der Kantine der Eisengießerei Torgelow sagen. Durch eure Unterstützung hatten die Kinder der Kita „Hans im Glück“ einen aufregenden Tag, der uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Elternrat der Kita „Hans im Glück“

Elterninformation für Schulanfänger des Schuljahres 2016/17



Schulpflichtig ab August 2016 sind alle Kinder, die spätestens am 30. Juni 2016 sechs Jahre alt werden (Schulgesetz § 43 (1)).

Die Kinder, die nach dem o. g. Kriterium für das Schuljahr 2016/17 schulpflichtig sind, müssen durch einen Personensorgeberechtigten (Eltern bzw. eine bevollmächtigte Person) in der Grundschule angemeldet werden (Geburtsurkunde ist mitzubringen).

Bitte nehmen Sie die Anmeldung bis spätestens

30. Oktober 2015

**im Sekretariat der „Pestalozzi-Grundschule“
täglich von 07:00 – 14:00 Uhr vor.**

Manteufel, Schulleiterin

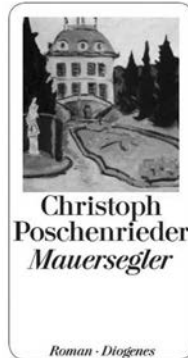
Aus der Stadtbibliothek

Unsere Buchempfehlungen für den Herbst Lesestoff für gemütliche Stunden

Fuminori Nakamura: Der Dieb

Roman

Er betreibt sein Metier in den Straßen Tokios und in der U-Bahn. Er stiehlt mit kunstvollen, fließenden Bewegungen. Er nimmt nur von den Reichen, Geld bedeutet ihm nichts. Er hat eine dunkle Vergangenheit, und diese holt ihn wieder ein.



Christoph Poschenrieder: Mauersegler

Roman

Aus einer Alten-WG zieht man nicht mehr aus. Man wird hinausgetragen. Fünf Männer gründen eine Alten-WG in einer Villa am See. Zusammen wollen sie noch einmal das Leben genießen. Für den letzten - selbstbestimmten Schritt zählen sie auf die Hilfe der Mitbewohner. Denn es kommt nicht darauf an, wie alt man wird, sondern wie und mit wem man alt wird.

Ingrid Noll: Mittagstisch

Roman

Nelly, Mitte dreißig, alleinerziehend, wird von Matthew abserviert. Nun tischt sie auf: Eine bunte Runde versammelt sich täglich bei ihr zum Mittagessen. Familiär geht es zu, und auch finanziell lohnt es sich – bis ein Geist aus der Vergangenheit die Suppe zu versalzen droht.



Hyeonseo Lee: Schwarze Magnolie Wie ich aus Nordkorea entkam. Ein Bericht aus der Hölle

Die spannende und berührende Geschichte einer außergewöhnlichen mutigen jungen Frau.

Ihre Kindheit in Nordkorea ist „ganz normal“ – und unvorstellbar, um wenigstens einmal den Fesseln des Kim-Regimes zu entkommen, schleicht sie sich als Teenager über die Grenze nach China – aber dann ist der Heimweg versperrt. Schließlich gelangt sie nach Südkorea. Endlich in Sicherheit! Dann beschließt sie, ihre Mutter und ihren Bruder aus Nordkorea herauszuholen...

Und für unsere Kinderleser:

Igel Igor mag das nicht - ein Jumbo-Kinderbuch von Andrea Reitmeyer



Die Piraten von nebenan - ein witziges Bilderbuch für kühne Piraten und solche, die es werden wollen.

Schauen Sie doch wieder einmal in Ihrer Stadtbibliothek vorbei!

Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek



Das sollte man wissen

Musik auf 454 Saiten und einer Flöte Erfolgreiche Landes-Gitarrentage in Torgelow

Am 12. und 13. September 2015 gaben sich rund 75 Gitarristen ein Stelldichein im „Haus an der Schleuse“ in Torgelow. Aus allen Musikschulen des Landes waren Musikschüler und ihre Lehrer angereist, um hier gemeinsam zu proben und zu musizieren, um dann im abschließenden Konzert vor Eltern, Fans und weiteren Gästen das erarbeitete Repertoire vorzustellen.

Und es wurde ein tolles Programm. Unter der Stabführung von Fridolin Zeisler, Schulleiter der Musikschule Malchin, findet sich dieses Landesorchester einmal jährlich seit 2009 zusammen. Sicher sind von der „ersten Generation“ nicht mehr alle dabei, dafür kommen aber immer wieder neue Gesichter hinzu. Die Trägerschaft über das Gesamtprojekt hat der Landesverband der Musikschulen übernommen.



In Torgelow wurden dem Publikum klassische Melodien u.a. von Francesco Mancini, Fillipo Gagnini und Alfredo Escalanate zu Gehör gebracht. Im zweiten Teil gab es kurzweilige Rhythmen von Pippi Langstrumpf, Musik aus „Herr der Ringe“, Bekanntes von den Beatles bis hin zur berühmten Melodie aus Forrest Gump von Alan Silvestri. Mit El Choclo, einem Tango von Angel Gregorio Villoldo endete das großartige Orchester, musste allerdings noch eine Zugabe hinterher setzen.

Ergänzt wurde das ganze Programm durch solistische oder auch kammermusikalische Beiträge. Katharina Stampa, ehemalige Geigenschülerin von Christiane Krüger konnte u.a. gemeinsam mit dem Orchester musizieren und steuerte somit zu den 450 Gitarrensaiten noch 4 Geigensaiten bei. Die Gitarristinnen der Klasse von Ulrich Maria Kellner, Josephine Radtke, Patrina Jeziorski und Lea Maßloch vertraten im großen Orchester großartig die Kreismusikschule Uecker-Randow. Zu den Solisten zählten weiterhin Charlotte Kettner (Flöte) aus Malchin, Katrin Range, Roman Gruchow, Raoul Biedinger (Gitarre) aus Rostock, Annelie Weckwert, Louis Schenk & Marc Weckwert (Gitarre) aus Neubrandenburg.

Das Publikum, samt der prominenten Gäste Ralf Gottschalk, Patrick Dahlemann und Andreas Texter, war begeistert und spendete dem Orchester lang anhaltenden Applaus. Dank an alle Schüler, Lehrer, an die Organisatoren vor und hinter den Kulissen, Frau Bliesener für die Organisation vor Ort und an Fridolin Zeisler für die Gesamtleitung.

Im nächsten Jahr finden die Gitarrentage dann am 17. und 18. September in der Hansestadt Stralsund statt.

Ch. Krüger

Geschichtsprojekt auf dem Golm

Mit Abstand zu den beiden Weltkriegen nimmt die Zahl der unmittelbar Betroffenen ab. Immer mehr Menschen entstammen den Jahrgängen, die den Zweiten Weltkrieg nicht mehr erlebt haben. Ein Schwerpunkt der Arbeit des Volksbundes der Kriegsgräberfürsorge ist es deshalb, Fürsorge für die Gräber und die Angehörigenbetreuung zu tragen. Hier ist der Anknüpfungspunkt für die pädagogische Arbeit des Volksbundes. Dieser stellt die Infrastruktur, also die Begegnungsstätten, kostenneutral zur Verfügung und bietet ein modernes pädagogisches Konzept. Vor Ort beteiligen sich Schüler/innen an der Arbeit des Volksbundes. Dies ist eine gute Möglichkeit, den jungen Menschen im Sinne der Erziehung und Bildungsarbeit der Schule die Aufgabe des Zusammenlebens der Völker in Frieden nahe zu bringen - also Geschichte zum Anfassen.

Am 24.09.2015 nutzte die Klasse 10 a diese Möglichkeit und besuchte den Golm - die größte Kriegsgräberstätte (16 000 Bestattungen) in Mecklenburg-Vorpommern und die dazugehörige Begegnungsstätte, um Geschichte ihrer Heimat näher kennenzulernen. Hier erfuhren die Jugendlichen, wie diese Gedenkstätte überhaupt entstanden ist und welche geschichtlichen Prozesse damit in Verbindung stehen.

Gleich nach der Ankunft ging es an das intensive Arbeiten. Bei einem Vortrag über die Geschichte dieser Gedenkstätte musste jeder einen vorgegebenen



Fragebogen ausfüllen. Mit Interesse lauschten die Schüler und Schülerinnen den Ausführungen von Frau Harz, um ja keine Information zu verpassen, hören und schreiben war schon eine Herausforderung für alle. Bei der Auswertung der Informationen merkten die Jungen und Mädchen erst wie gut sie doch eigentlich sind. Fast alle hatten die Hauptinformationen erfasst und richtig niedergeschrieben. Danach ging es auf die Kriegsgräberstätte. Mit einer Karte und Orientierungsaufgaben bewaffnet, erkundeten alle das Gelände selbstständig in Gruppen. So wurde erarbeitet, wo sich die Massengräber befinden und wer dort zur letzten Ruhe gebettet wurde, welche Bedeutung die Namenstafeln besitzen und welcher Aussagekraft dem Rundbau und der „Frierenden“ beigemessen wird.

Den letzten Teil des Geschichtsprojektes nahm die Erforschung von Einzelschicksalen ein. In kleinen Gruppen informierten sich alle über die Ereignisse des 12.03.1945 in der Stadt Swinemünde. Mit betretenen Gesichtern und sichtlich gerührt, werteten die jungen Menschen die Geschehnisse aus. Erst jetzt erkannten sie, wie viel Leid, Schmerz und Angst die Menschen damals begleiteten, Mütter ihre Kinder verloren, Kinder verzweifelt nach ihren Angehörigen in den Wirren des Bombenangriffes suchten und unendlich viel Grausamkeit des Krieges sahen. Der Besuch auf dem Golm endete mit der Kranzniederlegung an der „Frierenden“. Die Gedenkminute wurde mit dem Gedicht „Totenehrung“ abgeschlossen, dass von Michael Schmidt vorgetragen wurde.

Am Nachmittag machte sich die 10a, beladen mit vielen neuen Erkenntnissen und Eindrücken, auf den Heimweg.

S. Pollex

Familienzentrum Torgelow

Wir über uns



Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen!

Seit Anfang September treffen sich die Kreativfans im Familienzentrum 14-tägig zum Korbflechten. Fachlich angeleitet werden die Teilnehmer von Frau Wulff von der Kulturwerkstatt Eggesin. So hilft man sich auch gern gegenseitig, es wird die eine oder andere knifflige Hürde genommen, man kommt ins Gespräch, alle haben viel Spaß bei der kreativen Arbeit und es entstehen die ersten kleinen praktischen Korbgeflechte. Herzlichen Dank an Frau Wulff!

Unser Projekt „Wir planen und gestalten gemeinsam die Außenanlage des FamZ“ geht weiter. Gemeinsam mit den Teilnehmern und mit Unterstützung der Stadt Torgelow wurde die detaillierte Planung der Außenanlage abgeschlossen. Alle Anregungen, Wünsche und Ideen der Besucher und Kinder wurden im maßstabgerechten Plan erfasst. Entstehen soll ein Naturspielplatz zum Toben, Klettern, Spielen und Verweilen.



Am 16. September 2015 wurde jetzt der erste Spatenstich gemacht. Gemeinsam mit vielen fleißigen Helfern und mit Unterstützung der Firma Runge wird die Zuwegung mit einer gemütlichen Sitzzecke errichtet. Kleine Bäume und Sträucher werden zum Verweilen einladen.

Die endgültige Fertigstellung unseres Spielplatzes ist ein längerfristiges Projekt und ist nur mit Unterstützung vieler fleißiger Helfer, durch Spenden und weiteren Förderungen realisierbar. Mit diesem ersten Projekt legen wir den Grundstein.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern und für die fachliche Unterstützung von Herrn Runge bedanken.

S. Gaulke, Leiterin des FamZ

Familienzentrum Torgelow

Kastanienallee 217
17358 Torgelow / Drögeheide
Tel. 03976 / 20 24 88

email: familienzentrum-torgelow@outlook.de



Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag von 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 Uhr - 15:00 Uhr

Wir laden ein:

14.10.15	10:00 Uhr	Familiencafé
15.10.15	15:00 Uhr	Tag der offenen Tür
16.10.15	10:00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung
19.10.15	16:30 Uhr	Nordic Walking
20.10.15	18:00 Uhr	Korbflechten
21.10.15	18:00 Uhr	Seminar „Erste Hilfe bei Kindernotfällen“, Unkostenbeitrag 3,- €
22.10.15	16:00 Uhr	Herbstbasteln
	19:00 Uhr	Yoga
23.10.15	10:00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung
26.10.15	10:00 Uhr	Waldspaziergang für Groß und Klein
	16:30 Uhr	Nordic Walking
27.10.15	14:00 Uhr	Flimmerstunde
	18:00 Uhr	Töpfern
28.10.15	10:00 Uhr	Familiencafé mit Spiel und Spaß
29.10.15	15:00 Uhr	Waffeln backen ist nicht schwer und schmeckt sehr!
	19:00 Uhr	Yoga
30.10.15	10:00 Uhr	Wir gestalten und backen eine bunte Herbstpizza
02.11.15	16:30 Uhr	Nordic Walking
03.11.15	18:00 Uhr	Korbflechten
04.11.15	09:00 Uhr	Babykrabbelgruppe
05.11.15	16:00 Uhr	Spielesachmittag
	19:00 Uhr	Yoga
06.11.15	10:00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung
09.11.15	16:30 Uhr	Nordic Walking
10.11.15	18:00 Uhr	Töpfern
11.11.15	10:00 Uhr	Familiencafé
12.11.15	16:00 Uhr	Töpfern
	19:00 Uhr	Yoga
13.11.15	10:00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung

Die Kosten je Teilnahme an unseren Kreativangeboten sind materialabhängig.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Seminar für Eltern, Großeltern, Lehrer, Erzieher, Tagesmütter, Sozialarbeiter und interessierte Bürger:

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

am: **21. Oktober 2015**

um: **18.00 Uhr**



Familienzentrum Torgelow

Kastanienallee 217, 17358 Torgelow

Unkostenbeitrag: 3,- Euro

(mit Aushändigung einer Teilnahmebescheinigung)

Voranmeldung und weitere Informationen: Tel. 03976 / 20 24 88 o. 20 24 54



Themen:
Gefahrensituationen aus Sicht der Kinder, Verletzungen und Vergiftungen im Kindesalter,
Besonderheiten der Anatomie und Physiologie der Kinder, Verbandstechnik usw.

Seminarleiter: Herr Kaser





„80“

Es war für mich ein wunderschöner Tag.

Danke sage ich meinem Mann,
meinen Kindern,
Schwiegerkindern,
Enkel mit ihren Partnern
und Urenkel für die
Unterstützung meiner Feier.
Ein weiteres Dankeschön an
meine Verwandten und Bekannten
sowie dem Bürgermeister
Herrn Gerd Hamm,
Herrn Pastor Udo Wollenberg,
der Ortsgruppe und
Begegnungsstätte der
Volkssolidarität,
Herrn Wolfgang Maahs für die
Unterhaltung und Frau Scheib
mit Team für die sehr
gute Bewirtung.

Marietta Lücker

Ferdinandshof, im September 2015



**Andreas & Diana
Lippmann**
geb. Blumberg

Louisenhof,
August 2015



Für die vielen
Glückwünsche,
wunderschönen
Blumen und den
vielen, ganz toll
gestalteten Geschenken
anlässlich unserer

Hochzeit

möchten wir uns bei unseren
Kindern, allen Verwandten,
Freunden, Bekannten und
Arbeitskollegen recht
herzlich bedanken. Danken
möchten wir auch Familie
Brose und Team, die wun-
derbar für unser leibliches
Wohl gesorgt haben sowie
Haff-Floristik Torgelow.

Ein herzliches *Dankeschön*
für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten.
Besonderer Dank geht an den Bürgermeister Herrn
Gottschalk, der VS-Gruppe Pohl sowie der Senioren-
Sportgruppe Biepenhagen. Danke auch an das
Küchenpersonal des Mehrgenerationenhauses.

Rosa-Anni Szkorupa Torgelow, im Sept. 2015



Für die lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich unserer

Silbernen Hochzeit

danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die
uns diesen tollen Tag so schön machen wollten und es
taten. Ein herzliches Dankeschön sagen wir unseren Eltern,
unseren Geschwistern sowie ihren Partnern. Ebenso danken
wir für die Vorbereitung und zum Gelingen der Feier der
Friseurin Nancy, der Familie Rambow, der Gaststätte
„Zur alten Post“ und den Kollegen der ZVG
Nordkurier Gruppe 1 und 2.

**Roland und Doris
Mietzner**
Torgelow, im September 2015





Für die Glückwünsche, Blumen und
Geschenke anlässlich meines

80. GEBURTSTAGES

danke ich allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und
Bekannten. Ein besonderer
Dank an die Schalmeienkapelle
Rossow, der Gaststätte „Zur
alten Post“ sowie an den Rat
der Stadt Torgelow, Frau Pröchel.

ERWIN KAHMANN
Torgelow, im September 2015



PRIVATANZEIGEN erreichen jeden Haushalt des
Heimatortes. Ihre Anzeige wird individuell nach
Ihren Wünschen oder gewählten Mustern gestaltet!
Anzeigenannahme Frau Helms, Tel. 039753/22757
Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg, helms@schibri.de

*Am 24. September 2015 verstarb
nach schwerer Krankheit unsere liebe Mutti*

Monika Jubi

Wir möchten auf diesem Weg allen danken, die auf so vielfältige Weise ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten. Besonders danken wir Schwester Carla und ihrem Team für die liebevolle Pflege in den letzten Wochen sowie dem Bestattungshaus Lewerentz für die Unterstützung.

In stiller Trauer
die Kinder Armin und Gabi
nebst Familien

Danksagung

Eckhard Busse

Danke – allen, die mit uns den letzten Weg gegangen sind und ihre aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld und Blumenspenden zum Ausdruck brachten

Danke – allen Verwandten, Freunden und Bekannten

Danke – an Dr. med. Werth für seine jahrelange liebevolle medizinische Betreuung sowie an Dr. med. Piotraschke und Dr. Hagen

Danke – an das Bestattungshaus Wolff für die professionelle Begleitung und dem Redner Herrn Winkler für seine tröstenden Worte

Danke – der Gärtnerei Runge und der Gaststätte „Zur alten Post“

Danke – meiner Nichte Kerstin für die hilfreiche Unterstützung

Im Namen aller Angehörigen

Gertrud Busse

Torgelow, im September 2015

DANKSAGUNG

Für das tiefe Mitgefühl und die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme zum Ableben unserer lieben Tochter

GABRIELE OESTREICH

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Klassenkameraden recht herzlich.

Besonders danken wir den Blumen- und Bestattungshaus Lewerentz für die hilfreiche Unterstützung, die würdevollen Gestaltung der Trauerfeier mit anschließender Kaffeetafel sowie der Rednerin Frau Peter für ihre einfühlsamen Worte.

Im Namen aller Angehörigen
**ERIKA & WOLF-RÜDIGER
OESTREICH**

Eichhof, im September 2015

Bestattungshaus Lewerentz

Bahnhofstraße 52 • 17379 Ferdinandshof

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigungen aller Formalitäten

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Lokalität und Ausrichtung der Kaffeetafel

Tag und Nacht erreichbar Tel.: 039778/22915



Chronik Naugarten
Die Chronik gibt Auskunft über das Werden und Wachsen des Dorfes Naugarten, über Zeiten des Rückschritts und der Entwicklungseinbrüche sowie über besondere Ereignisse, die das Leben der Einwohner geprägt haben.
ISBN 978-3-86865-158-8 • 2014
10,90 € • 104 Seiten • mehr als 80 Fotos
Bestellungen über Ihre Buchhandlung oder direkt beim Verlag möglich.



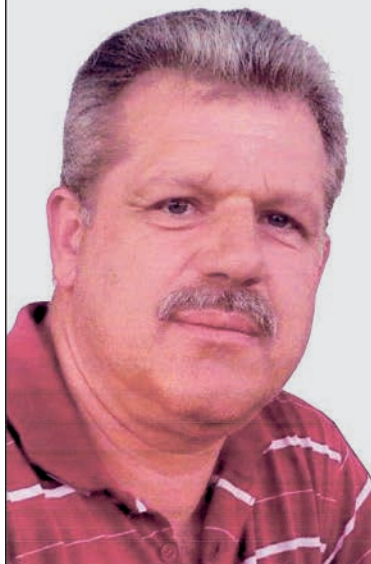
Schibri-Verlag
Tel.: 039753/22757
Fax: 039753/22583
E-Mail: info@schibri.de
Unser Online-Shop auf
www.schibri.de

*Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung!*

Ob ein letzter Gruß oder eine Danksagung für die aufrichtige Anteilnahme, wir beraten Sie gern.

Eine private Traueranzeige in dieser Größe kostet im
Amtsblatt Torgelow/Ferdinandshof 105,- EUR
Format: 185 mm x 65 mm.

Anzeigenannahme: Schibri-Verlag • Frau Böving
Am Markt 22 • 17335 Strasburg • Tel.: 039753/22757
Fax: 22583 • E-Mail: boeving@schibri.de



Torgelow,
im August 2015

**GOTTES WILLE IST GESCHEHEN †
UNSER TROST IST WIEDERSEHEN**

WINFRIED TRAMP

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe,
Freundschaft und Achtung unserem Winfried
entgegengebracht wurden.*

*Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten
sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.*

DANKE – dem Redner Herrn Kopperschmidt,
dem Bestattungshaus „Pommersches Land“,
der Reederei Peters

DANKE – den Familien Teizer, Wotke und Koslowski
für die liebevolle Unterstützung

*In Liebe und Dankbarkeit
seine „Kleene“, sein Vater Günter, seine Geschwister
Andrea und Anja nebst Familien, Micha und Maria*

Herzlichen Dank für die Begleitung auf ihrem
letzten Weg,
für eine liebevolle Umarmung,
für tröstende Worte,
für die Blumen und Geldzuwendungen
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Elsbeth Kuhn

Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus Fam. Manteuffel
für die einfühlsame Gestaltung
der Trauerfeier. Gedankt sei
ebenso dem Pfarrer
Herrn Wollenberg für
seine tröstenden Worte
in der Stunde des Abschieds.
Für die fürsorgliche Betreuung danken
wir dem Pflegedienst Tank.

Hannelore & Lutz
Wiesner

Friedrichshagen,
im Oktober 2015

Herzlichen Dank allen, die meinen lieben Mann

Horst Jäger

auf seinem letzten Weg begleiteten, ihn durch
Blumen und Geldzuwendungen ehrten und uns
durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme
bekundeten. Die damit zum Ausdruck
gebrachte Verbundenheit hat uns tief bewegt.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus
Fam. Manteuffel, dem Redner Herrn
Kopperschmidt und Gärtners Haff-Floristik.

Im Namen aller Angehörigen
Lisa Jäger

Rothemühl, im Oktober 2015

Sparkasse Uecker-Randow

Ihr Haus in besten Händen bei Ihrer Sparkasse.

Wir haben den Käufer für Ihr Haus.



Mario Todtmann  **03973 43 44 40**
In Vertretung der  **0170 333 9 749**

Transport Service Stezycki
Möbel Lagerverkauf
gute gebrauchte Möbel zu günstigen Preisen

Pasewalkerstr. 29 g, 17367 Eggesin
0171-2097397, 0172-2652802
Öffnungszeiten:
Di + Fr 9-12 Uhr, Do 14-17 Uhr
u. nach Vereinbarung

Suchen ständig gut erhaltene, gebrauchte Möbel (Kommissionsbasis)



Bei uns wohnen Sie in der 4./5. und 6. Etage auf Dauer günstig – wir gewähren Ihnen einen Kraxelbonus für das Treppensteigen!

In unseren Wohngebieten Gartenstadt und Ueckermünde West bieten wir Ihnen Wohnungen verschiedener Wohnraumgrößen zu besonderen Konditionen an. Sie erhalten von uns einen angemessenen Kraxelbonus auf die Kaltmiete pro Monat je nach Größe, Lage und Ausstattung der Wohnung. (Ausnahmen Ispenicher Str. 5, 6 und 7 sowie Am Tierpark 5)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? – Rufen Sie uns an!

Ansprechpartner:
Ueckermünde Ost/Gartenstadt:
Fr. Koch – 039771-591621, koch@wohnen-am-haff.de
Ueckermünde West:
Fr. Redlich – 039771-591623, redlich@wohnen-am-haff.de



Urlaub für Ihre Augen - Sonnenschutzgläser mit Ihrer Sehstärke

1 Paar Einstärkengläser 1 Paar Gleitsichtgläser

schon für **29,- €** schon für **149,- €**
Lieferbereich +/- 6,0 cyl +2,0 Lieferbereich +/- 6,0 cyl +2,0
Add 1,00 bis 3,00



Bahnhofstraße 52 a 17379 Ferdinandshof
☎ 039778 / 29480
Öffnungszeiten:
Di + Do 10.00 - 12.00
14.00 - 18.00
Fr 10.00 - 12.00

Riemanstraße 21 b 17098 Friedland
☎ 039601 / 20234
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00
Sa 9.00 - 11.00

Schrott & Flohmarkt
D. Ahrens Herbstmarkt 24.10., 9-17 Uhr

Waldstraße 2A
17358 Torgelow
Tel.: 03976/203539
Funk: 0151/22552452

Kostenlose Abholung von:
aussortierten Gebrauchtwaren
Schrott • Metallgeräten • Kabel • Altholz
Motoren & Haushaltströdel jeder Art

Zufriedene Mitglieder unser Ziel

TGW

bezahlbar
Jugend-WG's

wohnlich
Familienfreundlich

sicher
Seniorengerecht

Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft e. G.

IHR PARTNER FÜR GUTES UND SOZIALES WOHNEN

Bahnhofstr. 39 A • 17358 Torgelow
Tel.: 03976 / 28 05 50

Schritt für Schritt. Dem Ziel entgegen. Anlegen statt stilllegen.

Ihr Geld braucht Bewegung. Reagieren Sie auf das Zinstief. Mit Regelmäßigem Wertpapier-Sparen.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Sparkasse Uecker-Randow

Deka Investments

Anlegen statt stilllegen

Unsere Initiative

DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte für Deka Investmentfonds erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse, Landesbank oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt am Main und unter www.deka.de

Finanzgruppe

Jesse AG

Entsorgungsfachbetrieb
Alt Eggesin 1 • 17367 Eggesin

- Kies & Geröll in versch. Größen
- Füllboden & Pflastersand
- Beton- und Ziegelrecycling
- Containerdienst
- Abbrucharbeiten
- Holzbriketts

☎ 039779 20358 www.jesse-eggesin.de

Vereine und Verbände

Ein erlebnisreicher Nachmittag auf dem Floß mit Uwe Beckmann

Umwelt und Natur pur - was liegt da näher, als eine Flusswanderung mit dem Floß von Ueckermünde bis nach Eggesin auf Uecker und Randow und zurück zu unternehmen.

Für den 29. August 2015, 15:00 Uhr erwartete uns der Flößer Uwe Beckmann auf der Wiese seiner „grünen Oase“ an der Uecker. Als sich alle eingefunden hatten, begann schon der Aufstieg aufs Floß recht abenteuerlich. Seit Tagen ablandiger Wind hatte dafür gesorgt, dass der Wasserspiegel um rund einen halben Meter gesunken war. Zunächst erschien der Aufstieg aufs Floß für einige Teilnehmer durch den großen Höhenunterschied nicht machbar. Aber mit ein wenig Mut und dem Vertrauen in die Kraft der Männer um Uwe Beckmann schafften wir es, sogar mit dem Elektro-Rollstuhl aufs Floß zu kommen.

Nach dieser ersten Aufregung wurden die Rollis sicher platziert, jeder hatte für sich einen guten Platz auf dem Floß gefunden und der Flößer konnte den Motor starten.



Wir konnten dann während der 3-stündigen Fahrt weitgehend unberührte Natur von Fluss-, Wiesen- und Waldgebiete des Ueckerlaufs mit mannigfaltiger Pflanzen- und Tierwelt an uns vorbeiziehen sehen.

Uwe Beckmann steuerte das Floß teilweise ganz nah am Ufer entlang und es war spannend zu beobachten, wo einige der ca. 800 in unserem Gebiet lebenden Biber ihre Burgen bauen.

Aus nächster Nähe konnten wir den Ueckermünder Schiffsfriedhof mit seinen alten halb versunkenen Holzkähnen anschauen. Enge Nebenarme der sich idyllisch schlängelnden Uecker und Randow gaben die Sicht auf romantisch anmutende alte kaum noch genutzte Bootshäfen frei und einige Enten und eine Schwannenfamilie zogen ohne Scheu an uns vorbei.

Während der gemütlichen Floßfahrt wurden wir mit frisch gebackenem Kuchen und Kaffee verwöhnt, Flößer Uwe unterhielt uns mit interessanten Geschichten über die Gegend und wir konnten dabei einfach mal so richtig die Seele baumeln lassen.

Was es im Landschaftsgebiet von Uecker und Randow alles zu entdecken und zu erleben gibt, lässt uns immer wieder staunen. Eine Floßfahrt ist wirklich ein Erlebnis und für uns steht jetzt schon fest, dass wir nächsten Sommer dieses Vergnügen wiederholen wollen.

Uwe Beckmann, seiner Frau und seinem Team möchten wir auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich Danke sagen, dass Sie dieses Erlebnis für uns möglich gemacht haben.

Marlen Deutsch, Behindertenverband Ueckermünde e. V.

Arbeitslosentreff Torgelow

Pasewalker Str. 9 - Tel. 03976 432935

Öffnungszeiten unseres Beratungsbüros:

Montag bis Donnerstag 08:00 - 15:00 Uhr

Freitag von 08:00 - 14:00 Uhr

Unsere Tafel und Kleiderkammer haben

Mo. - Fr. ab 09:00 Uhr geöffnet.

Veranstaltungsplan für November 2015

03.11.2015	10:00 Uhr	Waffeln backen
04.11.2015	13:00 Uhr	Treff der Skatspieler
10.11.2015	10:00 Uhr	Socken stricken
11.11.2015	10:00 Uhr	Treff der Mitglieder
	13:00 Uhr	Spielesachmittag
16.11.2015	08:00 Uhr	Schuldnerberatung
17.11.2015	10:00 Uhr	Häkeln für Weihnachten
18.11.2015	13:00 Uhr	Treff der Skatspieler
24.11.2015	10:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
25.11.2015	13:00 Uhr	Treff der Skatspieler
	14:00 Uhr	Weihnachtsbasar in der AWO

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Kleiderkammer benötigt ständig Handtücher, Bettwäsche, Fernseher, Geschirr, Damen-, Herren- und Kinderbekleidung.

Ebenfalls freuen wir uns über Woll- und Stoffreste.

Achtung - keine Nähstube mehr !

Auftaktkonzert zum neuen Schuljahr

Traditionell begrüßten Musikschüler der Kreismusikschule Uecker-Randow die „Neuen“ des Schuljahres 2015/2016 mit viel Musik in der Aula des Sonderpädagogischen Förderzentrums in Torgelow.



Vom Flötensolo, Klavier-, Gitarren- und Gesangsduos bis hin zum Flötentrio, den Juniorstreichern und der Brassband gab es jede Menge Noten für die Musik-ABC Schützen.

Dazu wurden die Lehrer und Mitarbeiter vorgestellt sowie die Elternvertretung und der Förderverein.

Rund 100 neue Kinder, Jugendliche und Erwachsene begannen in den ersten vier Wochen ihren Unterricht an der Musikschule. Sie gehören nun zu den insgesamt rund 900 Musikschülern, die sich auf viele Orte im südlichen Landkreis verteilen. Vom Musikgarten, den Orientierungs- und Grundstufenangeboten bis hin zum Instrumental- und Gesangsunterricht werden über 30 verschiedene Fachrichtungen angeboten und eifrig genutzt. Bleibt den kleinen und großen neuen Musikschülern zu wünschen, dass sie viel Spaß und Freude bei der Eroberung der musikalischen Welt haben.

Vorankündigung der nächsten Konzerte:

15.10.15, 19:00 Uhr Herbstkonzert in der Kreuzkirche Ueckermünde gestaltet von Solisten und Ensembles der Kreismusikschule

22.10.15, 16:00 Uhr Konzert der Uecker-Randow-Sinfonies „Ein bunter Herbststrauß voll Musik“ für Senioren und alle Freunde des Orchesters im Brandstall Ferdinandshof

Kreismusikschule Uecker-Randow

Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. aktuell



MehrGenerationenHaus der Volkssolidarität Uecker-Randow in Torgelow, Blumenthaler Str. 18

Träger: Volkssolidarität Uecker-Randow e.V.
Tel. 03976 255 242 oder 0151 46328466
E-Mail: hdbg@volkssolidaritaet.de
fwz-uer@volkssolidaritaet.de



Treffpunkt

Offener Treff - Club mit Cafeteria und Internetzugang
Montag bis Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr, Freitag bis
14:00 Uhr und nach Vereinbarung

Essen und Trinken

Mittagstisch - verschiedene Gerichte ab 3,50 € und a la carte
Service für Büfets, Familienfeiern, Tagungen usw.
Unser Catering-Mobil liefert auch Speisen und
Getränke außer Haus - Kontakt: Tel. 03976 203924

Beratung

Sozialer Beratungsdienst / Schuldnerhilfe:

Frau Smolan, Tel. 03976 2809791

Sprechzeiten: Montag und Dienstag von 08:30 bis 15:00 Uhr

Elternberatung und -begleitung

Frau Seifert, Tel. 03976-238275 o. 0151 46328466

I-Punkt der PSAG Sucht- und Drogenberatung

Vermittlung und Ausleihe von Medien und Material
Kontakt: Tel. 03976 255242

Kurse

PC-Kurse (Grundkenntnisse), Gebühr 2,00 €/ Stunde
Sturzprävention - E. Piepenhagen, Tel. 0151 40751922

Kurs für pflegende Angehörige - R. Levenhagen,
Tel. 03976 255242

FitnessCenter „Am Keilergrund“ Drögeheide
Tel. 93876 2567539 oder 0170 2375369

Weiteres

Büro der Seniortrainer-Agentur: Kontakt: Frau Seifert, Tel.
0151-46328466, E-Mail: hdbg@volkssolidaritaet.de

Eltern-Kind-Zentrum, EKIZ, in der Kita der VS Torgelow,
Blumenthaler Str. 3c ist dienstags, mittwochs, donnerstags
von 09:30 - 16:30 Uhr - Kontakt: K. Diener Tel. 203733

Jugendweihe - Auskünfte im Jugendweihebüro,
Kontakt: Jugendweiheteam, Tel. 03976 255242 oder
B. Seifert, Tel. 0151 46328466

Hilfe bei Schreiarbeiten - Gestaltung, Formulieren, Schrei-
ben von Prüfungsarbeiten - R. Levenhagen, Tel. 03976 255242

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Mi. u. Do. 07:30 -15:00 Uhr / Fr. 07:30 -14:00 Uhr
Kontakt: Iwona Zietek, Tel. 03976 2809791

Selbsthilfegruppe für psychisch kranke Menschen

Jeden 3. Montag im Monat um 15:00 Uhr
Nächster Termin: 21.09.2015

Büchertauschcke

Jeden 1. und 2. Dienstag im Monat, 13:00 Uhr,

Skat- und Romméturnier

Werkstatt für Kleinreparaturen

Spielzeug oder Lieblingsstück kaputt? Wir reparieren!

Werkstatt für Fotografie

Fotografieren und Bildbearbeitung am PC
einmal im Monat nach Absprache
Kontakt: Tel. 03976 255 242

Termine der Begegnungsstätte



Veranstaltungsplan Oktober / November 2015

15.10.2015	09:00 Uhr	Seniorenport
	13:00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
17.10.2015	14:00 Uhr	Gartensparte „Glockenberg“ e. V.
19.10.2015	15:00 Uhr	Qigong
20.10.2015	13:00 Uhr	Kaffeenachmittag
21.10.2015	09:30 - 12:00 Uhr	4. Info-Tag „Beruflicher Wieder- einstieg
22.10.2015	09:00 Uhr	Seniorenport
	13:00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
	14:15 Uhr	Stützpunktberatung
26.10.2015	15:00 Uhr	Qigong
27.10.2015	10:00 Uhr	Frau Falk, DGB Kreisvorstand
	14:00 Uhr	VdK-Sprechstunde
29.10.2015	09:00 Uhr	Seniorenport
	13:00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
02.11.2015	15:00 Uhr	Qigong
03.11.2015	13:00 Uhr	Preisskat
	13:00 Uhr	Kaffeenachmittag
05.11.2015	09:00 Uhr	Seniorenport
	13:00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
09.11.2015	15:00 Uhr	Qigong
10.11.2015	13:00 Uhr	Preisskat
	13:00 Uhr	Kaffeenachmittag
11.11.2015	14:00 Uhr	Gesprächsrunde mit Herrn W. Kliewe, Chefarzt a.D., AMEOS Psychiatrie Klinik Ueckermünde
12.11.2015	09:00 Uhr	Seniorenport

Silvia Wenzel, Leiterin der Begegnungsstätte
Tel. 03976 203924

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Neues aus dem Mehrgenerationenhaus

Jugendweihe-Info

Wir nehmen noch bis Ende Oktober Anmeldungen
für die Teilnahme an der **Jugendweihe 2016** entgegen.
Die Unterlagen können im Mehrgenerationenhaus Torgelow,
Blumenthaler Straße 18, abgeholt werden.
Diese sind auch im Internet
unter www.volkssolidaritaet.de/kv-uecker-randow-ev
zu finden.

Fragen beantwortet das Jugendweiheteam
unter Tel. 03976 255242

E-Mail: fwz-uer@volkssolidaritaet.de oder
Frau Seifert: 0151 46328466

Torgelow OT Holländerei

Ortsgruppe Holländerei der Volkssolidarität

Die nächsten Termine:

17. 10. 2015	Vortrag zu Rechtsfragen
31. 10. 2015	Filmnachmittag
14. 11. 2015	Kegelnachmittag
	Treffpunkt 14:30 Uhr am Gemeindehaus
28. 11. 2015	Klönen am Samowar

G. Otto



Das sollte man wissen

Der Kreis Ueckermünde – Eine Einführung Der Kreis Ueckermünde im Frühjahr 1945

Ein weiteres Buch zur Regionalgeschichte vom Torgelower Autor Joachim Hartfiel. 2004 vom ehemaligen Geschichtsverein Uecker-Randow e.V. herausgegeben, erneut im Buchhandel erhältlich (s. Abbildung).

Im Teil I Der Kreis Ueckermünde – Eine Einführung wird der Kreis Ueckermünde vorgestellt: Geschichte (Historischer Abriss und Chronik von 1818 bis 1994), Landschaft (Entstehung, Komponenten, Besonderheiten und gesellschaftliche Nutzung) sowie Biologie (Pflanzen- und Tierwelt – ein historischer Abriss).

Im Teil II Der Kreis Ueckermünde im Frühjahr 1945 werden die Kampfhandlungen zwischen den sowjetischen und deutschen Truppen im Kreis Ueckermünde Ende April 1945, die Besetzung des Kreises Ueckermünde durch die Rote Armee und die ersten Maßnahmen der Besatzungsmacht im Mai und Juni 1945 sowie anschließend das Ringen der neuen Machtorgane um die Normalisierung des Lebens im Kreis Ueckermünde im Mai und Juni 1945 dargestellt.

In diesem Teil sind auch einige Erinnerungsberichte von Zeitzeugen über Krieg und Flucht sowie Auszüge von belletristischen Werken mit regionalem Hintergrund enthalten.

Das Buch wird in der Tourismusinformation der Stadt Torgelow sowie auch über Herrn Hartfiel persönlich zu erhalten sein.

Kontakt zum Verfasser:

Joachim Hartfiel, Tel. 03976 - 203 711,
E-Mail: joachim.hartfiel@newdataonline.com

Welfriedenstag in Torgelow



Seit Beginn der 1950er Jahre wird der 1. September als Welfriedenstag und Anti-Kriegs-Tag begangen.

Er erinnert an den Beginn des 2. Weltkrieges am 1. September 1939 mit dem Überfall der deutschen Wehrmacht auf Polen unter dem Motto „Nie wieder Krieg - für den Frieden“.

Dies ist heute umso wichtiger, da lokale Kriege, kriegerische Auseinandersetzungen und Terror tausende Menschen in Not und Elend stürzen, Familien auseinander reißen, Menschen umbringen und in die Flucht treiben.

Die Kinder der KITAs „Sternschnuppe“ aus Spechtberg, „F. Fröbel“, „Zwergenland“, „Villa Kunterbunt“ in Torgelow und die „Waldwichtel“ aus Drögeheide mit ihren Erzieherinnen ließen aus diesem Anlass Luftballons mit Picassos Friedenstaube und ihren Wünschen in den Torgelower Himmel steigen. 150 Ballons kündeten vom Wunsch nach Frieden und friedlichem Leben in aller Welt.

M. Peeger

Neue Heimatliteratur

Im Nordosten Mecklenburg-Vorpommerns, mitten in der Ueckermünder Heide, liegt die Ortschaft Jädkemühl, ein kleines unscheinbares Dorf, umgeben von dichten Wäldern, Feldern und Wiesen.

Wie ist dieser Ort entstanden, woher stammt sein besonderer Name? Der Heimatforscher Fritz Kleinsorge hat über Jahrzehnte die Geschichte Jädkemühls ergründet. Bereits in den Jahren 2002 bis 2008 veröffentlichte das Amtsblatt „Am Stettiner Haff“ eine Serie seiner Beiträge zur Ortsgeschichte.

Der in Hamburg lebende, 1926 in Jädkemühl geborene Autor fühlt sich bis heute seiner Heimat eng verbunden. Mit dem im Sommer 2015 erscheinenden Buch „Jädkemühl. Die Geschichte eines Ortes in der Ueckermünder Heide“ legt er nun erstmals eine historische Gesamtdarstellung der Siedlung vor.

Anhand zahlreicher Originaldokumente und bisher unveröffentlichter Abbildungen beschreibt er die bewegte Geschichte der Ortschaft Jädkemühl, die von ihren Bewohnern, einer Mühle, der Teerschwelerei sowie einer Holländerei geprägt ist. Besonders ausführlich wird die große Bedeutung für die regionale Forstverwaltung herausgestellt. Es finden sich Details zu den über viele Generationen geführten Höfen und ihren Familien sowie Erklärungen zu Flur- und Landschaftsbezeichnungen. Umfassende Orts-, Namens- und Quellenverzeichnisse vervollständigen die Publikation.

Autor: Fritz Kleinsorge
Titel: Jädkemühl
Untertitel: Die Geschichte eines Ortes in der Ueckermünder Heide
Erscheinung: September 2015
Umfang: ca. 175 Seiten

Das Buch kann ab sofort in den Buchhandlungen in Torgelow, Ueckermünde und Eggesin zu einem Preis von 22,50 Euro erworben werden.



Verkehrsschulung

Unsere nächste Verkehrsschulung findet am **22. Oktober 2015 um 14:00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus der Volkssolidarität, Blumenthaler Str. 18, statt.

Thema:

„Wie bereite ich mein Fahrzeug auf den Winter vor?“

Der Fahrschullehrer Uwe Soyeaux wird einige praktische Hinweise vermitteln.

Es sind alle Verkehrsteilnehmer, ob jung, ob alt oder Anfänger recht herzlich eingeladen.

Für einen kleinen Entgelt wird Kaffee und Kuchen bereitgestellt.

Herbert Loose
Vorsitzender des Senioren- und
Behindertenbeirates der Stadt Torgelow



Vereine und Verbände

Die „Seelenweltenfrauen“ – eine aktive Freizeit- und Lerngruppe

In diesem Jahr stehen die Aktivitäten der Seelenwelten-AWO-Kulturgruppe unter dem Motto „Lebenselixier“. Viele gesundheits- und mentale Themen stehen auf dem Programm, bei denen es um körperliche und „seelische“ Gesundheit, wie auch u.a. gesunde Ernährung geht, zu denen Gymnastik, kreatives Arbeiten in Wort und Bild oder Basteln, Handarbeiten, Bildbetrachtungen und Vorträge gehören.



Da gab es philosophische Vorträge von Gerlinde Brauer-Lübs aus Neubrandenburg zu geistiger Aktivität als Lebenselixier, von Michael Schmal einen literarischen Tag zu verschiedenen Lebensentwürfen als „Elixier und Extrakt“, einen Schönheitsvormittag mit praktischen Tipps der ukrainischen Malerin und Brautausstatterin Tanja Lobanowa aus Ferdinandshof, aber auch weiterhin die Beteiligung und Hilfe bei den Kunstwerkstätten mit den Förder- und Regionalschulkindern aus Ferdinandshof im Projekt „Nahsehn statt Fernsehn“, den Besuch von Ausstellungen in Heinrichsruh und Torgelow oder Mithilfe beim Präsentationsbesuch der Ferdinandshöfer Hortkinder im Pommerschen Landesmuseum, Heilströmen mit Karina Janz aus Wilhelmsburg und „Alles über Schüssler-Salze“ mit Frau Mehler aus der Greifenapotheke Torgelow.



Ein besonderes Erlebnis war der Besuch der Samendarre, den alle sehr begeistert genossen und viel dabei lernen konnten. Bei schönem Wetter erfolgte ein Mix aus Besichtigung der wunderbaren Zukunfts-Produktionsstätte für den künftigen Erhalt des Baumbestandes in der BRD in den nächsten 100-200 Jahren und an vielen anderen Orten der Welt, Spazieren im wunderschönen Park und Besuch der beeindruckenden Fotoausstellung im Pavillon.



Aber ein einmaliges Erlebnis war doch, die Geschichte und Beständigkeit dieses wunderbaren Technischen Denkmals zu erleben vom ersten nicht ungefährlichen Pflücken der Samen und Früchte der Bäume und Sträucher übers Trocknen und der damit verbundenen sorgfältigen Arbeit für die wenigen Mitarbeiter bis hin zur Aufbereitung und sachgemäßen Lagerung der über 90 Baum- und Straucharten. Das alles brachte die freundliche Führerin und selbst aktive Mitarbeiterin Frau Kohls den Frauen zur Anschauung, wofür sie ein großes

Dankeschön verdient.

Das Verkosten der Wildbockwurst bei einer Tasse Kaffee rundete den Ausflug ab. Ein Ausflug, der unseren Schulklassen, Familien und Vereinen nur empfohlen werden kann.

Jetzt schon bereiten sich die Frauen auf die Präsentation ihrer Arbeit vor, die sie im Oktober bei der Kreisdelegiertenkonferenz im Torgelower Rathaus zeigen werden.

Angelika Janz



Der Herbst steht vor der Tür...

Um ihm freundlich Willkommen zu sagen hatten die Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. und der Behindertenbeirat unseres Landkreises am 18.09.2015 Einwohner mit Behinderung von Torgelow bis Penkun zu einem Herbstfest ins „Betreute Wohnen“ in Jatznick eingeladen.

Ein herbstlich-bunt geschmückter Festplatz und eine kleine herbstlich gestaltete Aufmerksamkeit standen zur Begrüßung bereit.

Etwa 90 Gäste waren gekommen. Sie erlebten und gestalteten den Nachmittag bis in den frühen Abend hinein bei Kaffee und hausgebackenen Kuchen, Knüppelkuchen über dem offenen Feuer, Grillen und unterhaltsamen, geselligen Stunden.

Wer Lust und Laune hatte, konnte sich z. B. beim Mikado-Spiel mit großen, auf der Erde zu spielenden Stäben oder Federball, am Golf-Parcours und einem Ball-Labyrinth mit Spritzpistole, aber auch beim Kürbisschnitzen ausprobieren und den gegenüberliegenden Erlebnisbauernhof mit seinen vielen Tieren besuchen.

Das Fest bot aber auch Zeit und Ruhe zum Kennenlernen und zu Gesprächen mit alten und neuen Bekannten. Wer es vorzog, dabei das freundlich gesonnene Wetter im Freien zu genießen, fand dort Platz und wer es lieber windgeschützt mochte, setzte sich ins große herbstlich geschmückte Zelt.

Musik für viele Geschmäcker war zu hören und verlockte zum Tanzen und Mitsingen.

Überraschungsgast und unangefochtenes Highlight in der Runde der vielfältigen freundlichen Angebote des Festes war der Auftritt von „Die Villa rockt!“, der hauseigenen Band, die vor gut zwei Jahren mit freundlicher Unterstützung der Musikwerkstatt Dressler ins Leben gerufen und durch eine finanzielle Förderung der „Aktion Mensch“ ermöglicht wurde. Mit nicht enden wollenden Beifall sagten ihr die Zuhörer herzlich danke und erhielten dafür nicht nur eine Zugabe.

Das warme „Auf Wiedersehen“ beim Abschied ist vielleicht schon der Hinweis auf ein weiteres Herbstfest im nächsten Jahr....

Ein herzliches Dankeschön gilt den Bewohnern und Mitarbeitern des Betreuten Wohnens und der sozialtherapeutischen Wohngruppe der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V. für die so liebevolle Vorbereitung dieses Festes.

Ursula Falk (Vorsitzende des Beirates)

Thomas Bringmann (Einrichtungsleiter)

Vereine und Verbände

Sport macht mobil bei Spaß und Spiel - Integratives Sportfest in der Stadt Seebad Ueckermünde

Der Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e.V., der Behindertenbeirat unseres Landkreises und der Landesverband für Behinderten- und Rehabilitationssport laden ein zum Integrativen Sportfest.

17. Oktober 2015, 09:30 - 12:30 Uhr
Sporthalle am Greifengymnasium, Apfelallee

Herzlich eingeladen sind alle, die Spaß an Sport und Bewegung haben, jene, die mit einer Behinderung leben müssen und die das Glück haben, ohne sie leben zu können, junge und jung gebliebene, Schlanke und die, die mehr Freude am Essen haben, hoch gewachsene und kleiner gebliebene sportlich Interessierte, schon lange in der Region Wohnende und später hierher gezogene.

Mit einer Erwärmungsübung bei Musik und Tanz eröffnen die Teilnehmer ihr Fest. Danach können Sie sich an lustigen Stafelwettbewerben beteiligen und bei Drums alive, dem Trommeln auf Pezzi-Bällen, ihre sportlich-musikalischen Fähigkeiten ausprobieren. Mit Musik und Tanz klingt das Fest aus.

Hinweise der Veranstalter:

- Einlass ab 09:00 Uhr
- Zutritt zur Halle ist nur mit Sportschuhen oder Wechselschuhen gestattet,
- Rollstuhlfahrer haben freie Fahrt,
- Kinder unter 16 Jahren dürfen nur in Begleitung der Eltern teilnehmen,
- ein kleiner Imbiss und alkoholfreie Getränke sind gegen Bezahlung erhältlich.

Teilnahmemeldung bis 09. Oktober 2015 an:

Behindertenbeirat Vorpommern-Greifswald, Ursula Falk,
 Dr.- S.-Allende-Siedlung 6, 17358 Torgelow, Tel. 03976 203401
 oder
 Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e.V., Thomas Plank,
 Haußmannstr. 12, 17309 Pasewalk, Tel. 03973 216608

Aber auch jede und jeder, die sich später entscheiden, sind herzlich willkommen.

Gesprächsrunde zum Thema Barrierefreiheit in der Stadt Torgelow

In Abstimmung mit der Vorsitzenden des Behindertenbeirates Vorpommern-Greifswald, Frau Falk, lädt der Bürgermeister der Stadt Torgelow zu einer Gesprächsrunde

am **28. Oktober 2015, 14:00 Uhr** ein.
 Treffpunkt ist auf dem Marktplatz Torgelow.

Die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH wird dort zwei Fahrzeuge vorstellen, die besonders für den Transport von Menschen mit Handicap geeignet sind und es werden interessierende Fragen zu diesem Thema beantwortet.

Im Anschluss treffen sich alle zu einer Gesprächsrunde bei einer Tasse Kaffee und Kuchen in die Gaststätte „Vulcan“, Ueckerpassage 9, um Ihre Anregungen und Vorschläge zur Verbesserung der Barrierefreiheit entgegenzunehmen.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2015 vom 26. Oktober bis 22. November 2015 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Das 20. Jahrhundert stand im Zeichen der Weltkriege, die auch heute noch ihre Schatten auf unsere Gegenwart werfen. Etwa 75 Millionen Menschen verloren in diesen Kriegen ihr Leben. Um den Toten würdige Gräber zu geben, gründeten deshalb 1919 engagierte Bürger den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

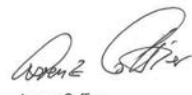
Aus den Katastrophen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts haben die Europäer Lehren gezogen. Viele gegeneinander kämpfende Völker sind heute friedlich vereint in der Europäischen Union. Aus dieser Erkenntnis heraus und der Erfahrung der Weltkriege begann der Volksbund vor über 60 Jahren seine internationale Jugend- und Bildungsarbeit.

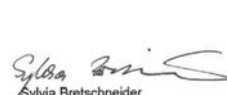
Angesichts der Krisen, die wir heute in der Welt erleben, kann uns der Blick auf unsere Vergangenheit die nötige moralische und politische Orientierung geben, für die Zukunft Europas alles nur Mögliche zu tun!

Die Kriegsgräberstätten sind ein mahnender Hinweis darauf, was passieren kann, wenn nationale Egoismen wieder im Vordergrund stehen. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge leistet seinen Beitrag für ein gemeinsames europäisches Gedenken.

Wir bitten Sie, die Versöhnungs- und Friedensarbeit des Volksbundes auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende zu unterstützen.


 Erwin Seifering
 Ministerpräsident des Landes
 Mecklenburg-Vorpommern


 Lorenz Caffier
 Innenminister des Landes M-V
 Landesvorsitzender


 Sylvia Bretschneider
 Präsidentin des Landtages M-V
 Schirmherrin

2. Torgelower DEFA-Filmvorführung Die Architekten

Daniel Brenner ist Ende 40 und Architekt. Außer ein paar Bushaltestellen, Trafohäuschen und Kaufhallen konnte er bisher allerdings nichts gestalten. Dann erhält er die Chance seines Lebens: Als Chefarchitekt soll er das Zentrum eines neuen Wohngebiets entwerfen. Da der



Forderung, seine Mitarbeiter für das Projekt selbst zu rekrutieren, stattgegeben wird, gibt er sich mit Begeisterung dem Neubeginn hin. Das Team entwickelt ehrgeizige Pläne, will alles anders machen. Schon bald erweist sich jedoch, dass kaum etwas von den kühnen Gedanken umsetzbar sein wird. Zuerst werden kleine Kompromisse gefunden, zuletzt droht das gesamte Unterfangen zu scheitern. Zunehmend verliert Brenner seine Identität.

DEFA-Filme in Torgelow am 02. November 2015 ab 19:00 Uhr im „Haus an der Schleuse“. Wir laden Sie herzlich ein zu Film und Gespräch mit dem Filmwissenschaftler Holm-Henning Freier.

Wie kein anderer Film vorher beschreibt Peter Kahanes und Thomas Knaufs „Architekten“ die Hoffnungen, Sehnsüchte, Bemühungen und die Resignation der Vierzigjährigen in der DDR. Eine Generation, die angetreten war, in den verfilzten und verkrusteten Strukturen der Gesellschaft ihren eigenen Weg zu finden, sich eine Heimat zu schaffen - und wie sie zerrieben, zerstört und vertrieben wurde.

Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Für einen Imbiss ist gesorgt.

Ursula Falk & Patrick Dahlemann

Vereine



Einen Tag ganz für sich den beruflichen Wiedereinstieg planen

Am Mittwoch, den **21. Oktober 2015** von 09:30 - 12:00 Uhr sind alle Interessierten zum 4. Informations- und Aktionstag „Beruflicher Wiedereinstieg“ in das Mehrgenerationenhaus Torgelow, Blumenthaler Str. 18, eingeladen.

Unsere Gäste können sich in der Zeit von 09:30 bis 12:00 Uhr an verschiedenen Themeninseln beteiligen und sich ganz praktisch auf die Rückkehr ins Berufsleben vorbereiten.

Es werden beispielsweise vor Ort Ideen erarbeitet, um Beruf und Familie unter einen Hut zu bekommen, Anregungen zur gesunden Ernährung vermittelt, Tipps zu Stellenangeboten, Selbstständigkeit sowie Kinderbetreuungsmöglichkeiten unterbreitet. Die Make-up und Outfit-Beratung setzt die Frauen in Szene. Die AOK präsentiert sich an diesem Tag, informiert über Angebote und gibt Tipps zur gesunden Ernährung.

Das offene Café „Wiedereinstieg“ verwöhnt unsere Gäste kulinarisch, Gespräche können entspannt fortgesetzt, neue Kontakte geknüpft werden und Sie können den Tag entspannend ausklingen lassen. Für die Kinderbetreuung ist gesorgt.

Das Jobcenter Vorpommern-Greifswald Süd, die Agentur für Arbeit Greifswald, der Landkreis Vorpommern-Greifswald, die Volkssolidarität Uecker-Randow und Frau Marina Raulin vom @NETZWERK.DE aus 17335 Strasburg sehen in dem Aktionstag eine gute Möglichkeit, mehrere Themen an einem Tag zu platzieren und die Frauen und Männer nicht nur zum Schauen, sondern auch zum Mitmachen einzuladen.

GeroMobil und Dörpkieker- Fahrplan

Das „GeroMobil“ macht auch in Torgelow Halt und steht jedem, der Beratung, Hilfe und Unterstützung mit dem Schwerpunkt Demenz – Demenzfrüherkennung möchte, kostenlos zur Verfügung. Die Beratung, Hilfe und Unterstützung wird vom Team des „Geromobils“ vertraulich und neutral durchgeführt.

Seit einigen Monaten ist der „Dörpkieker“ mit an Bord. Dieses Projekt ergänzt das bestehende Angebot und wendet sich an alle, die gemeinsam mit Nachbarn und Freunden aktiv ihr Leben gestalten möchten. Dafür bieten wir kostenlos Beratung und Unterstützung an.

27. Oktober 2015

09:00-10:30 Uhr Torgelow, Marktplatz

Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei möchten wir Ihnen und Ihren Angehörigen helfend zur Seite stehen.

Ansprechpartner: Monika Clasen

Telefonnummer: 03976 238225, mobil: 0151 58781007

E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



SOZIALVERBAND

VdK

MECKLENBURG-VORPOMMERN

**VdK-Sprechstunde
in Torgelow**

jeden 4. Dienstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Club der Volkssolidarität - Blumenthaler Straße 18

Telefon 03976 - 20 39 24

Trainingslager der D-Jugend



Die D-Jugend des HSV Greif Torgelow 07 e.V. ihr abschließendes Trainingslager in der heimischen Volkssporthalle. Nach der ersten Einheit am Freitag hatten die Greifschützlinge die Gelegenheit das Testspiel der Männer zu verfolgen und sich neu zu motivieren. Danach wurden die Matten, die man sonst nur zu Kräftigungsübungen nutzt, zu Schlafplätzen umfunktioniert, denn geschlafen wurde natürlich in der Halle.

Am nächsten Morgen hieß es früh aufstehen, um den morgentlichen Lauf zu absolvieren. Nach einer weiteren Trainingseinheit wartete dann am Nachmittag eine sportliche Überraschung. Der Sponsor Mirko Kopmann - selbst aktiver Kampfsportler und erfolgreicher Trainer - übernahm eine Trainingseinheit. Hier präsentierte er den begeisterten Kindern Elemente aus dem Boxsport. Der anschließende Besuch im Schwimmbad bildete den Abschluss des Tages und garantierte den Übungsleitern eine ruhige Nacht.

Die Kinder hatten das ganze Wochenende sichtlich Spaß und sind gut gerüstet für die vor ihnen liegende Saison 2015/2016.

Das erste Spiel gegen den PSV Neustrelitz konnte gleich mit 16:15 gewonnen werden.

A. Zahn

Hanno gewinnt Gold beim Brandenburg-Cup

Der Brandenburg-Cup des RSV Hansa 90 zählt zu den stärksten Turnieren im Ringer-Nachwuchsbereich von den Kadetten bis hin zur D-Jugend. Weit über 400 Teilnehmer aus Dänemark, Schweden, den Niederlanden, Polen, Litauen, der Slowakei, Estland, Lettland, Tschechien, Russland sowie viele Nachwuchsringer und Ringerinnen aus deutschen Vereinen sind zum Kräftemessen in die Odermetropole angereist. Auch der SAV Torgelow war wie in jedem Jahr vertreten und schickte seinen Nachwuchs auf die Matte. Einige trainieren und lernen ja sogar auf der Sportschule in Frankfurt/Oder. Hanno Matti Hänsel ist einer von ihnen. Er gewinnt für seinen Heimatverein, dem SAV Torgelow, souverän die Goldmedaille bei der C/D-Jugend in der 63 kg-Klasse. Seine vier Kontrahenten fanden sich jeweils schon nach wenigen Sekunden auf dem Rücken wieder und mussten Hanno somit den Vortritt lassen. Silber im selber Altersbereich in der 58 kg-Kategorie gab es für Gega Petriashvili, im Kampf um Gold war er allerdings chancenlos. Die Bronzemedaille sicherte sich SAV Neuzugang Sten Brauer, das Leichtgewicht (Kadetten/42 kg) wechselte unlängst vom Demminer RV zu den Ringern aus Torgelow, auch besucht die Sportschule an der Oder. In seinen Kämpfen um eine bessere Platzierung hatte er allerdings diesmal gegen seine Gegner aus Russland und Ungarn noch keine Chance. Knapp an einer Medaille vorbei kommt Anastasia Günther in der weiblichen Jugend bis 52 kg auf Platz 4 an. Am Ende gibt es für M. Tschetschenov (B/46 kg) Platz 9, K. Tran (B/54 kg) Platz 8, M. Mietzner und T. Wenzel (beide B/69 kg) Platz 8 und 9 sowie N. Günther (Kadetten/76 kg) Platz 8 in ihren Gewichtsklassen.

U. Bremer

Das sollte man wissen



Evangelische Kirchengemeinde Torgelow

Gottesdienste jeweils 09:30 Uhr

(wenn nicht anders angegeben!)

18. Oktober 2015

Predigtgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

25. Oktober 2015

Predigtgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

01. November 2015

Abendmahlsgottesdienst (Christuskirche)

08. November 2015

Abendmahlsgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:

Seniorenkreis	Dienstag, 10.11.2015	15:00 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Kirchenchor	mittwochs	19:15 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Kinderkirche 3. - 6. Kl.	mittwochs	15:00 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Mutter-Kind- Kreis	donnerstags	09:45 Uhr Kita am Hüttenwerkplatz
Kinderkirche 1. - 2. Kl.	donnerstags	15:00 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Bastelkreis	donnerstags 14-täglich	19:30 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Blechbläserkreis	donnerstags	19:00 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Flötenkreis		Kita am Hüttenwerkplatz
Konfirmanden- treff	Samstag, 17.10.15	09:00 - 13:00 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12

Vorbereitungstreffen mit Eltern und Konfirmanden für
den Konfirmandenunterricht zur Konfirmation 2016 am
11.09.2015, 19:00 Uhr, Ueckerstr. 12

Sie können uns erreichen:

Kirchenbüro Ueckerstr. 12 - Tel. 20 22 58

Mo. - Di. 08:00 - 12:00 Uhr

Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Pastorat - Ueckerstr. 12: Pastor Sattler, Tel. 202549

Friedhof Torgelow Tel. 431154

Römisch-Katholische Pfarrei MARIÄ HIMMELFAHRT Hoppenwalde - Torgelow - Ueckermünde - Blumenthal



Gottesdienstordnung vom 10.10. –
08.11.2015

Feier der Heiligen Messe in Torgelow:
sonntags 08:30 Uhr; 01.11.15 jedoch um 09:30 Uhr!
freitags 08:30 Uhr

Gottesdienste, Beichtgelegenheiten und Gräbersegnungen zu Allerheiligen und Allerseelen

So. 01.11.2015 Allerheiligen

ab 08:30 Uhr Beichtgelegenheit in Torgelow
09:30 Uhr Hl. Messe in Torgelow mit Fürbitten
für Verstorbene

ca. 10:30 Uhr Gräbersegnung Friedhof Torgelow

Mo. 02.11.2015 Allerseelen

ab 08:00 Uhr Beichtgelegenheit in Torgelow
08:30 Uhr Hl. Messe in Torgelow

Neuer Erzbischof für Berlin, Brandenburg und Vorpommern

Dr. Heiner Koch erhielt am 19. September 2015 in der St.
Hedwigs Kathedrale in Berlin vom Apostolischen Nuntius in
Deutschland Dr. Nikola Eterovic die Ernennungsurkunde von
Papst Franziskus zum Erzbischof von Berlin.

Hunderte gläubige Christen – darunter zahlreiche Bischöfe
aus dem In- und Ausland sowie hohe Repräsentanten aus
der Ökumene und dem öffentlichen Leben schenken mit ihrer
persönlichen Teilnahme an dem feierlichen Einführungsgot-
tesdienst Dr. Koch vertrauensvolle Zuversicht. Auch unzähl-
bare Gott suchende Menschen – wie der Autor – verfolgten
über die Medien die beispielhaft mutig frei gehaltene Antritts-
predigt des neuen Erzbischofs, in der er zum einen versprach
ein aufmerksamer Zuhörer zu sein, zum anderen lobte er mit
Blick auf die Flüchtlinge, es sei Christenpflicht sich in der Ge-
sellschaft zu engagieren und niemanden auszugrenzen.

Hermann Krämer

Gottesdienstorte:

Torgelow: Kirche Herz Jesu; Espelkamper Str. 11c

Kontakt:

Pfarrer Blattner: 039771 490033

Gemeinderef. Fr. Protzky: 0151 51611006

Pfarrbüro: Ueckermünder Str. 16,

17375 Hoppenwalde - Fax: 039779-20348

E-Mail: hoppenwalde@gmx.de

Gruppennachmittage 50 *



Deutsches Rotes Kreuz
Treffpunkt der Generationen
Torgelow

Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister

Am Donnerstag, den 29.10.2015, um 15:00 Uhr berichtet in
der Sozialstation in Torgelow gegenüber dem Bahnhof der

**Bürgermeister der Stadt Torgelow,
Herr Gottschalk, über die Entwicklung der Stadt und
stellt sich den Fragen von Bürgern.**

Rückfragen bei Frau Mollenhauer, Tel. 03976 202763

Wir laden dazu herzlich ein.

Geänderte Öffnungszeiten der Nähstube der AWO



Die Nähstube der AWO in der Geschäftsstelle,
Bahnhofstr. 36a ist
montags von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Unsere erfahrene Schneiderin ändert bzw. repariert
Ihre Kleidungsstücke.

Suchtberatung



Suchtberatungs- und Präventionsstelle

Breite Str. 16 in Torgelow

Psychosoziale Beratung

MPU-Vorbereitung

Hemmschwelle noch zu hoch, wir kommen zum Erstkontakt in Ihre eigene Häuslichkeit. Anruf genügt!

Ansprechpartner:

Herr Büge Tel. 0151 26445141

oder **03976 2564859** oder

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich montags in jeder ungeraden Woche, im Ev. Pfarramt, Ueckerstr. 12 in Torgelow um 19:00 Uhr.

Öffnen Sie die Tür zu einem neuen Leben.



Blaues Kreuz Hilfe für Suchtmittelabhängige und Angehörige

Begegnungsgruppe Eggesin

Treffpunkt: mittwochs in jeder geraden Woche um 16:00 Uhr in Eggesin, Stettiner Str. 82

Ansprechpartner:

Reinhard Porwitzki

Tel. 03976 255937 o. 0160 8412659

Begegnungsgruppe Torgelow Betroffene und Angehörige

Treffpunkt mittwochs in jeder ungeraden Woche um 16:00 Uhr im Ev. Pfarramt Torgelow, Ueckerstr. 12

Ansprechpartner Betroffene:

Wilfried Heldt, Tel. 03976 255646 o. 0152 31712403

Ansprechpartner Angehörige:

Rita Heldt, Tel. 03976 255646 o. 0152 31712462

Mit uns gemeinsam den richtigen Weg gehen.

Ev. Krankenhaus Bethanien gGmbH Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Uecker-Randow

17373 Ueckermünde, Ueckerstr. 85

Tel. 039771 / 23400 / Fax 23418

E-Mail: sb-ueckermuende@odebrecht-stiftung.de



Sprechzeiten:

Montag 09:00–16:00 Uhr

Dienstag 09:00–16:00 Uhr

Donnerstag 09:00–18:00 Uhr

Mittwoch/ Freitag nach tel. Vereinbarung

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich dienstags von 16:00–17:30 Uhr in der Ueckerstr. 83.

Du schaffst es nicht allein - aber nur du allein kannst es schaffen.

Die nächsten Blutspendetermine:

03. / 24. November 2015

14:00 - 18:00 Uhr

Sozialstation Torgelow

Am Bahnhof 1

Spende Blut - Rette Leben



Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag

ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Mittwoch - ab 13:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Freitag - ab 16:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Sonabend, Sonntag und an den Feiertagen

ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages **Tel. - Nr. 116 117**

Notfälle können weiterhin unter der Notruf-Telefon-Nr. 112 angemeldet werden.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

an den Wochenenden und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00–11:00 Uhr

17./18.10.2015	Frau Dr. Karbe, Haffstr. 28, Mönkebude	039774 20382
24./25.10.2015	Herr Fleischer, Lindenstr. 5, Eggesin	039779 20580
31.10./01.11.15	Frau Dr. Stark, Bahnhofstr. 22, Eggesin	039779 22360
07./08.11.2015	Praxis Masch, A.-Einstein-Str. 81, Torgelow	03976 202293
14./15.11.2015	Herr Vogel, Ueckerstr. 35, Ueckermünde	039771 22442



Bereitschaftsdienst der Apotheken

In den Bereitschaftsdienst sind folgende Apotheken eingebunden:

Torgelow

GREIFEN-Apotheke, Bahnhofstr. 4

Tel. 03976 20 16 91

VIKTORIA-Apotheke, Bahnhofstr. 46

Tel. 03976 20 20 01

MARIEN-Apotheke Bahnhofstr. 48

Tel. 03976 256925

Eggesin

RANDOW-Apotheke, Bahnhofstr. 22

Tel. 039779 2 11 92

SERTÜRNER-Apotheke

Ueckermünder Str. 2

Tel. 039779 2 05 90

Ferdinandshof KRONEN-Apotheke - Bahnhofstr. 32 - Tel. 039778 2680

Ueckermünde

ADLER-Apotheke, Ueckerstr. 65

Tel. 039771 2 26 72

HAFF-Apotheke, Belliner Str. 21

Tel. 039771 2 30 14

HIRSCH-Apotheke, Haffring 17,

Tel. 039771 2 36 66

MARIEN-Apotheke, Ueckerstr. 83

Tel. 039771 2 44 75

13.10.2015 08:00–08:00 Uhr

14.10.2015 08:00–08:00 Uhr

15.10.2015 08:00–08:00 Uhr

16.10.2015 08:00–08:00 Uhr

17.10.2015 08:00–08:00 Uhr

18.10.2015 08:00–08:00 Uhr

19.10.2015 08:00–08:00 Uhr

20.10.2015 08:00–08:00 Uhr

21.10.2015 08:00–08:00 Uhr

22.10.2015 08:00–08:00 Uhr

23.10.2015 08:00–08:00 Uhr

24.10.2015 08:00–08:00 Uhr

25.10.2015 08:00–08:00 Uhr

26.10.2015 08:00–08:00 Uhr

27.10.2015 08:00–08:00 Uhr

28.10.2015 08:00–08:00 Uhr

29.10.2015 08:00–08:00 Uhr

30.10.2015 08:00–08:00 Uhr

31.10.2015 08:00–08:00 Uhr

01.11.2015 08:00–08:00 Uhr

02.11.2015 08:00–08:00 Uhr

03.11.2015 08:00–08:00 Uhr

04.11.2015 08:00–08:00 Uhr

05.11.2015 08:00–08:00 Uhr

06.11.2015 08:00–08:00 Uhr

07.11.2015 08:00–08:00 Uhr

08.11.2015 08:00–08:00 Uhr

09.11.2015 08:00–08:00 Uhr

10.11.2015 08:00–08:00 Uhr

11.11.2015 08:00–08:00 Uhr

12.11.2015 08:00–08:00 Uhr

Sertürner-Apotheke Eggesin

Greifen-Apotheke Torgelow

Marien-Apotheke Ueckermünde

Randow-Apotheke Eggesin

Hirsch-Apotheke Ueckermünde

Marien-Apotheke Torgelow

Adler-Apotheke Ueckermünde

Haff-Apotheke Ueckermünde

Viktoria-Apotheke Torgelow

Kronen-Apotheke Ferdinandshof

Sertürner-Apotheke Eggesin

Viktoria-Apotheke Torgelow

Marien-Apotheke Ueckermünde

Randow-Apotheke Eggesin

Hirsch-Apotheke Ueckermünde

Marien-Apotheke Torgelow

Adler-Apotheke Ueckermünde

Haff-Apotheke Ueckermünde

Greifen-Apotheke Torgelow

Adler-Apotheke Ueckermünde

Sertürner-Apotheke Eggesin

Greifen-Apotheke Torgelow

Marien-Apotheke Ueckermünde

Randow-Apotheke Eggesin

Hirsch-Apotheke Ueckermünde

Marien-Apotheke Torgelow

Kronen-Apotheke Ferdinandshof

Haff-Apotheke Ueckermünde

Viktoria-Apotheke Torgelow

Kronen-Apotheke Ferdinandshof

Sertürner-Apotheke Eggesin

Sportnachrichten

20. Boddenpokal beim Greifswalder RV SAV Torgelow auf Platz 2

Großes Jubiläum bei den Ringern des Greifswalder RV, die richteten nun inzwischen schon zum 20. Male ihren internationalen Boddenpokal aus. Angereist waren neben den Vereinen aus der Region auch wieder Mannschaften aus Weißrussland, Polen, Litauen, Finnland, Estland und Sachsen. Insgesamt kämpften 112 Sportler aus 16 Mannschaften um die begehrten Medaillen und Pokale.

Gesucht wurden die Sieger in 5 Altersbereichen und 37 Gewichtsklassen. Das Turnier wird seit Jahren durch den Landessportbund und den Ringerverband M-V unterstützt. Mit 6 Turniersiegen sicherten sich die Greifswalder Ringer den Turniersieg in der Mannschaftswertung vor dem SAV Torgelow und dem Team aus Weißrussland. Auf den Plätzen 4 - 6 folgten der PSV Neubrandenburg, FSV Stralsund und die Mannschaft aus Litauen. Der SAV Torgelow konnte bei diesem Turnier mit 13 Athleten teilnehmen, die am Ende 7 Medaillen mit nach Hause brachten. Als Turniersieger beendeten Peggy Kenn und Hanno Matti Hänsel den Wettkampf, Silber holten Nikita Günther, Kevin Tran und Eric Meyer und Bronze gab es für die Brüder Maurice und Ramon Fittig. Nur knapp an den Medaillenrängen vorbei kamen gleich 5 Sportler auf den 4. Platz und einer wurde am Ende 5.



Ergebnisse SAV Torgelow

1. Platz: Peggy Kenn (Frauen 55 kg)
1. Platz: Hanno Matti Hänsel (C 59 kg)
2. Platz: Nikita Günther (Kadetten 76 kg) 2. Platz: Kevin Tran (Kadetten 54 kg) 2. Platz: Eric Meyer (C 46 kg) 3. Platz: Maurice Fittig (Kadetten 54 kg) 3. Platz: Ramon Fittig (Jugend C/31 kg)
4. Platz: Tobias Wenzel (Kadetten 76 kg) 4. Platz: Chris Schneider (Kadetten 54 kg) 4. Platz: Marat Tschetschenov (Kadetten 46 kg) 4. Platz: Benny Maaß (D 38 kg) 4. Platz: Daymen Hoppe (D 25 kg) 5. Platz: Max Mietzner (Kadetten 69 kg)

U. Bremer

SAV Torgelow bei den Norddeutschen Meisterschaften in Lübtheen

Die Ringer des SAV Torgelow nahmen mit 4 Sportlern an den Norddeutschen Meisterschaften der Jugend C und D in Lübtheen teil. Es waren 83 Teilnehmer aus 12 Vereinen zu diesen Titelkämpfen angereist.

Am Ende fuhr man mit einer Bronzemedaille, zwei 6. und einem 7. Platz wieder nach Hause. Ihren ersten Wettkampf nach kurzer Trainingszeit absolvierten Saba Tkebuchava und Michail Starchenko und konnten sich in ihren ersten Duellen schon durch großen Kampfgeist beweisen.

Saba belegte am Ende den 3. Platz in der 29 kg Klasse der Jugend C, Michail hingegen wurde 6. in der 38 kg Kategorie der D-Jugend. Ebenfalls 6. wurde Eric Meyer. Er startete in der Jugend C bis 46 kg. Für Kalle Pittelkow reichte es leider diesmal nur zu Platz 7. Er ging in der D-Jugend bis 31 kg an den Start.

Für den Nachwuchs des SAV Torgelow ein zufriedenstellendes Ergebnis, immerhin ging man mit den jüngsten Sportlern an den Start und brachte trotzdem eine Medaille mit nach Hause.

U. Bremer



Saba Tkebuchava gewinnt Bronze in Lübtheen

Ringerbrüder Ginc weiterhin erfolgreich

Gerade mal einen Monat ist es her, dass der SAV Torgelow seinen größten Erfolg in seiner 25-jährigen Vereinsgeschichte schreiben konnte. Zwei Brüder, Zwillinge machen mal wieder auf sich aufmerksam. Medaillen bei Meisterschaften



haben beide schon gewonnen auch schon Gold bei Deutschen Meisterschaften, allerdings noch nie. Beide dieselbe Medaille zusammen trotz unterschiedlichem Gewicht. Der Leichtere, Alexander Ginc, gewinnt Junioren DM-Gold 2014 und holt Bronze bei den A-Jugendlichen. Er darf bei der EM der Kadetten starten, scheitert allerdings in der Hoffnungsrunde.

Der Schwerere, Andrej Ginc, muss sich nach einem komplizierten Armbruch wieder in Form bringen, scheitert allerdings 2014 noch an der starken Konkurrenz. Beide starten inzwischen schon 2 Jahre in der 2. Bundesliga Nord beim RV Lübtheen und sind dort wichtige Punktlieferanten für die Westmecklenburger.

Dann das Jahr 2015. Beide gewinnen im Januar das Kaderturnier des Deutschen Ringerbundes. Sie werden erstmals zusammen Deutsche Meister in der 54 und 58 kg-Klasse. Mit der Jugendmannschaft des RV Lübtheen holen sie Bronze bei den Mannschaftsmeisterschaften. Beide werden für die EM der Kadetten in Serbien nominiert und schaffen es bis in die Finalkämpfe. Alexander wird am Ende etwas unglücklich 5., Andrej zieht unter lautem Jubel der mitgereisten Familie und Fans ins Finale ein, wird am Ende EM-Vizemeister. Beider haben sich damit für die WM qualifiziert, Alexander verletzt sich leider kurz vor der Abfahrt. Schade! Der Gegner, den er zur EM nach 30 Sekunden besiegt hatte, wird WM-Dritter, das ärgert natürlich noch mal zusätzlich.

Andrej kommt in der Hoffnungsrunde der WM richtig in Fahrt, besiegt den Inder, den Russen, den Türken und holt sensationell nach EM Silber auch noch WM Bronze.

U. Bremer

Suche

großzügige 3-Raum-Wohnung
in Torgelow oder Ferdinandshof

ebenerdig, Kleintierhaltung erlaubt (Hühner/Enten), keine Ofen-
heizung, nicht mehr als 460,- € Warmmiete, Telefon 0162-5697911

Das nächste Amtsblatt
Torgelow-Ferdinandshof
erscheint am **11.11.2015**.

Annahmeschluss für Anzeigen
ist der **29.10.2015**.

Tel.: 039753/22757
Fax: 039753/22583
helms@schibri.de



VERMIETE IN FERDINANDSHOF

1,5-Raum-Wohnung, 42 m², Bad, Einbauküche,
frisch renoviert, Kaution (2 Monatsmieten)

KM 185,- € zzgl. NK

Tel. 0162/6606591

HERBSTANGEBOTE BEI KNAUS AUGENOPTIK

Bei **KNAUS Augenoptik** bei uns hier in Torgelow und in Ueckermünde gibt es jetzt sensationelle Herbstangebote für Ihre neue Brille. Die komplette Brille mit Qualitäts-Kunststoff-Gleitsichtgläsern erhalten Sie schon für 89,00 €. Das Angebot beinhaltet eine hochwertige Metall- oder Kunststoff-Fassung mit Qualitäts-Kunststoff- Gleitsichtgläsern. Diese Gläser sorgen für stufenlos scharfes Sehen in allen Entfernungen. Sie sind leicht und dadurch sehr komfortabel und wurden mit modernster Technologie hergestellt.

Die sehr guten komfortablen Kunststoffgläser gibt es auch für die Ferne oder die Nähe. Alle die eine Einstärkenbrille brauchen, erhalten das Komplettangebot schon für 39,00 €. Zu den guten Gläsern gibt es eine sehr große Auswahl an modischen, aber auch an klassischen Metall- und Kunststoff-Fassungen.

Das alles erhalten Sie mit individueller Beratung und TOP-Service bei Ihrem bewährten Team von **KNAUS Augenoptik!**

DANCE MASTERS! Best of Irish Dance 30.01.2016 / Torgelow / Stadthalle / 20.00 Uhr

Eine fesselnde Zeitreise durch das Irland der letzten 200 Jahre-irisch frisch und lebensfroh!

Dance Master! erzählt die Geschichte des irischen Stepptanzes auf musikalische und tänzerische Weise. Eine berührende Liebesgeschichte zwischen Patrick und Kate führt die Zuschauer vom 18. Jhrdt. über verschiedene Epochen bis zur heutigen Zeit. Traditionelle irische Musik (live gesungen und gespielt) und stimmungsvolle Bilder der grünen Insel lassen die irische Lebensfreude auf das Publikum überspringen.



Eintrittskarten ab Euro 34,90 versandkostenfrei auf www.resetproduction.de und unter 0365-5481830 im Kulturamt der Stadt Torgelow, im Schmetterling Reisebüro in Pasewalk sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen



BESTATTUNGSHAUS

Fam. Manteuffel seit 1745

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Hausbesuche auf Wunsch
Erledigung sämtlicher Formalitäten • Bestattungsvorsorge
zu Lebzeiten • Lokalität für Trauerkaffee/Essen

Wir sind TAG und NACHT für Sie da!

Bergstraße, 2, 17379 Ferdinandshof • Telefon: 03 97 78 / 20 76 0



Steinmetzbetrieb Pribnow

Inh. Lutz Wolff

Grabsteine & Einfassungen

Küchenarbeitsplatten

Fensterbänke • Treppen • Abdeckungen

Espelkamper Str. 12 - - 17358 Torgelow - - 03976/202027
www.Steinmetzbetrieb-Pribnow.de

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme durch liebevoll geschriebene
Worte, Blumen und Geldspenden sowie
für das ehrende Geleit zur letzten
Ruhestätte unserer lieben Mutti

Ruthilde Weipert

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Bekannten, Freunden und Nachbarn
recht herzlich bedanken. Unser besonderer
Dank gilt dem Physioteam Werth und
Ehrhardt, dem Bestattungshaus Wolff,
der Rednerin Frau Schaldach für die tröstenden
Worte in der schweren Stunde des Abschieds sowie der
Gaststätte „Zum Anglerheim“.

In tiefer Trauer

Harald und Anke

Torgelow, im September 2015

Danke

für die vielen aufrichtigen und
tröstenden Worte zum Ableben
unseres lieben Entschlafenen

Udo Willi Herbert Voß

Herzlichen Dank allen, die ihm
im Leben ihre Freundschaft
schenkten, ihm Achtung
und Wertschätzung
entgegenbrachten, ihm auch
am Ende seines Lebensweges zur
Seite standen, ihm im Tod auf
vielfältige Weise die Ehre
erwiesen und uns ihre
Anteilnahme und Verbundenheit
erfahren ließen.

Heidi Voß und Kinder

Torgelow, im
September 2015

Menschen, die wir lieben bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen.



Für das tiefe Mitgefühl und die zahlreichen
Beweise aufrichtiger Anteilnahme
zum Ableben unserer lieben Mutti

Ursula Staffeld

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden
und Bekannten recht herzlich.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der VS und
den Bewohnern der Senioren WG Wilhelmstr. 60,
den Mitgliedern des Reichsbundes, dem Bestattungshaus
Steiner/Kiencke und der Rednerin Frau Peter für die
liebvolle Hilfe und Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Karin Herbart

Torgelow, im August 2015

Nachdem wir uns nun mit dem
Unabänderlichen haben abfinden müssen,
ist es uns ein Herzensbedürfnis,
all denen Dank zu sagen, die uns über
den Verlust meiner geliebten Mutter

Monika Becker

hinweggeholfen haben.

Unser Dank gilt ihren vielen Freunden und
Bekannten, die in der Stunde des Abschieds
bei ihr waren und denen,
die uns in vielfältiger Form ihr Mitgefühl
und ihre Hilfe angetragen haben.

Besonderer Dank gilt der Hausgemeinschaft
Albert-Einstein-Straße 11, dem SAPV-Team
Benny, Anthony sowie Frau Dr. Rentz,
auch dem Bestattungshaus Lewerentz und
dem Redner Herrn Winkler, welche mit viel
Einfühlungsvermögen die Trauerfeierlich-
keiten zu einem würdigen Abschluss eines
langen und erfüllten Lebens gestalteten.

In stiller Trauer

Karsten und Jacqueline

Torgelow, im Oktober 2015

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.

Ob ein letzter Gruß oder Danksagung
für die Anteilnahme, wir beraten Sie gern.

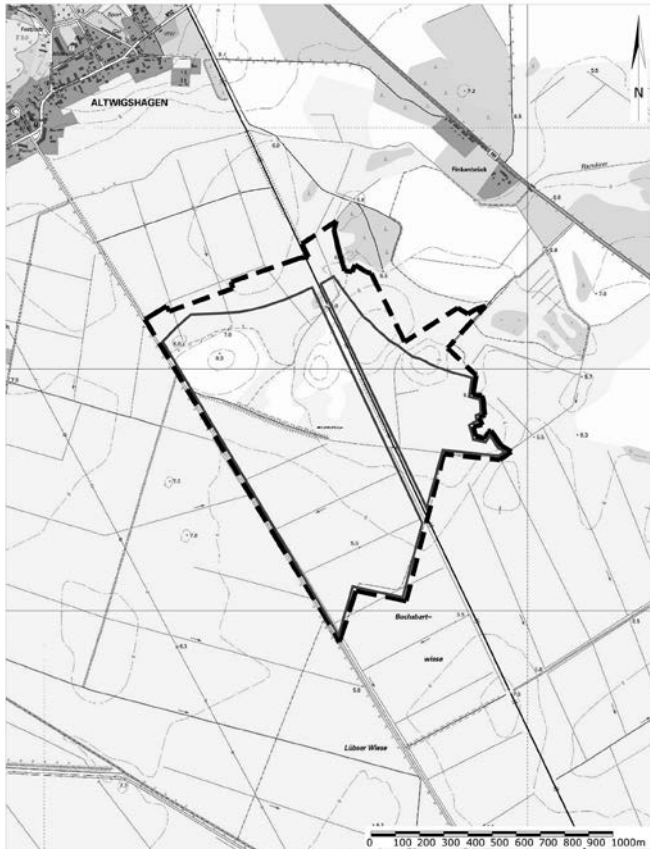
Schibri-Verlag • Tel.: 039753/22757



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/15 „Windfeld Altwigshagen“ sowie die frühzeitige Beteiligung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Altwigshagen hat am 28.07.2015 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 01/15 nach § 12 BauGB sowie eine frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB beschlossen. Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Lageplan vom Januar 2015 maßgebend. Er ergibt sich aus dem nebenstehenden Kartenausschnitt.



Vorhabenbezogener Bebauungsplan 01/15
"Windfeld Altwigshagen" der Gemeinde
Altwigshagen

— Grenze des Geltungsbereichs für
den vorhabenbezogenen
Bebauungsplan
— Aufstellgrenze

Maßstab: 1:15.000

Stand: Januar 2015

Ziel und Zwecke der Planung

Die Gemeinde Altwigshagen möchte in ihrem Hoheitsgebiet zur Erzeugung von Energie aus regenerativen Quellen auch im eigenen wirtschaftlichen Interesse beitragen und Flächen für Windenergienutzung bereitstellen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes werden die baurechtlichen Grundlagen für die Errichtung von bis zu 4 Windkraftanlagen mit einer Höhe von 200 m und mehr entsprechend dem Stand der Technik geschaffen.

Die Planung als Sondergebiet „Windkraftnutzung“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO (Baunutzungsverordnung) soll eine geordnete städtebauliche Entwicklung, eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozial- und ökologisch gerechte Bodennutzung gewährleisten und dazu beitragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern.

Bislang liegt der Gemeinde Altwigshagen keine umweltbezogene Einzelstellungnahme vor.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Eine Bürgerbeteiligung soll durch Auslegung des Vorentwurfes nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt werden. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 1 BauGB zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufzufordern.

Die o. g. Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt, die Auslegung der Vorentwurfsunterlagen rechtzeitig bekannt gegeben.

Altwigshagen, den 11.09.2015

gez. Gerlinde Foy
Bürgermeisterin

Verfahrensvermerk:

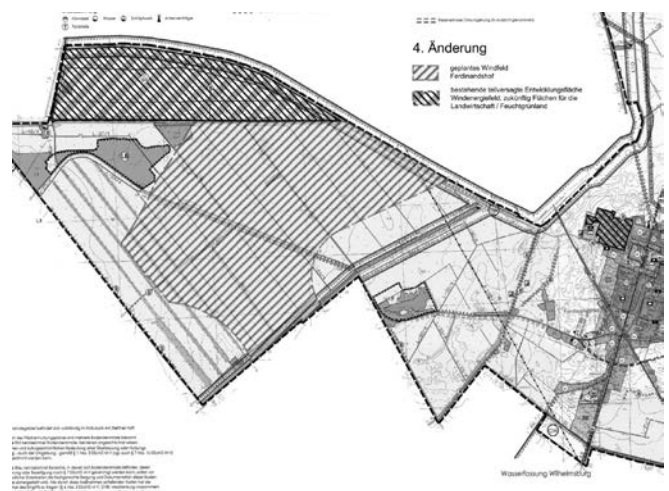
Diese Bekanntmachung ist am 14.10.2015 im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ Nr. 10/ 2015 veröffentlicht worden.

Öffentliche Bekanntmachung

4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Ferdinandshof und öffentliche Auslegung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof hat am 03.09.2015 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan der Gemeinde Ferdinandshof gemäß § 2 BauGB zu ändern sowie eine frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Mit der 4. Änderung des FNP wird die Darstellung der landwirtschaftlichen Fläche/Feuchtgrünland nordwestlich der Ortslage geändert in Fläche für das Windeignungsgebiet „Ferdinandshof“ sowie die Darstellung der schraffierten teilversagten bestehenden Entwicklungsfläche Windenergiefeld in landwirtschaftliche Fläche/Feuchtgrünland geändert. Der Planbereich der Änderungsflächen ist in folgendem Ausschnitt aus dem Flächennutzungsplan dargestellt:



Ziel und Zwecke der Planung

Die Gemeinde Ferdinandshof möchte in ihrem Hoheitsgebiet zur Erzeugung von Energie aus regenerativen Quellen auch im eigenen wirtschaftlichen Interesse beitragen und Flächen für Windenergienutzung unter Beachtung der Entfernung von mindestens 2 km zur Ortslage bereitstellen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Mit der 4. Änderung des Flächennutzungsplans werden die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Windkraftanlagen entsprechend dem Stand der Technik geschaffen.

Bislang liegen der Gemeinde Ferdinandshof keine wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen vor.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Eine Bürgerbeteiligung soll durch Auslegung des Vorentwurfes nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt werden. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 1 BauGB zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufzufordern.

Die o. g. Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt, die Auslegung der Vorentwurfsunterlagen rechtzeitig bekannt gegeben.

Ferdinandshof, den 29.09.2015

gez. Gerd Hamm
Bürgermeister

Verfahrensvermerk:

Diese Bekanntmachung ist am 14.10.2015 im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ Nr. 10/ 2015 veröffentlicht worden.

Erfolgte öffentliche Bekanntmachungen im Internet

Haushaltssatzung der Gemeinde Ferdinandshof für das Haushaltsjahr 2015

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.06.2015 wurde die Haushaltssatzung der Gemeinde Ferdinandshof und des Städtebaulichen Sondervermögens „Ortskern/Domäne“ beschlossen.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzungen erfolgte entsprechend § 8, Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Ferdinandshof auf der Internetseite des Amtes Torgelow-Ferdinandshof unter www.amt-torgelow-ferdinandshof.de (Link Bekanntmachungen) am 16.09.2015.

Hamm, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Altwigshagen für das Haushaltsjahr 2015

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.07.2015 wurde die Haushaltssatzung der Gemeinde Altwigshagen beschlossen.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte entsprechend § 9, Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Altwigshagen auf der Internetseite des Amtes Torgelow-Ferdinandshof unter www.amt-torgelow-ferdinandshof.de (Link Bekanntmachungen) am 16.09.2015.

Foy, Bürgermeisterin

Haushaltssatzung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker für das Haushaltsjahr 2015

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.07.2015 wurde die Haushaltssatzung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker beschlossen.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte entsprechend § 8, Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker auf der Internetseite des Amtes Torgelow-Ferdinandshof unter www.amt-torgelow-ferdinandshof.de (Link Bekanntmachungen) am 21.09.2015.

Mädl, Bürgermeisterin

- Ende der Bekanntmachungen -

Ausbau der Friedrichstraße in Ferdinandshof 2. Bauabschnitt

Die gesamte Ausbaulänge der Friedrichstraße beträgt 375,00 m. Ein erster Teilabschnitt von 150,00 m der Friedrichstraße bis Einmündung der Gießereistraße wurde durch die Baufirma Tief- und Wasserbau GmbH aus Eggesin bereits fertiggestellt.



Der einseitige Gehweg mit einer Breite von 1,50 m und einem Sicherheitsstreifen von 0,50 m sowie der asphaltierten Straße bis zur Straße der Freundschaft können durch die Anwohner bereits genutzt werden.

Zurzeit erfolgen Arbeiten an der Erneuerung des Schmutzwasserkanals und der Regenwasserleitung. Mit dem Einbau der Bordanlage für den Straßenbau und dem Gehweg soll in der 41. Kalenderwoche begonnen werden. Bei der Einhaltung des strengen Zeitplanes und guten Witterungsverhältnissen ist der Einbau der Schwarzdecke zum Ende des Jahres zu realisieren.



Zu einer größeren Bauverzögerung kam es zum Baubeginn der Maßnahme auf Grund der vorgefundenen alten Leitungssysteme aller Versorgungsträger am Bauanfang der Gießereistraße. Die alten Leitungen mussten durch neue Leitungen ersetzt werden. Im technologischen Bauablauf waren diese Leistungen nicht vorhersehbar.

Barbara Bank
SG Baudurchführung

WIR GRATULIEREN ALLEN JUBILAREN DES MONATS Oktober**Ferdinandshof****zum 91. Geburtstag**

Frau Herta Galla
Frau Ilse Riemer

zum 86. Geburtstag

Herr Horst Kütter
Frau Waltraut Menz
Frau Sigrid Seefeld

zum 83. Geburtstag

Frau Lore Hartmann
Herr Karl Heinz Seefeld

zum 81. Geburtstag

Frau Renate Gronenberg

zum 80. Geburtstag

Herr Dr. Helmut Blohm
Frau Jutta Fest
Frau Barbara Krause
Frau Edelgard Müsebeck

zum 79. Geburtstag

Frau Rosemarie Schneider
Herr Werner Schröder
Frau Anni Wagner

zum 78. Geburtstag

Frau Hannelore Wünsch
Herr Georg Zinc

zum 77. Geburtstag

Frau Helga Albrecht
Frau Ingeburg Bunting
Herr Eberhard Kell
Frau Ingrid Mussehl
Herr Ulrich Stelter
Frau Paula Zöllner

zum 76. Geburtstag

Frau Renate Wegner

zum 75. Geburtstag

Herr Gerhard Nürnberg
Frau Karin Oestreich

zum 74. Geburtstag

Frau Ursula Utpadel

zum 73. Geburtstag

Herr Roland Laurich
Herr Herbert Liebenau
Frau Heidi Schöffner
Herr Egbert Scholz
Frau Renate Schröder

zum 72. Geburtstag

Frau Regina Fedler
Frau Hildegard Müller

zum 71. Geburtstag

Frau Heidi Massow
Frau Rosemarie Schöttler
Frau Karin Spitznagel

zum 70. Geburtstag

Frau Regina Bleck
Frau Heike Habermann
Frau Helga Hein

OT Blumenhalt**zum 85. Geburtstag**

Herr Clifton Gaskin

zum 79. Geburtstag

Frau Inge Bank

zum 73. Geburtstag

Herr Joachim Schulze

OT Spregersfelde**zum 72. Geburtstag**

Frau Bärbel Müller

OT Aschersleben**zum 75. Geburtstag**

Herr Horst-Dieter Eidmann

**Heinrichswalde****zum 83. Geburtstag**

Frau Eva Geserick

zum 82. Geburtstag

Herr Wilhelm Behrnd

zum 79. Geburtstag

Herr Dieter Schlaack

zum 78. Geburtstag

Herr Gerhard Heiden
Frau Sieglinde Neubert

zum 77. Geburtstag

Frau Ursula Kamke

zum 74. Geburtstag

Frau Erika Hafenstein
Frau Helga Zimmermann

Altwigshagen**zum 76. Geburtstag**

Herr Gerhard Menzel

OT Wietstock**zum 85. Geburtstag**

Herr Joachim Teske

zum 81. Geburtstag

Frau Helga Riewe

OT Demnitz**zum 85. Geburtstag**

Herr Günter Nauschütz

zum 76. Geburtstag

Frau Erika Martens

OT Finkenbrück**zum 74. Geburtstag**

Herr Johann Doroba

Hammer**a. d. Uecker****zum 87. Geburtstag**

Frau Margot Zobel

zum 83. Geburtstag

Frau Erika Giermann

zum 76. Geburtstag

Herr Werner Brandt

zum 75. Geburtstag

Herr Franz Hopfinger

zum 74. Geburtstag

Frau Edeltraud Kantelberg

OT Liepe**zum 78. Geburtstag**

Frau Elfriede Kütbach

Rothemühl**zum 89. Geburtstag**

Frau Edeltraud Sonnemann

zum 86. Geburtstag

Herr Werner Brauer

zum 81. Geburtstag

Frau Ruth-Freda Volkmer

zum 80. Geburtstag

Frau Siglinde Lenkat

zum 79. Geburtstag

Frau Erika Klein

zum 73. Geburtstag

Herr Erich Roquette

zum 72. Geburtstag

Herr Klaus-Peter Helfrich

Wilhelmsburg**zum 83. Geburtstag**

Herr Rudi Kell

zum 80. Geburtstag

Herr Egon Teschke

OT Eichhof**zum 94. Geburtstag**

Frau Lenchen Merker

zum 86. Geburtstag

Frau Gerda Böttcher

zum 85. Geburtstag

Frau Hildegard Tresp

OT Mühlenhof**zum 83. Geburtstag**

Herr Horst Fratzke



Frau Edelgard Müsebeck aus Ferdinandshof
feierte am 01. Oktober 2015 ihren
80. Geburtstag.

Das sollte man wissen

SPRECHZEITEN DER BÜRGERMEISTER

Gemeinde Altwigshagen Frau Foy	montags, 16:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung Gemeindebüro, Th.-Körner-Str. 7 Tel. 039777 26707
Gemeinde Ferdinandshof Herr Hamm	dienstags, 18:00 - 19:00 Uhr Schulstraße 4 Tel. 039778 20133 Funk-Tel. 0171 6815025
Gemeinde Hammer a. d. Uecker Frau Mädler	donnerstags, 15:30 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung im Gemein- debüro, Str. der Befreier 11 Tel. 03976 202350 Funk-Tel. 0176 32278259
Gemeinde Heinrichswalde Frau Kamke	donnerstags, 17:00 - 18:00 Uhr im Gemeindezentrum, Dorfstr. 52 Tel.: 039772 20212 Funk-Tel. 0172 3985737
Gemeinde Rothemühl Frau Voltz	mittwochs, 17:00 - 19:00 Uhr im Gemeindebüro, Dorfstr. 61 Tel.: 039772 20243
Gemeinde Wilhelmsburg Herr Wrase	dienstags, ab 17:00 Uhr im Gemeindebüro, Str. d. Freundschaft 11 Tel. 039778 28370 Funk-Tel.: 0170 6508128



Freiwillige Feuerwehr
seit 1901
Ferdinandshof



Freiwillige Feuerwehr Ferdinandshof
Str. der Freundschaft 1
17379 Ferdinandshof
Tel.: 039778 / 20290
Fax: 039778 / 20290
E-Mail: vorstand@ff-ferdinandshof.de

Wir möchten auf diesem Wege allen Kameraden recht herzlich zum Geburtstag gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen:

Stefanie Plohm	Einsatzabteilung
Bernd Hollandt	Einsatzabteilung
Brunhild Grond	Reserve
Ulrich Wermelskirch	Einsatzabteilung
Hilko Saß	Einsatzabteilung
Tom Abraham	Einsatzabteilung
Sven Abraham	Einsatzabteilung
Sarah Mielke	JFW
Heiko Kell	Einsatzabteilung
Jan Kremkow	Einsatzabteilung

BM Ulrich Wermelskirch, Stellv. Gemeindeführer

**Deutsches Rotes Kreuz
Blutspendedienst
Mecklenburg-Vorpommern GmbH**



Wir laden herzlich ein zum

**Blutspendetermin in Ferdinandshof,
DRK-Kita „Am Storchennest“,
Str. d. Friedens 23**

am Dienstag, dem 27.10.2015
von 15:00 - 19:00 Uhr



**Volkssolidarität e. V.
Begegnungsstätte Ferdinandshof
Schulstraße 4
Telefon: 039778 29145**

Veranstaltungsplan November 2015

02.11.	12:30 Uhr	Rommé, Würfeln
03.11.	09:00 Uhr	Sportgruppe
	12:30 Uhr	Spielesachmittag
04.11.	09:00 Uhr	Frühstück
05.11.	09:00 Uhr	Sportgruppe
	12:30 Uhr	Rommé, Würfeln, Skat
09.11.	12:30 Uhr	Rommé, Würfeln, Skat
10.11.	09:00 Uhr	Sportgruppe
	12:30 Uhr	Karten- und Brettspiele
11.11.	14:00 Uhr	Monatskaffee
12.11.	09:00 Uhr	Sportgruppe
	12:30 Uhr	Rommé, Würfeln, Skat
16.11.	12:30 Uhr	Rommé, Würfeln, Skat
17.11.	09:00 Uhr	Sportgruppe
	14:00 Uhr	Kegeln in Blumenthal
18.11.	14:00 Uhr	Geburtskaffee der Ortsgruppe
19.11.	09:00 Uhr	Sportgruppe
	12:30 Uhr	Rommé, Würfeln, Skat
23.11.	12:30 Uhr	Rommé, Würfeln, Skat
24.11.	09:00 Uhr	Sportgruppe
	12:30 Uhr	Spielesachmittag
	13:00 Uhr	Preisskat
25.11.	09:00 Uhr	Frühstück
26.11.	09:00 Uhr	Sportgruppe
	12:30 Uhr	Rommé, Würfeln, Skat

Sieger im Preisskat Monat August

1. Platz	Frau Stahl aus Torgelow	1887 Punkte
2. Platz	Herr Büchler	1815 Punkte
3. Platz	Herr Leschert aus Torgelow	1703 Punkte

Herzlichen Glückwunsch

Marion Schneiderbanger
Leiterin der Begegnungsstätte

CariMobil - Beratung auf Rädern



Wir kommen zu Ihnen, sprechen mit
Ihnen und unterstützen Sie

Montag, 19.10. und 16.11.2015

09:00 - 10:00 Uhr Ferdinandshof, Schulstraße
11:15 - 12:00 Uhr Wilhelmsburg, Dorfmitte
12:15 - 13:00 Uhr Rothemühl, Parkplatz am Rastplatz

Wir stellen Kontakte her, informieren und beraten Sie ko-
stenlos sowie unbürokratisch.



CariMobil Pasewalk
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.
Bahnhofstr. 29, 17309 Pasewalk
Mobil: 0172 53 56 776
carimobil.pasewalk@caritas-vorpommern.de

Dies und das

Hallo, liebe Freunde des Natur- und Jugendzentrums,

nur wenige Wochen ist das neue Schuljahr alt und es stehen bereits wieder Ferien vor der Tür. Bei uns im Natur- und Jugendzentrum findet ihr bestimmt einige Angebote, um euch die Freizeit zu vertreiben. Wir laden euch herzlich ein und freuen uns auf euren Besuch.

Die Mitarbeiter des Natur- und Jugendzentrums

Herbstferien im Natur- und Jugendzentrum

10-12:00 Uhr

14-16:00 Uhr

Montag
26.10.15

Knobelwettstreit
„Knobelmeister gesucht“

Dienstag
27.10.15

Kochen für den
Wintervorrat

Herbstliche Köstlichkeiten

Backen von Kürbiswaffeln

Mittwoch
28.10.15

Exkursion
ins Meereskundemuseum nach Stralsund

Donnerstag
29.10.15



Vorbereitung der
Halloweenparty

Halloween- Tag

Halloweenparty

Freitag
30.10.15

**Herbstfest im Jugend- und Kulturtreff
in Ferdinandshof**



Die inhaltlichen Veranstaltungen beginnen jeweils um 10.00 bzw. um 14.00 Uhr.
In der Zeit von 13.00 – 14.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr kann täglich gespielt werden.
Für die Exkursion ist eine Anmeldung erforderlich Tel. 039778/20506

Herbstbeginn



Die Tage werden wieder kürzer, die Temperaturen sinken und die Natur verändert sich. Gelb, orange oder gar rot färbt sich in den kommenden Wochen das Laub der Bäume und wir Bewohner vom Betreuten Wohnen „Domäne“ Ferdinandshof der AWO hoffen auf einen goldenen Oktober.

Aus diesem Grund beendeten wir am 14.09.2015 die Grillsaison. Nach der Kaffeetafel stand das „Abgrillen“ auf dem Programm.

Das Wetter zeigte sich nicht gerade von seiner besten Seite, es regnete. Unserer Stimmung konnte das keinen Abbruch tun – es schmeckte allen sehr gut.

Die Zeit der Ausflüge ist weitgehend vorbei. So planen wir als Sommerabschluss am 17.09.2015 noch eine Kutschfahrt

nach Schwichtenberg zum See. Gut gelaunt stiegen alle in die Kutsche und auf ging es bei herrlichem Spätsommerwetter in Richtung Schwichtenberg.



Der Aufenthalt am See hat allen gut gefallen und das Mittagessen schmeckte an der frischen Luft noch einmal so gut. Der Rückweg war abwechslungsreich und interessant. So fuhren wir durch Mariawerth, Mühlenhof und Wilhelmsburg. Einige kannten diese Gegend noch von früher und staunten, wie sich vieles verändert hat.

Allen Beteiligten hat der Ausflug sehr gut gefallen.

Ihre Betreuerin der AWO



Kinder



Jugend- und Kulturtreff Ferdinandshof

Unser Jugendklub lädt Montag bis Freitag zum öffentlichen Treff ein. Viele Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten erwarten die Besucher. Gemeinsam werden Ausflüge und Veranstaltungen geplant.

Höhepunkt war im Juli/August unsere Sport- und Spielolympiade. Diese Olympiade ist schon Tradition in unserer Einrichtung. Wir veranstalteten sie in diesem Jahr zum 7. Mal. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei unserem Landkreis, der das durch seine jährliche Förderung möglich macht.

Es wurde beim Siebenkampf: Schwedisches Scheibenschießen, Eierlauf, Tore schießen, Stiefelweitwurf, Seilspringen, Büchsenwerfen und Basketballwurf hart gekämpft. Zur Stärkung standen Getränke und Kuchen bereit.

Alle waren mit Feuereifer bei der Sache, halfen sich gegenseitig, feuerten sich untereinander zu besten Leistungen an. Und wer gerade Pause hatte konnte sich am Glücksrad, bei Hufeisenwurf und Ballspielen usw. beschäftigen. Für jeden gab es eine Urkunde und viele, viele kleine Preise.

Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen, saßen noch einmal alle gemütlich beisammen. Das Wetter hatte es in diesem Jahr besonders gut mit uns gemeint.



Ein Dankeschön an alle Helfer für die gute Zusammenarbeit.

Im Jugendklub wurde wieder einmal umgebaut und gemalt - diesmal ganz nach den Wünschen der Kids. Über unser Projekt „Aktion Mensch“ wurde ein Projektor und eine große Leinwand gekauft, worüber sich die Kids und die Zwerge sehr gefreut haben, denn das ist eine tolle Sache. Der Sommer ist vorüber und schon stehen die Herbstferien vor der Tür. Wir haben gemeinsam mit den Kids einen Veranstaltungsplan für den Monat Oktober erarbeitet.

Veranstaltungsplan Monat Oktober

15.10.15 - ab 15:00 Uhr

Wir basteln Halloweenlaternen

20.10.15 - ab 15:00 Uhr

Einen Herbstkranz anfertigen

22.10.15 - ab 15:00 Uhr

Seife herstellen

27.10.15 - ab 15:00 Uhr

Sammeltasche für Halloween basteln

29.10.15 - ab 15:00 Uhr

Kerzen gießen

Einige Aktionen sind mit einem Kostenbeitrag verbunden.

Wir wünschen euch eine tolle Herbstferienwoche und wir freuen uns, wenn ihr unser Programm intensiv nutzt.

Unsere Einrichtung bietet den Kindern und Jugendlichen auch während der Schulzeit am Nachmittag ein inhaltliches Programm. Nutzt die Gelegenheit und kommt einfach mal vorbei und informiert euch.

Unser **Herbstfest** findet nicht wie geplant am 24.10.15, sondern erst am **Freitag, den 30.10.15** im und um den Jugend- und Kulturtreff von **14:00 Uhr bis 18:00 Uhr** statt. Wir würden uns freuen, viele Besucher begrüßen zu dürfen

Bereich Bibliothek:

- Führung für Schulklassen
- Veranstaltungen für Kinder
- Zusammenarbeit mit der Schule und den Kindereinrichtungen
- Feriengestaltung
- Veranstaltungen für Erwachsene (Vorleseabend, Literaturnachmittag)

Mitarbeiterinnen des JUK

Sommerlager des Ferdinandshofer Volleyballnachwuchses - ein voller Erfolg

Vom 27. – 30.08.2015 weilte der Ferdinandshofer Volleyballnachwuchs im traditionellen Sommerlager in der Jugendbegegnungsstätte am Kutzowsee in Plöwen.



Erstmals dabei die neu formierte U 14 mit Spielerinnen aus Torgelow, Pasewalk, Ferdinandshof und Ueckermünde. Gemeinsam mit den Mädchen der U 16 und Marc wurde fleißig trainiert. Aber auch der Freizeitspaß kam nicht zu kurz – Baden, Grillen, Lagerfeuer mit Knüppelkuchen oder einfach nur quatschen – wie immer verging die Zeit viel zu schnell.

Los ging es am Donnerstagnachmittag mit einem Kennenlernspiel, denn beide Gruppen kannten sich noch nicht wirklich, und Staffelspielen. Dann ging es auch schon an die Bälle und zum Abschluss wurde in gemischten Teams Volleyball gespielt – es klappte schon ganz gut.

Der Freitagmorgen weckte uns mit Regen – der Frühsport fiel seit langem mal wieder aus...

Aber schon nach dem Frühstück konnte das geplante Programm mit den ersten Tests für das Sommerlagerchampionat starten. Insgesamt waren an 2 Tagen 13 Stationen zu absolvieren. Den Abschluss bildet immer am späten Sonabendvormittag der berühmt berüchtigte Balltragetest – aber auch den haben alle mit Bravour gemeistert.

Kinder

Nach 6 Ferienwochen meldete sich bei so viel sportlicher Betätigung schon bei dem einen oder anderen der Muskelkater. Am Sonnabendnachmittag fand traditionell ein kleines Beachturnier statt und zum Abschluss die Spaßolympiade. Loch buddeln, Kienäppelweitwurf mit dem Fuß, Wassertransport mit dem Schwamm und Tischtennis-Bälle spritzen waren dort Stationen. Neu in diesem Jahr – der Handicaplauf war in Schwimmutensilien zu absolvieren. Gar nicht so einfach, sich mit Schwimmflossen im Sand zu bewegen. Es entstanden viele lustige Fotos. Bei sommerlichen Temperaturen freuten sich die Lagerprofis natürlich schon auf die abschließende Wasserschlacht mit der die Neulinge, und das waren diesmal 8, die mehr oder weniger überrascht wurden. Alle hatten dabei ihren Spaß.

Am Abend dann die mit Spannung erwartete Siegerehrung – wer war neuer Sommerchampion?

Hier die Ergebnisse der einzelnen Wettbewerbe:

Beachturnier: 1. Platz Johanna, Sophie, Vivien
2. Platz Tanja, Ada, Romy und Hannah
3. Platz Paula, Jessica, Samira und Lisa
4. Platz Thekla, Samantha, Alina und Marc

Das Turnier war sehr ausgeglichen, die Mannschaften harmonisierten gut zusammen.

Strandolympiade:

U 14 1. Platz Romy Abraham
2. Platz Sophie Kilp
3. Platz Hannah Grimmeisen

U 16 1. Platz Marc Grimmeisen
2. Platz Alina Fleischhauer
3. Platz Ada Hertzog

Sommerlagerchampionat:

Starker Einstand der Mädchen aus Torgelow!

U 14 1. Platz Samira Templin
2. Platz Romy Abraham
3. Platz Sophie Kilp

U 16 1. Platz Alina Fleischhauer
2. Platz Ada Hertzog
3. Platz Tanja Engel

Marc startete hier außerhalb der Wertung.

Der Abend klang am Lagerfeuer mit leckerem Knüppelkuchen aus.

Nach und nach schmolz die Gruppe zusammen, da einige schon Sonnabend bzw. Sonntag früh abgeholt wurden.

Vielen Dank an dieser Stelle allen Eltern, die den Transport absicherten oder (und) leckeren Kuchen zur Nachmittagsverpflegung beisteuerten.

Ein großes Dankeschön auch an das Team der Jugendbegegnungsstätte – wir kommen immer wieder gern!

Martina und Frank Krüger

Zusammen sind wir stark

Unter diesem Motto haben die Verantwortlichen der Jugendfußballabteilungen des FC Vorwärts Drögeheide und des SV GW Ferdinandshof ihre im letzten Jahr bereits begonnene Zusammenarbeit noch ausgebaut und intensiviert.



Nachdem man letzte Saison noch im Schnellverfahren und quasi aus der Not geboren eine Spielgemeinschaft bei der E-Jugend auf die Beine gestellt hatte, hat man nun langfristig gemeinsam die neue Saison geplant. Hierbei mussten René Samuel und Marco Wiethüchter einige Rahmenbedingungen und auch Schwierigkeiten berücksichtigen. „Es war uns klar, dass wir nicht überall offene Türen vorfinden und der Prozess ein langwieriger sein wird“, so die beiden Jugendkoordinatoren. Doch die beiden wollten unbedingt den Jugendfußball in schwierigen Zeiten an beiden Standorten weiter am Leben erhalten. Dabei soll der Spaß am Fußball im Vordergrund stehen und nicht der reine Leistungsgedanke sowie die Profilierung von Verantwortlichen und Eltern.

Alleine hätte man in einigen Altersklassen keine Mannschaft zusammen bekommen, doch nun starten beide Vereine im Kreis mit 5 Teams in die neue Saison. Dabei wird die D- und C-Jugend eine Spielgemeinschaft Drögeheide/Ferdinandshof sein. Samuel und Wiethüchter wollten hier eigentlich noch mehr, doch „Aller Anfang ist meist schwierig und Neues muss auch Unterstützung bei Trainern und Eltern finden. Die Kinder sind da meist weniger das Problem“, so die beiden. Dennoch geht man zuversichtlich in die neue Saison und möchte diese Freundschaft und Zusammenarbeit in naher Zukunft weiter ausbauen.

Dabei betonen beide, dass die Eltern eine wirklich tragende Rolle spielen und hier selbstverständlich der viel besagte Aufwand größer ist, denn zumindest einmal in der Woche findet ein gemeinsames Training statt. „Doch Vereinsarbeit ist doch nicht das Abgeben seines Kindes am Sportplatz, sondern hier muss und sollte die Unterstützung der Eltern greif- und spürbar sein“, so Samuel/Wiethüchter. In der Zukunft möchten die beiden mit den Fußballkids und Eltern nicht nur auf dem Sportplatz gemeinsame Sache machen, sondern man möchte auch gemeinsame Events, wie den Besuch eines Bundesligaspiels, einen Wochenendausflug o. ä., zusammen gestalten.

„Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Weg und eine tolle neue Saison“, so das abschließende Fazit der Fußballverantwortlichen.

Die ersten Spiele gaben dann den beiden schon Bestätigung, denn die neue Spielgemeinschaft bei der D-Jugend gewann ihre ersten beiden Spiele mit 14:1 in Boock und mit 5:3 gegen Löcknitz!

Wiethüchter/Samuel

Heinrichswalde

5. Heinrichswalder Sommerfest

Mittlerweile wurde zum fünften Mal bei schönstem Wetter auf dem Festplatz der Gemeinde Heinrichswalde das Sommerfest gefeiert.

Auf Bewährtes vertrauen und Abwechslung schaffen, so könnte man den anhaltenden Erfolg des traditionellen Heinrichswalder Sommerfestes erklären. Das „Festkomitee“ hatte mit zahlreichen Helfern ein umfangreiches Programm vom 21. bis zum 23. August auf die Beine gestellt. Ein Novum war der am 21. August stattfindende Festumzug für die Kleinsten mit anschließendem Sommerfeuer. Über 70 Kinder, Mamas, Papas, Omas und Opas sowie 3 Feuerwehrfahrzeuge und ein Polizeiauto sorgten bei den Daheimgebliebenen für Staunen und stimmten auf das bevorstehende Fest ein. Dies war der erste Umzug auf der „neuen - alten“ Dorfstraße, mit Sicherheit aber nicht der letzte.

Für die Älteren gab es ab 22:00 Uhr mit dem Programmpunkt „Freilichtkino“ und dem Film „Egon und das 8. Weltwunder“ einiges über Egons Machenschaften zu schmunzeln und bei nicht wenigen rief dieser Film Erinnerungen wach. Das umfangreiche Samstagsprogramm lockte, wie auch im Vorjahr, über 800 Besucher aus Heinrichswalde und den umliegenden Gemeinden auf den Festplatz, sodass zeitweise die Parkplätze knapp wurden. Davon ließ sich jedoch bei bestem Sonnenschein keiner die gute Laune verderben. Schlendern über den Trödelmarkt, Blasmusik, Bogen- und Lasergewehrschießen, Erbseneintopf der FF Ferdinandshof, Kaffee und Kuchen, Fisch in allen Variationen frisch vom Galenbecker See, Deftiges vom Holzkohlegrill, Kinderschminken, Büchsenwerfen und vieles mehr war möglich. Es war für jeden etwas dabei.



Als diesjährige Höhepunkte seien besonders die Vorführung der „altersschwachen“ FF Ferdinandshof, die Fantasiereise von Clown Dago und der Auftritt der Matrosen in Lederhosen genannt.



Zwischen den Programmpunkten unterhielten das Duo „Nils und Co“ das Publikum.

Am Abend sorgte DJ Alex Stuth vom Radiosender Ostseewelle für eine volle Tanzfläche.

Zum Saisonauftakt in der Kreisliga Süd waren die Gäste vom SV Traktor Glasow am Sonntag angereist. Dieses Spiel konnten die Jungs von der Fortuna mit 6:0 für sich entscheiden - ein gelungener Festabschluss.

Traditionell wurde das Sommerfest durch folgende Sponsoren und Vereine unterstützt. Vielen Dank an:

Sparkasse Uecker-Randow, WR Transport GmbH Co. KG, Blitzschutz-Elektro Frank Kamke, KeMo-Trans Moritz, Brunnen- und Rohrleitungsbau Franz Pietsch jun., Fahrdienst Christann, Tischlerei Rüdiger Wollmuth, Ferienwohnungen Lubenow in Heinrichswalde, Natur- und Heimatverein Heinrichswalde e.V., SV Fortuna 96 Heinrichswalde e. V., Volkssolidarität Kreisverband Uecker-Randow e. V. Ortsgruppe Heinrichswalde, Jugendklub und Kita vom AWO Kreisverband Uecker-Randow e.V., Faschingsklub Heinrichswalde e.V.

Nach dem Fest ist vor dem Fest und so laufen derzeit die Vorbereitungen für den Adventsmarkt des Natur- und Heimatvereins Heinrichswalde e.V.

Carolin Kamke, Bürgermeisterin

Dahlemann auf Kita-Tour



Der Landtagsabgeordnete Patrick Dahlemann besuchte alle Kitas in unserer Region, um mit den Kita-Leiterinnen und Erzieherinnen über die Verbesserung des Betreuungsschlüssels ins Gespräch zu kommen und sich vor Ort ein Bild zu machen. So war er u. a. auch in den AWO-Einrichtungen „Wiesenspatzen“ in Heinrichswalde und „Wirbelwind“ in Lübs.

Dies und das



Ab 1. August gilt die in der Novelle des Kindertagesfördergesetzes (KiföG) beschlossene Senkung der so genannten Fachkraft-Kind-Relation. Der Schlüssel wurde von einem Verhältnis 1:16 auf 1:15 verbessert.

„Das kommt sowohl den Kindern als auch den Erzieherinnen zu Gute. Deren Arbeitsbedingungen werden dadurch besser“, sagte Dahlemann.

Für die Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation investiert das Land in diesem Jahr zusätzlich 4,3 Mio. Euro. Im kommenden Jahr und den Folgejahren werden es jeweils zusätzlich 10,4 Mio. Euro sein. Das Geld kommt über die Jugendämter der Landkreise und kreisfreien Städte zu den jeweiligen Trägern der Kindertagesstätten, die damit ihre Personalkosten finanzieren können.

Abschließend erklärte er: „Die Kitas sind die Lebensader unserer Dörfer. Hier in Heinrichswalde und in Lübs wurde viel investiert. Seit meinen letzten Besuchen ist eine Menge im Innen- und Außenbereich gemacht worden. Der liebevolle Umgang mit den Kindern ist spürbar.“

"Mecklenburger Weihnacht"

in Rothemühl
mit Tom Sänger



Wir laden unsere Einwohner ein zur Adventsfeier

am **11.12.2015**, 17.00 Uhr
im Mehrzweckgebäude.

18.00 Uhr: Abendessen vom Buffet

19.30 Uhr: Genießen Sie eine heiter - besinnliche Stunde, in der traditionelle Lieder und gehaltvolle Gedichte eine weihnachtliche Atmosphäre schaffen. Erfahren Sie Interessantes über mecklenburgische Weihnachtsbräuche und Sitten vergangener Jahrhunderte.

Teilnahme nur mit Voranmeldung bis 11.11.15 im Gemeindebüro (mittwochs 17 - 18 Uhr) und Vorkasse 16,00 €/Person.



Unser Adventsmarkt
auf dem Gemeindehof findet
in diesem Jahr am 28.11. statt.



„GeroMobil“ und „Dörpkieker“ Tourenplan



Das „GeroMobil“ ist in folgenden Gemeinden unterwegs und steht allen pflegenden Angehörigen und Ratsuchenden mit dem Schwerpunkt Demenz, Demenzfrüherkennung kostenlos zur Verfügung.

Die Beratung, Hilfe und Unterstützung wird vom Team des „GeroMobils“ vertraulich und neutral durchgeführt.

Seit einigen Wochen ist der „Dörpkieker“ mit an Bord. Dieses Projekt ergänzt das bestehende Angebot und wendet sich an alle, die gemeinsam mit Nachbarn und Freunden aktiv ihr Leben gestalten möchten.

Dafür bieten wir kostenlos Beratung und Unterstützung an und helfen Ihnen, Ihre eigenen Ideen zu verwirklichen bzw. bringen neue Ideen für Sie mit. Auch Wohnraumberatung und Unterstützung bei der Organisation und Koordination von professionellen Hilfsangeboten gehören zum Angebot.

27.10.2015	11:00 - 11:45 Uhr	Rothemühl, Parkplatz am Festplatz
	12:00 - 12:45 Uhr	Heinrichswalde, Platz vor dem Gemeindebüro
	14:00 - 14:45 Uhr	Wilhelmsburg, Platz vor dem Gemeindebüro
03.11.2015	12:00 - 12:45 Uhr	Ferdinandshof Platz vor der Sparkasse
12.11.2015	13:00 - 13:45 Uhr	Altwigshagen bei der Feuerwehr

Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei möchten wir Ihnen und Ihren Angehörigen helfend zur Seite stehen.

Ansprechpartner:

Monika Clasen, Projektleiterin

Telefon: 03976 238225, Mobil: 0151 58781007

Christel Schultz, Projektmitarbeiterin, Dörpkieker

Mobil: 0171 7777561

E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de

Grabenschau in Altwigshagen

Der Wasser- und Bodenverband „Untere Peene“ führt für Altwigshagen am

17. November 2015

die jährliche Grabenschau durch. Um 11:00 Uhr ist Treffpunkt am Stützpunkt Wietstock der ALWI Agrar GmbH. Die Anlieger der Gräben in diesen Bereichen sind herzlich eingeladen und können den Termin zur Beantwortung von anstehenden Fragen nutzen.

H. Gottschalk, SB Bauverwaltung

Feuerwehren



Die **FF Altwigshagen** gratuliert allen Geburtstagskindern und wünscht ihnen alles Gute und persönliches Wohlergehen:

Nachträglich Manfred Benduhn, Ehrenmitglied

Kamerad Dietmar Wurm

Kamerad Stefan Lüdtker zum 50. Geburtstag

Kameradin Rita Donner

Geschehnisse in September



Für Einsätze auf dem See konnten wir uns mit Hilfe des Feuerwehrvereins ein Boot zulegen. Wir hoffen jedoch, dass es nie zum Einsatz kommt.



Sturmschaden in Wietstock



Wehrführer J. Peters gratuliert der Löschgruppe Rothemühl zum 80-jährigen Bestehen.



Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsburg

Unsere Geburtstagskinder im Oktober

Wir gratulieren der Kameradin und den Kameraden, die im Oktober Geburtstag haben, recht herzlich und wünschen ihnen Gesundheit, Wohlergehen, Glück und viel Erfolg im persönlichen Leben sowie bei der Arbeit in der Wehr.

01.10.	Gerhard Heiden	Ehrenabteilung
01.10.	Helga Heiden	Ehrenabteilung
07.10.	Bruno Stegemann	Ehrenabteilung
12.10.	Raik Keßler	Einsatzabteilung
13.10.	Erich Roquette	Ehrenabteilung
13.10.	Ingo Schulz	Einsatzabteilung
16.10.	Karl-Heinz Dannenberg	Einsatzabteilung
16.10.	Jörg Schmidt	Einsatzabteilung
18.10.	Marko Rybinski	Einsatzabteilung
18.10.	Mirko Rybinski	Einsatzabteilung
22.10.	Burkhard Schulz	Einsatzabteilung
23.10.	Tom Abraham	Zweitfeuerwehr
28.10.	Norbert Döbler	Einsatzabteilung

OBM Ulrich Fischer
Gemeindewehrführer



Die Freiwillige Feuerwehr Hammer an der Uecker



Retten - Bergen - Löschen - Schützen

Geburtstage im Oktober

Wir wünschen allen Kameraden, die im Oktober Geburtstag haben, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im persönlichen Leben.

02.10.	Jörn Strahl	Reserveabteilung
16.10.	Mathias Tesmann	Förderndes Mitglied
30.10.	Matthias Mädl	Minis

Gemeindewehrführer
BM D. Berndt

Halloween – Wanderung in Hammer a.d. Uecker

Die Halloween-Wanderung führt durch den Hammeraner Wald mit vielen gruseligen Gespenstern, Hexen und Zyklopen.

**Samstag, den 07.11.2015 ab 18:00 Uhr
auf dem Sport- und Festplatz in Hammer.**

Zwei Euro für Erwachsene, von zu Hause mitgebracht, höre ich wie der Geist schon lacht!!!

Alle Kinder mit Eltern, bzw. Großeltern sind dazu herzlich eingeladen!



Nach der Wanderung warten auf euch Knüppelkuchen am Lagerfeuer, Zuckerwattestand, Kinderkarussell und Glühwein.

Für das leibliche Wohl sorgt der Grillmeister!

Termine

Herbstbasteln im Teenie Treff Hammer

**Donnerstag, 29. Oktober 2015 ab 13:00 Uhr
im Teenie Treff-Hammer**

Basteln mit Naturmaterialien
Kreative Unterstützung durch die Mitarbeiterinnen
vom Märchenwald Rothemühl.
Materialien sind vorhanden.

Mitzubringen ist einen Unkostenbeitrag
von 1,50 Euro und gute Laune zum Basteln.

Petra Mädler
Bürgermeisterin

Veronika Stave
Coach-TTH

**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDEN IM
PFARRBEREICH ALTWIGSHAGEN**

Dorfstr. 46 - 17375 Leopoldshagen (Tel. 039774 20247)

Sonntag, 18.10.2015, 09:00 Uhr
Kirche Altwigshagen, Gottesdienst

Sonntag, 01.11.2015, 10:30 Uhr
Kirche St. Magdalena Wietstock, Gottesdienst

Besondere Höhepunkte

Nachmittag der Begegnung bei Kaffee und Kuchen
Mittwoch, 04.11.2015

14:30 Uhr Pfarrhaus Altwigshagen

Kindernachmittag
ab Ende September jeweils monatlich
im Pfarrhaus Altwigshagen
freitags 16:00 - 18:30 Uhr
Einladung und Terminfestlegung folgen demnächst

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus
Ihr Pastor Rainer Schild

**Römisch-Katholische Pfarrei
MARIÄ HIMMELFAHRT
Hoppenwalde - Torgelow -
Ueckermünde - Blumenthal**

Feier der Heiligen Messe:

Ueckermünde: samstags 17:00 Uhr; dienstags 09:30 Uhr
Torgelow: sonntags 08:30 Uhr, am Sonntag 01.11.15
jedoch um 9:30 Uhr! freitags 08:30 Uhr
Hoppenwalde: sonntags 10:30 Uhr; mittwochs 09:00 Uhr;
donnerstags 18:00 Uhr

**Gottesdienste, Beichtgelegenheiten und
Gräbersegnungen zu Allerheiligen und Allerseelen**

Mo 02.11.2015 Allerseelen

14:00 Uhr Gräbersegnung Friedhof Ferdinandshof, an-
schl. Friedhof Altwigshagen

16:15 Uhr Gräbersegnung Friedhof Blumenthal
17.00 Uhr Hl. Messe in Blumenthal

**Evangelisches Pfarramt
Ferdinandshof und Rothemühl**

Dienstsitz in Ferdinandshof
Telefon: 039778 20422 Fax: 039778 20433
Sprechzeiten: Di. 10:30 - 11:30 Uhr
und nach Absprache



**Gemeindebereich
Ferdinandshof**

Sonntag, 18.10.2015, 14:00 Uhr
Kirche Blumenthal, Festgottesdienst
zu 100 Jahre Evangelische Kirche in Blumenthal

Sonntag, 25.10.2015, 10:30 Uhr
Betsaal Ferdinandshof, Abendmahlgottesdienst

Dienstag, 27.10.2015, 15:00 Uhr
Pfarrhaus Ferdinandshof, Gemeindenachmittag

Sonntag, 08.11.2015, 10:30 Uhr
Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Mittwoch, 11.11.2015, 17:00 Uhr
Brandstall Ferdinandshof, Martinstag

Gemeindebereich Rothemühl

Telefon: 039772 20290
Sprechzeiten: dienstags 08:00 - 12:00 Uhr



Montag, 26.10.2015, 14:00 Uhr
Pfarrhaus Rothemühl, Gemeindenachmittag

Donnerstag, 29.10.2015, 14:00 Uhr
Kirche Wilhelmsburg, Gemeindenachmittag

Sonnabend, 31.10.2015, 14:30 Uhr
Kirche Wilhelmsburg,
Gottesdienst zum Reformationsgedenktag mit Kaffeetafel

Zusätzliche Angebote

Montag 19:30 Uhr Chorsingen im Pfarrhaus
wöchentlich Rothemühl

Dienstag 19:30 Uhr Bibelgespräch im Gemeinde-
zentrum Ferdinandshof

Mittwoch 19:00 Uhr Frauenkreis im Gemeinde-
zentrum Ferdinandshof
2. Mittwoch im Monat

Donnerstag 19:30 Uhr Blaues Kreuz im Gemeinde-
zentrum Ferdinandshof
ungerade Woche

Durch die Umstrukturierung in der Kinder- und Jugend-
arbeit werden alle Termine neu gesetzt.

Bitte Beachten Sie dazu die Aushänge
in den Schaukästen.

Frau Berit Larsch ist in diesen Fragen Ansprechpartnerin.
Sie erreichen Sie unter der Rufnummer 0170 7770817.

Pfarrer U. Wollenberg



SCHLACHTEFEST
Oase „Haus an der Schleuse“

24.10.2015
 Einlass: 18.00 Uhr

Alle Produkte garantiert hausgeschlachtet
 Wurstherstellung nach eigenen Rezepten

Essen vom Büfett - so viel man mag
 Tanzmusik mit DJ Thomas B
 Spaß und Sketche mit „Oma Liesbeth“

Eintritt (inklusive Essen vom Büfett) NUR:
 19,90 € im Vorverkauf
 23,00 € an der Abendkasse

 **03976-431778**
 info@oase-torgelow.de



MUSICAL
Dinner

Ein Erlebnis für die Sinne!

Genießen Sie ein exklusives
 4-Gänge-Menü zu weltbekannten
 Musical-Hits, präsentiert von der
 Bremer Musical Company.
 Aufgrund der hohen
 Nachfrage findet die Veranstaltung
 in diesem Jahr
 an zwei Terminen statt.

BREMER MUSICAL COMPANY
 www.bremen-musical.de

Freitag, 13. November 2015
Samstag, 14. November 2015

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr
 Eintritt: 55,- € (inkl. Menü)

 **Oase**
 Haus an der Schleuse

Schleusenstraße 5b · 17358 Torgelow · Tel.: 03976 431778 · www.OASE-Torgelow.de



Wir kaufen Ihren Gebrauchten – die Gebrauchtwagenwochen bei uns.

Wir setzen eine Prämie bis zu 2.000 €¹ auf Ihren Alten aus – egal welcher Marke. Und: Wir nehmen ihn im Tausch gegen einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand von Volkswagen Pkw in Zahlung. Darüber hinaus können Sie Ihren Traumwagen auch noch für 2,90 %² günstig finanzieren. Was will man mehr?

Golf Trendline 1.2 l TSI 63 kW (86 PS)

EZ 11/2014, 4.553 km, urspr. UVP des Herstellers: 22.141,02 €

Ausstattung: Climatronic, Licht- und Sicht-Paket, Parkpilot im Front- und Heckbereich, Radio "Composition Touch", Vordersitze beheizbar, Lederlenkrad, ISOFIX-Halteösen auf der Rücksitzbank, uvm.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis: **15.990,00 €**
inkl. Überführungskosten
Anzahlung: 0,00 €
Prämie: 1.000,00 €¹
Nettodarlehensbetrag: 14.990,00 €

Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 2,86 %
Effektiver Jahreszins: 2,90 %
Laufzeit: 48 Monate
Schlussrate: 8.450,00 €
Gesamtbetrag: 16.346,48 €

48 Monatsraten à 164,51 €²

¹ Im Aktionszeitraum vom 01.09. bis 31.10.2015 erhalten Sie bei Inzahlungnahme (Konzernfahrzeuge Audi, SEAT, Škoda, Porsche sind ausgeschlossen) Ihres mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassenen alten Gebrauchtwagens und gleichzeitigem Kauf eines Jungen Gebrauchten eine modellabhängige Prämie von bis zu 2.000 €. Dieses Angebot gilt für alle Jungen Gebrauchten aus dem Bestand von Volkswagen Pkw. ² Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 5, Braunschweig. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen bei Ihrem Volkswagen Partner. Angebot gilt bis 31.10.2015 für alle ausgewählten Fahrzeugmodelle aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw außer Phaeton. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Nähere Informationen unter www.volkswagen.de oder bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Zwischenverkauf vorbehalten.



Das Auto.



Belliner Straße 24 • 17373 Ueckermünde • Tel.: 03 97 71 / 2 28 61
www.autohaus-krumnow.de • info@autohaus-krumnow.de